

Ausgabe 3 · 7. Jahrgang
Herbst 2020 · 5,- €

BURGENLANDKREIS · SAALEKREIS · MANSFELD-SÜDHARZ

top

magazin

HALLE
(S A A L E)

region

Auf Bacchus'
Fährten

wirtschaft

Mit 66 Jahren, da
fängt das Leben an
Geplant wird vorher

gesundheit

Von A wie Auge
bis Z wie Zahn
Schmerzlos durch den Tag

small-talk-wissen

Internationale Freunde
Halles Städtepartnerschaften

boulevard

*Per Anhalter
durch die
„Hallaxis“*



4194988505001 0 2 4 0 3

top-magazin-halle.de



Küchenfachberater
Herr Markus Schulz

KÜCHEN MIT KOMPETENTER UND PERSÖNLICHER FACHBERATUNG



Küchenfachberater
Herr Hans-Dieter Ahlburg

1 Jahre

SERVICE-PAKET

KOMFORTABLES

- ★ Beratung
- ★ Planung
- ★ Aufmaß vor Ort
- ★ Montage
- ★ Altmöbel-Entsorgung
- ★ Kostenloser Inspektions-Check nach 1 Jahr

Wohn-Centrum
Lührmann
an der Saline

06108 Halle Saale · Mansfelder Straße 15

Tel: 0345 / 20 99 8 50 · info@wohn-centrum.de · www.wohn-centrum.de

Montag - Freitag: 10-19 Uhr · Samstag: 10-18 Uhr

Liebe Top Leser und Leserinnen,

von jetzt auf gleich schien der Herbst in der Region Einzug gehalten zu haben. Es besteht jedoch kein Grund, dem wirklich sonnenverwöhnten Sommer hinterher zu trauern. Wir versorgen Sie nämlich in unserer brandneuen Herbstausgabe auf jeden Fall mit ausreichend Lesestoff für kühlere Tage und geben Ihnen gleichzeitig den einen oder anderen Ratschlag an die Hand, mit dessen Hilfe Sie sich auf sich selbst und auf ein entspanntes Jahresende fokussieren können.

Für den sogenannten Herbst des Lebens wiederum wird eines ganz besonders wichtig – die Ruhestandsplanung. Niemand möchte sich im Alter mit finanziellen Sorgen herumplagen müssen. Wie Sie Ihren entspannten Lebensabend selbst in die Hand nehmen können, erfahren Sie ab Seite 10.

Zahlreichen Wehwehchen, die es im Laufe des Lebens zu bekämpfen gilt, gehen wir ab Seite 40 auf den Grund und geben Tipps, wie der eine oder andere Schmerz vermieden werden kann. Vorbeugen ist bekanntlich besser als heilen. Vollkommene Entspannung in den eigenen vier Wänden kann dabei sehr hilfreich sein. Und was könnte sich dafür besser eignen als ein heimeliger Kamin und das passende Interieurdesign. Böden beispielsweise spielen bei der Wirkung einer Feuerstelle eine wesentliche Rolle. Lassen Sie sich doch ab Seite 50 einfach mal von den verschiedenen Möglichkeiten inspirieren.

Bei aller Bequemlichkeit sollte ein Blick in das halesche Umland nicht ausfallen, denn dort tut sich einiges. Egal, ob der geplante Radschnellweg Halle-Leipzig, Strukturwandel im Saalekreis, der bunte

Literaturherbst im Burgenlandkreis oder das Aufeinandertreffen von Rosenvielfalt und Kunst in Mansfeld-Südharz – verlassen Sie die Großstadt ab Seite 62 für einen Moment. Wir kehren abschließend zurück und werfen einen Blick auf sportliche und kulturelle Ereignisse der Saalestadt. Natürlich finden Sie in dieser Ausgabe auch wieder aktuelle Trends aus unterschiedlichsten Bereichen, einen Rückblick auf unsere spektakuläre Sommer-Top-Lounge und vieles andere mehr.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Herbst. Genießen Sie diese bunte Ausgabe des Top Magazins, bleiben Sie positiv und optimistisch, dann ergibt sich vieles fast von allein.

*Herzliche Grüße,
Ihr Guido Schulz und Ralf Langer*





Performance Charged

DER ERSTE MASERATI GIBLI HYBRID.
Entdecken Sie mehr unter [maserati.de](https://www.maserati.de)

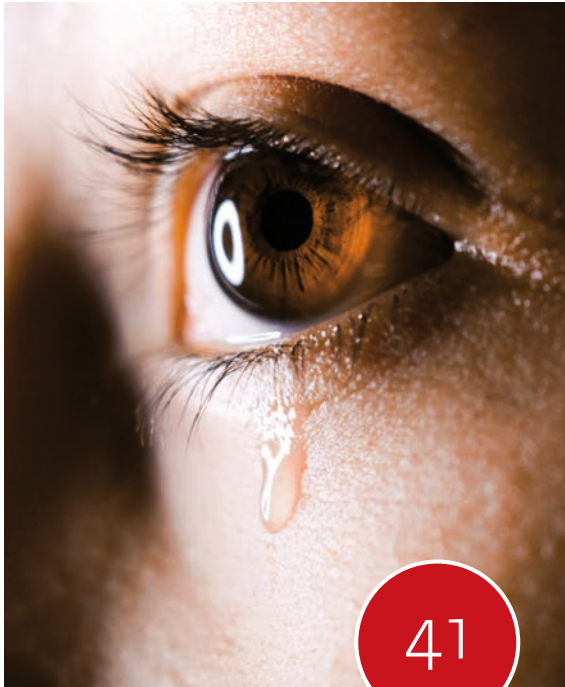
Ghibli Mild Hybrid Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 9,4–9,0; außerorts 6,9–6,5; kombiniert 7,8–7,4
CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 182–175 - Abgasnorm: Euro 6d-FINAL
Es handelt sich um vorläufige Werte. Die endgültigen Werte liegen zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht vor.



sportivo
LEIPZIG
AUTOS MIT STIL.

SPORTIVO LEIPZIG GMBH
Ludwig-Hupfeld-Straße 30, 04178 Leipzig
Telefon: 0341/35 88 66 0, www.maserati-leipzig.de


Maserati
Ghibli



Herbst 2020 Inhaltsverzeichnis

wirtschaft & automobile

- 10 **Wirtschaft | Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an – geplant wird vorher**
- 18 Wirtschaft | Fit am Markt – Online-Handel gestiegen
- 24 Unternehmerinnenporträt | Beate Fleischer
- 26 Automobile
- 34 News | Neues aus der Region Halle (Saale)

lebensart

- 40 **Gesundheit | Von A wie Auge bis Z wie Zahn – Schmerzlos durch den Tag**
- 50 Interieur | Feuer im Heim – Eine wohltuende Atmosphäre
- 56 Trends

region

- 62 Saalekreis | Volle (Bein)Kraft voraus
- 66 **Burgenlandkreis | Auf Bacchus' Fährten**
- 70 Mansfeld-Südharz | Strategien durch Förderungen stärken

boulevard & events

- 76 Zauber aus Lampions
- 78 Saale Bulls | Positive Signale für den Saisonstart
- 79 **Per Anhalter durch die „Hallaxis“**
- 80 Gastronomie | Das duftet! – Fischgerichte gesmoked und gegrillt
- 82 **Small-Talk-Wissen | Internationale Freunde – Halles Städtepartnerschaften**
- 84 Rückblick: Veranstaltungen von Juli und August
- 87 Impressum
- 88 Rückblick auf die Top Lounge im Restaurant „Seensucht“
- 98 Zitate



72



54



14



wirtschaft

Ein Land in Bewegung



Foto: unsplash/Martin Adams

Sachsen-Anhalt bewegt sich. Der Einwohnerchwund in dem Land an Elbe und Saale hatte sich nach der letzten Erhebung (2016) deutlich abgeschwächt. Laut dieser sechsten regionalisierten Bevölkerungsprognose werden 2030 noch knapp zwei Millionen Menschen in Sachsen-Anhalt leben. Ursprünglich war eine Unterschreitung dieser Marke bereits für 2023 erwartet worden. Für die Verschie-

bung nach hinten, so heißt es, seien die steigende Lebenserwartung und insbesondere die starke Nettozuwanderung nach Sachsen-Anhalt verantwortlich. Trotzdem wird die Bevölkerung natürlich älter. Wir haben uns umgehört, mit welchen Tipps und Tricks sich für das Alter vorsorgen lässt (Seite 10). Doch die Bevölkerung wird auch agiler. Seit der kontinuierlichen Umsetzung der „Digitalen Agenda“ ab 2017 auf

Landesebene hat sich die Internetnutzung hierzulande stetig erhöht. So war laut Statistischem Landesamt im April der Anteil der Online-Kunden, die beispielsweise Medikamente bezogen, mit 41 Prozent in der Altersgruppe der 25- bis 54-Jährigen angesiedelt. Insgesamt kaufte mehr als ein Drittel aller Online-Kunden via Netz ein. Wir haben einige interessante Fakten für Sie zusammengetragen (Seite 18). AH ■



Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an

– geplant wird vorher

Jüngere Generationen klagen heute offen: „Wir werden doch sowieso kaum noch Rente bekommen!“ Wieso also arbeiten? – Könnte die tragische Schlussfolgerung lauten. Ein stressfreier Ruhestand ist trotz des teils düsteren demografischen Ausblicks möglich. Er liegt zu großen Teilen in den Händen eines jeden Einzelnen. Die Möglichkeiten zur Vorsorge sind vielfältig.

Mit dem Alter kommt Weisheit, heißt es oft. Der Mensch weiß, was am Ende seines Lebens auf ihn wartet. Für manch einen wird es beschwerlicher als für andere. Der Umgang mit dem Älterwerden ist dabei äußerst verschieden. Komponist und Sänger Udo Jürgens (1934-2014) unternahm 1977 mit dem Lied „Mit 66 Jahren“ nicht nur den lautstarken Versuch die Menschen mit der Vorstellung des eigenen Ruhestandes zu versöhnen, sondern schrieb gleichzeitig eine Hymne an diese bedeutungsschwangere Zeit, die auch viele positive Seiten hat.

Die Region macht den Unterschied

Die demografische Situation in Deutschland dürfte die gute Laune des österreichischen Sängers jedoch längst getrübt haben, würde er noch leben. Bereits seit Jahren ist erkennbar, dass die Finanzierung im Rentenalter von Generation zu Generation schwieriger wird. Eine Situation, die

innerhalb der Bevölkerung zu berechtigter Sorge führt. Im Auftrag des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. mit Sitz in Berlin wurde 2020 die Studie „Rentenperspektiven 2040“ veröffentlicht. Dass die Rentenhöhe stark von der Region abhängt, in welcher Beschäftigte leben und arbeiten, wurde darin ersichtlich. Denn die Bruttowertschöpfung, die Erwerbstätigkeit und das Arbeitslosigkeitsrisiko drifteten deutlich auseinander. Daneben spielen auch die Berufswahl, die Länge und das Pensum der Erwerbstätigkeit sowie die Dauer von Erwerbsunterbrechungen durch Arbeitslosigkeit, Kindererziehung oder Arbeitsunfähigkeit eine Rolle.

„Babyboomer“ – Ruhestand ab 2024

Was Rentenbeiträge angeht, sah die aktuelle Lage in Unternehmen zuletzt positiv aus. Arbeitnehmer und Arbeitgeber durften sich 2011 über sinkende Rentenbeiträge freuen. Eine gute konjunkturelle Lage in

Foto: Pixabay/Pasjar1000

AZUBIPROFIS

Azubis gesucht?

Durch unser Ausbildungsportal in Schulen neuen Nachwuchs aus der Region finden.



Interesse geweckt?

Vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin.

AzubiProfis
 Kloßstr. 20 – 04249 Leipzig
 Tel: 0341 / 24 744 713
 Mobil: 0160 / 40 22 79 73
 E-Mail: azubiprofis@gmx.de
 www.azubiprofis.de



**10 % auf bis zu 700 Euro /
1.400 Euro* p.a.**

**Wohnungsbauprämie steigt
ab 01. Januar 2021 deutlich**

Mehr Unterstützung für Häuslebauer,
Eigenheimbesitzer und Junge Leute

* Alleinstehende / Verheiratete

Axel Schurath:

„Mit diesem Anstieg von über 50 % und einer Anhebung der Einkommensgrenzen um mehr als 35 % ist die neue Wohnungsbauprämie eine gute Kompensation für die aktuell relativ niedrige Verzinsung von Bausparkonten und ergänzt unsere Finanzplanung / Investmentlösungen für unsere Kunden.

Besonders interessant ist das für junge Sparer, die bei Vertragsabschluss das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Für Ihren ersten Bausparvertrag bekommen Sie die Förderung für maximal 7 Jahre auch ohne wohnwirtschaftliche Verwendung und erhalten bei uns zusätzlich einem Jugendbonus.

Im Rahmen unserer plan360°-Systematik profitieren unsere Kunden zusätzlich von weiteren Beratungs- und Serviceleistungen zu den Themen Existenzsicherung, Altersvorsorge, Vermögensplanung und Eigentumsschutz.“



AXA Generalvertretung
Axel Schurath

Geiststraße 49, 06108 Halle
Tel.: 0345 5 22 06 06
Mobil: 0172 - 340 47 81
axel.schurath@axa.de



Deutschland hatte zuletzt dafür gesorgt, dass die Beiträge für die gesetzliche Rentenversicherung von 19,9 Prozent im Jahr 2011 auf die derzeitigen 18,6 Prozent sanken. Dieser Satz soll laut dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) bis 2024 bestehen bleiben. Ab 2024 ist jedoch mit einem langfristigen Abschwung zu rechnen, da sich die Generation der „Babyboomer“, welche die geburtenstarken Jahrgänge von 1959 bis 1968 umfasst, zu diesem Zeitpunkt in den Ruhestand verabschiedet. Rentenbeiträge könnten dann das Höchstniveau von 21,9 Prozent erreichen. Die Altersgrenze für die Regelaltersrente ohne Abschläge wird bereits seit 2012 und noch bis 2029 schrittweise von 65 auf 67 Jahre angehoben.

Schlechte Aussichten für das Rentenniveau

Im Jahr 2017 prognostizierte die Bundesregierung, dass das Rentenniveau von 48,2 Prozent bis 2019 oder 2020 auf 48,3 Prozent des durchschnittlichen Bruttoeinkommens steigen könnte. Tatsächlich lag es zwei Jahre später nur noch bei 48,16 Prozent. Prognosen zufolge wird es weiter sinken, denn der eigentliche Gedanke, dass die Rentenauszahlung der Lohnentwicklung folgen sollte, funktioniert seit Jahren nicht mehr. Eine sinkende Anzahl

von neugeborenen Beitragszahlern, die eine wachsende Zahl von Rentnern finanzieren muss, ist der Hauptgrund. Auf 100 Erwerbstätige, die Beiträge in die Rentenversicherung einzahlten, kamen 2018 laut der Deutschen Rentenversicherung, mit

Beiträge könnten auf Höchstniveau steigen

Sitz in Berlin, etwa 60 Rentner. Diese prognostizierte, dass das Verhältnis im Jahr 2030 bei etwa 1 zu 1 liegen werde. Gleichzeitig leben Menschen immer länger und beziehen dadurch länger Rente.

Ruhestandsplanung in eigener Hand

Doch wie kann man dem Lebensabend trotz all diesen besorgniserregenden Prognosen und unsicheren Entwicklungen positiv entgegenblicken? Wie so oft, ist alles eine Frage der Planung. Möglichkeiten der Zusatzvorsorge, Anlage und Förderung sind umso fruchtbarer, je früher sie wahrgenommen werden. Die Inanspruchnahme der privaten Riester-Rente beispielsweise, verzehnfachte sich seit 2001 laut BMAS. Die Anzahl der Verträge stieg von »

Die besten Versicherer

Rangliste der Anbieter von gemanagten Policen 2020

	Zahl der bewerteten Fonds	Gesamtbewertung Punkte	Note
Nürnberger	3	78	Sehr gut
Deutsche Ärzteversicherung	1	77	Sehr gut
VGH Provinzial Hannover	1	76	Sehr gut
Öffentliche Oldenburg	1	76	Sehr gut
Ergo Vorsorge	3	69	Sehr gut
Barmenia	4	68	Sehr gut
Axa	6	68	Sehr gut
Zurich Deutscher Herold	8	68	Sehr gut
Neue Bayerische Beamten	1	65	Sehr gut
Condor	3	65	Sehr gut
LV 1871	3	64	Sehr gut
Allianz	4	64	Sehr gut
Standard Life	10	63	Sehr gut
HDI	9	58	Gut
Universona	3	57	Gut
Hanse-Merkur	3	53	Befriedigend
Alte Leipziger	3	52	Befriedigend

Quelle: Handelsblatt/Assekurata

1,4 Millionen 2001 auf über 16 Millionen 2019. Der Besitz von Aktien und Aktienfonds sank im selben Zeitraum von 12.853 Millionen auf 9.653 Millionen. Alternative Wertanlagen wie Edelmetalle finden hingegen immer mehr Anklang.

Laut einer Studie der privaten Steinbeis-Hochschule in Berlin besitzen Privatpersonen in Deutschland derzeit rund 8.918 Tonnen Gold, davon 4.925 Tonnen in Form von Barren und Münzen und knapp 4.000 Tonnen in Form von Schmuck. Die Geldanlage in Edelmetalle dient besonders als

Krisen- und Inflationsabsicherung. Die Nachfrage nach Gold hielt sich in den letzten Jahren mit einer durchschnittlichen Kurssteigerung von 8,5 Prozent pro Jahr auf einem sehr hohen Niveau. Doch Edelmetalle wie Silber, Platin und Palladium werden zunehmend auch für private Anleger interessant, trotz des Mehrwertsteuerzuschlages, mit welchem ihr Erwerb versehen ist.

Die Börse wird grün

Auf der anderen Seite steht die Anlage in Aktien und Fonds. Das Thema „Nachhal-

tigkeit“ nimmt dabei nicht nur innerhalb der Gesellschaft, sondern auch an der Börse zu. Einzelne Fonds mit ökologischem, ethischem oder sozialem Anspruch wurden beispielsweise in einer Sonderausgabe des „Handelsblattes“ (22. April 2020) präsentiert. Besonders wer bei Rentenversicherungen auf ein gemanagtes Fondsportfolio setze, habe gute Chancen, zeigte das Ranking der Fachzeitschrift. Die Bewertung erfolgte in den Kategorien Rendite, Risiko, Reaktionsvermögen und Risikoentlohnung. Während im Ranking nach Versicherungsgesellschaften die „Nürnberger Lebensversicherung“ mit drei bewerteten Fonds Platz 1 besetzt, teilen sich der „Axa Wachstum Invest B“ und der „Nürnberger Portfolio Defensiv“ den vordersten Rang der besten Fonds. Dabei ist die Axa-Variante mit 85 Punkten besser als 85 Prozent aller Fonds der Risikoklasse 3 (von 5). Axa gehöre zu den Pionieren der Dachfonds-Strategie, bei der klassische Investmentfonds in andere Investmentfonds investieren, heißt es seitens der Fachzeitschrift.

Langjährige Sparverträge, klassische Rentenversicherungen oder Festgeld werden als nicht sinnvoll beschrieben, um die eigene Rente effektiv aufzubessern. Mit den sicheren Anlagen drohe zwar kein temporärer Absturz, jedoch spare man sich bei den aktuellen Nullzinsen inflationär bedingt ärmer. Fondgebundene Rentenversicherungen stellen eine Art Kompromiss »



Expertentipp

Axel Schurath

Axa Versicherung Standort Halle (Saale)

Mehr Unterstützung für „Häuslebauer“, Eigenheimbesitzer und junge Leute

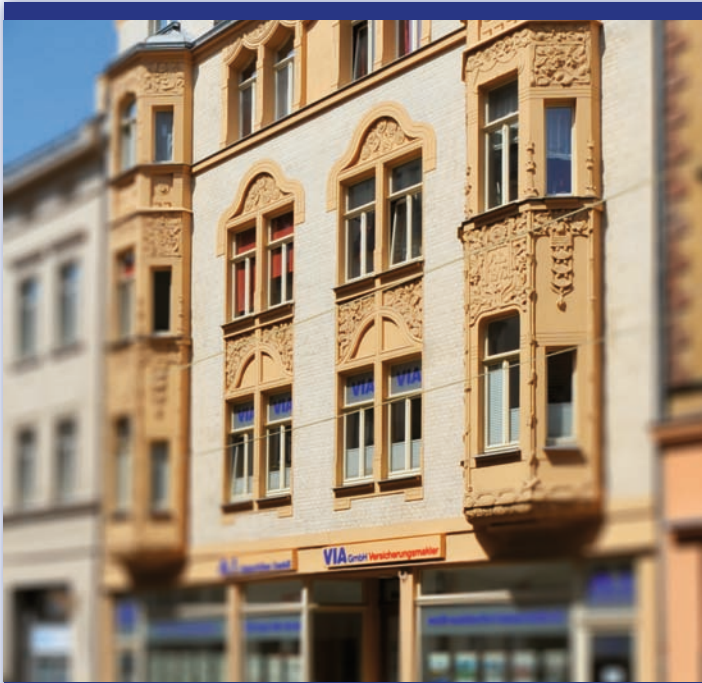
Eine Wohnungsbauprämie gibt es bereits seit 1952, doch ab dem 1. Januar 2021 wird diese deutlich steigen. Damit unterstützt der Staat „Häuslebauer“, Eigenheimbesitzer und junge Sparer stärker denn je. Wer dann im Jahr 50 bis 700 Euro in einen Bausparvertrag einzahlt, erhält ab 2021 eine Wohnungsbauprämie in Höhe von zehn Prozent, also bis zu 70 Euro. Für Verheiratete verdoppelt sich der förderfähige Betrag. Mit diesem Anstieg von über 50 Prozent wurden auch entsprechende Einkommensgrenzen um mehr als 35 Prozent angehoben.

Die Förderung kann sowohl für den Bau oder Kauf als auch für die Renovierung oder Modernisierung einer Immobilie/Mietwohnung eingesetzt werden. Junge Sparer, die bei Vertragsabschluss das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erhalten einmalig für den ersten Bausparvertrag die Förderung für maximal sieben Jahre auch ohne die zwingende wohnwirtschaftliche Verwendung. Dabei können sie im Rahmen unserer „plan360“-Systematik von weiteren Beratungs- und Serviceleistungen zu den Themen Existenzsicherung, Altersvorsorge, Vermögensplanung und Eigentumsschutz profitieren.

viA GmbH

Der Versicherungsmakler

WIR SIND FÜR SIE DA. VOR ORT & ÜBERALL.



 **viA** GmbH

BERATUNG VOR ORT

**Gr. Steinstraße 21
06108 Halle (Saale)**



 **viA App**

**AUCH UNTERWEGS
UP TO DATE SEIN**

Mit der VEMA Makler App

0345 52 43 90 | www.via-halle.de



Oliver Brunn
Mittelstandsberatung



Ihr Experte für Beratung
mittelständischer Unternehmen
mit Erfahrung und
Fingerspitzengefühl

Mehr als 250 zufriedene
Mittelständler aller Branchen
als Kunden und
umfangreiches Netzwerk
vorhanden

Strategieunterstützung
durch Fördermittel

Details unter:

www.oliverbrunn.de

www.unternehmer-soforthilfe.de

www.nachfolgernetzwerk.de

Oliver Brunn
Maschinenstr. 30 | 06313 Wimmelburg

+49 171 472 66 25

beratung@oliverbrunn.de

wirtschaft

zwischen Aktien und Festgeld dar. Das monatliche Sparkapital wird in aktiv gemanagte Investmentfonds und börsennotierte ETF-Investmentfonds angelegt.

Nachhaltig und sicher investieren

Ein gemanagter Fonds mit nachhaltigem Anspruch ist beispielsweise der „Pangaea Life“ der „Neuen Bayerischen Beamten Lebensversicherung“ (NBBV). Er wird unter anderem am Standort der Halleschen Oberbank, mit Hauptsitz im österreichischen Linz angeboten. „Die Pangaea investiert nicht in Wertpapiere, sondern als Sachfonds

in Windparks, Solaranlagen und Wasserkraftwerke. So konnten in zwei Jahren etwa 50 Millionen Euro in entsprechende Projekte investiert werden“, sagt Wertpapierexperte Marco Peisker von der halleschen Oberbank. Das Fondsvolumen der NBBV beträgt rund 185 Millionen Euro. Zweistellige Renditen im Jahr seien nicht zu erwarten. „Aber auch in wirtschaftsschwachen Jahren sind Abstürze unwahrscheinlich, denn die Erlöse der Kraftwerke sind durch langfristige Verträge gesichert“, erklärt Peisker weiterhin. Martin Gräfe, Vorstand der „Bayerischen“, äußert im Han-

Um im Alter finanziell abgesichert zu sein, sollten einige Vorkehrungen getroffen werden



Fotos: Pixabay/Wilfried Pohnke | Pexels/Bongkarn Thanayakij





delsblatt: „Auch im Jahr der Coronakrise 2020 erwarten wir eine positive Weiterentwicklung.“

Hand in Hand mit dem Arbeitgeber

Basis der Altersvorsorge ist neben der gesetzlichen meist auch die betriebliche Altersvorsorge (bAV). Sie ist häufig der erste Schritt bei der Ruhestandsplanung. Arbeitnehmer, die einen Teil ihres Bruttohohens sozialversicherungsfrei in eine betriebliche Altersversorgung einzahlen („Entgeltumwandlung“), haben seit dem 1. Januar 2019 hierbei einen Anspruch auf Arbeitgeberzuschüsse und damit eine Steuerersparnis. Bei Neuverträgen ab diesem Zeitpunkt müssen Arbeitgeber den umgewandelten Beitrag der Arbeitnehmer um 15 Prozent aufstocken. Eine Auszahlung kann ab Vollendung des 62. Lebensjahrs beginnen. Auch Menschen mit geringen Einkommen werden beim Aufbau dieser Betriebsrente unterstützt. Wer weniger als 26.400 Euro (brutto) im Jahr verdient, hat Anspruch auf eine Förderung, insofern der Arbeitgeber zusätzlich zum Arbeitslohn mindestens 240 Euro pro Jahr an eine Direktversicherung, einen Pensionsfonds oder eine Pensionskasse zahlt. Dann bekommt der Arbeitgeber 30 Prozent des Zuschusses vom Staat erstattet. Höchstgrenze für die Erstattung sind 480 Euro Arbeitgeberzuschuss pro Jahr. (Mehr Informationen zu diesem Thema auf Seite 16 im Interview.)

Ein Vermögensberater hilft, ein Konzept zu erstellen



Wenn privat, dann passgenau

Wer zusätzlich selbst in eine private Rentenversicherung einzahlt, bekommt im Alter eine entsprechende Rente ausbezahlt. Sicher ist aber nur ein Teil dieser Auszahlung. Der nicht garantierte Teil, die so genannte „Gewinnrente“, kann beispielsweise vom Geschäftserfolg des Versicherers abhängen. Privat gibt es meist zwei Vertragsvarianten, die aufgeschobene Rente und die sofort beginnende Rente.

Auch Menschen mit geringem Einkommen werden unterstützt

Bei einer aufgeschobenen Rentenversicherung beginnt die Rentenzahlung erst zu einem späteren Zeitpunkt. Die vorzeitige Kündigung bedeutet große Verluste für den Versicherten. Bei der sofort beginnenden Rente zahlt der Versicherungsnehmer einen Einmalbeitrag in den Vertrag ein und erhält anschließend sofort die monatliche Rentenzahlung. Der Beitrag kann nicht zurückgefordert werden.

Als sinnvoll und sicher gelten jedoch noch immer vor allem die durch staatliche Zulagen und durch Sonderausgabenabzug geförderte Riester-Rente und die steuerlich begünstigte Rürup-Rente. Letztere kommt vor allem für Personen in Frage, welche in der Ansparphase ein höheres steuerpflichtiges Einkommen aufweisen, sowie für Selbstständige, die keine Riester-Rente in Anspruch nehmen können.

Es könnte erschlagend wirken, wie viele Details zu einem rundum abgesicherten Ruhestand dazu gehören. Doch sollte diese Zeit, in der die Aufrechterhaltung der Gesundheit ein immer größeres Thema wird, nicht auch noch durch finanzielle Sorgen erschwert werden. Auch ein Vermögensberater kann dabei helfen, Geldanlage und Versicherungsschritte gemeinsam zu planen. Viel mehr gilt es, endlich all die Dinge zu planen, für die es bisher noch nicht ausreichend Zeit gab, sich zurückzulehnen und auf eine aufregende, hoffentlich erfüllte Zeit zurückzublicken. ED ■

Unser fachkundiges Beraterteam in der Geschäftsstelle in Halle wird seit 1. Juli 2020 durch einen neuen Kollegen verstärkt:



Mathias Kunde

Telefon: 0345/58 21 20-35

E-Mail: mathias.kunde@oberbank.de

Herr Kunde, welcher aus der Region stammt, verfügt über langjährige Berufserfahrungen im Privat- und Firmenkundenbereich.

Gerne steht er Ihnen für ein Kennerngespräch zur Verfügung.

Oberbank AG
Niederlassung Deutschland,
Filiale Halle (Saale)

Große Steinstraße 82-85
06108 Halle (Saale)
www.oberbank.de

Betriebliche Altersversorgung – Bringt das überhaupt noch was?

Versicherungsspezialist Daniel Wolligand aus dem Team der Saalesparkasse weiß, wie viel Maß an Feingühligkeit das Thema „Altersvorsorge“ voraussetzt und sieht noch immer viel Potenzial.



Als Rentenlücke wird die Differenz zwischen dem letzten Gehalt eines Berufstätigen und dem Geld, welches dieser letztlich als gesetzliche Rente bezieht, bezeichnet. Dass diese in den kommenden Jahren weiter wachsen wird, ergab sich bereits 2019 aus Erhebungen der Bertelsmann Stiftung, des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).

Die geförderte Altersversorgung, zu der auch die betriebliche Altersvorsorge (bAV) gehört, ist oft der erste Schritt bei der Ruhestandsplanung.

selbst, ob sie neben der bAV obendrauf einen Eigenbetrag zurücklegen wollen. Diesen Eigenbeitrag honoriert bzw. „matched“ der Arbeitgeber dann mit einem Zuschuss oft in selber Höhe. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind sehr verschieden.

Und wo liegen die Vorteile für Arbeitgeber?

Viele Arbeitgeber zahlen unabhängig von Eigenbeiträgen der Mitarbeiter in betriebliche Versorgungssysteme ein, um diesen ein Extra zu bieten und sich im Wettbewerb gegen andere Arbeitgeber hervorheben zu können. Um den Verwaltungsaufwand dafür erheblich zu reduzieren, empfehlen wir Firmenkunden, eine Versorgungsordnung zu schreiben, in der alle Aspekte der bAV im Unternehmen geregelt sind. Bei der Erstellung helfen wir natürlich.

Unterstützt der Staat Arbeitgeber dabei?

Auf jeden Fall, zum Beispiel muss der Arbeitgeber nur 15 Prozent der Sozialversicherungs-Ersparnis dazugeben. Wenn er 20 Prozent spart, darf er die Differenz behalten. Je nach gewählter Durchführung sind Arbeitgeberbeiträge steuer- und sozialabgabenfrei, oder es gelten jährlich

steigende Freibeträge ab 276 Euro für die Sozialversicherung und 552 Euro für die Einkommenssteuer. Und liegt das Bruttoeinkommen der Mitarbeiter unter 2.575 Euro pro Monat, kann der Arbeitgeber Beiträge von 20 bis 80 Euro pro Monat mit 30 Prozent Lohnsteuerabzug fördern lassen.

Können auch Unternehmer die bAV für sich nutzen?

Wenn das Unternehmen eine Kapitalgesellschaft ist. In diesem Fall beschließt die Gesellschafterversammlung, dass der Geschäftsführer eine betriebliche Altersversorgung erhalten soll. Die Firma muss dafür fünf Jahre bestehen, und der Geschäftsführer sollte die Tätigkeit seit zwei bis drei Jahren ausführen. Wenn dann einige Rahmenbedingungen eingehalten werden, ist die Firma recht frei in der Gestaltung der Betriebsrente des Geschäftsführers.

Hat die Saalesparkasse noch weitere Instrumente der Mitarbeiterbindung und -findung im Angebot?

Vor allem größere Unternehmen haben das Thema „Arbeitszeitkonten“ entdeckt. Hierbei wird Geld durch Entgeltumwandlung, Einbringen von Urlaub oder Überstunden angespart und für Freizeit,

Auch die betriebliche Krankenversicherung bringt viele Vorteile

zur Verlängerung der Elternzeit, Pflege von Angehörigen oder zur Verkürzung der Lebensarbeitszeit genutzt. Und auch die betriebliche Krankenversicherung (bKV) hat viele Vorteile. Sie ermöglicht Mitarbeitern Extraleistungen wie kostenpflichtige Vorsorgeuntersuchungen oder die Erstattung von Zahnarztrechnungen, Brillen oder auch für Heilpraktikerbehandlungen.

Vielen Dank.



Herr Wolligand, die betriebliche Altersvorsorge ist vielen ein Begriff. Doch was beinhalten sogenannte Matching-Modelle? Bei „Matching-Modellen“ entscheiden Angestellte

Versicherungsspezialist der Saalesparkasse – Daniel Wolligand



ALUBOX

37 - 470 Liter



Neuvorstellung
RIFFELBLECHBOXEN
www.alubox.eu



Schnelle
Lieferung



ab € 25 Bestellung
versandkostenfrei



Das Zeichen
für Vertrauen



0345.478 24 21



service@anndora.de

anndora GmbH - Delitzscher Str. 79b - 06116 Halle - Deutschland - www.anndora.de - Tel.: 0345 / 4782421 - Fax: 0345 / 4782569
Geschäftsführung: Annedore Linder, USt-IdNr.: DE164447570, eingetragen Handelsregister Amtsgericht Stendal, HRB-Nr.: 161355

SCHON PLÄNE FÜR MORGEN?

Starte Deine Ausbildung an der Johanniter-Akademie Mitteldeutschland als

- Erzieher (m/w/d)
- Physiotherapeut (m/w/d)
- Heilerziehungspfleger (m/w/d)
- Notfallsanitäter (m/w/d)
- Rettungssanitäter (m/w/d)
- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Sozialassistent (m/w/d)



www.johanniter-bildung-mitteldeutschland.de

Ausbildungsstandorte:

- Campus Magdeburg
- Campus Halle
- Campus Leipzig

DIE JOHANNITER



Johanniter-Akademie
Mitteldeutschland

wirtschaft



Fit am Markt –

Online-Handel gestiegen

Die Gestaltung möglichst guter Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln rückt wieder stärker in den Fokus. Dazu trägt auch die Digitalisierungswelle, die das Land seit 2017 erfasst hat, bei.

Foto: pxhere.com



gins in den Fokus gerückt – zu langwierig. Die wirtschaftlichen Verflechtungen sind manchen Drehbuchautoren zu komplex.

So schreiben viele Unternehmer in Sachsen-Anhalt zurzeit ihre eigenen Drehbücher. Der Breitbandausbau und die Digitalisierungswelle im Land tragen dazu bei. Schon zum Jahresende 2019 hatten 78,3 Prozent der Haushalte im Land Zugang zu schnellen Internetverbindungen mit Download-Raten von mindestens 50 Megabit pro Sekunde, wie dem aktuellen Breitbandatlas des Bundes zu entnehmen ist. Damit hat Sachsen-Anhalt im Ländervergleich erstmals die „rote Laterne“ abgegeben. Noch 2016 konnte nicht einmal jeder zweite Haushalt (48,4 Prozent) im Land Highspeed-Internet nutzen.

Deutliche Verschiebung zum Online-Handel

Obwohl die virusbedingten Maßnahmen die regionale Wirtschaft Sachsens hart getroffen hatten und somit die Erwartungshaltung für Quartal und Jahr infolge großer Unsicherheiten abgestürzt war, verwundert es nicht, dass ganz besonders Geschäfte mit vorhandenen Online-Angeboten den Zeitraum der Zwangsschließung im Frühjahr gut überstanden hatten. Gerade während des Lockdowns hatte sich eine deutliche Verschiebung hin zum Online-Handel ergeben. Die Digitalisierung zahlte sich aus. Die digitalen Marktplätze waren frequentiert wie nie und verlangten traditionellen Unternehmern und Händ-

Alle Entwicklungen wie in einem Brennglas verstärkt

Plötzliche Einschnitte, wie sie die Situationen rund um den Lockdown im Frühjahr markierten, werden bereits seit Jahren in unzähligen hollywoodproduzierten Katastrophenfilmen dargestellt. In beispielsweise „World War Z“ (2013, mit Brad Pitt) trotz der Menschheit einem unbekanntem Virus, in „2012 – Das Ende der Welt“ (2009, mit John Cusack) dagegen lediglich einer verheerenden Sintflut. Stets werden Zerstörung, Tod und Leid thematisiert. Effektvolle Augenblicke zählen. Die Drehbücher sind auf Action aus. Nie wird der harte Prozess des Wiederbe-

lern ein radikales Umdenken ab. „In der Coronakrise erleben wir alle relevanten Entwicklungen der letzten Jahre wie in einem Brennglas, sie verstärken sich“, sagte Alexander Birken, Vorstandschef der Otto Group mit Sitz in Hamburg, im Juli gegenüber dem Handelsblatt. Die Plattform „otto.de“ habe in den Lockdown-Monaten März und April über eine Million Neukunden gewonnen. »



hierprüfthalle
0800/57 57 578



Riebeck-Platz

Freimfelder-Straße

Delitzscher Straße

Sie suchen einen Job?



Dann sind Sie bei uns richtig:

jobpoint
Halle (Saale)

Hansering 5 | Halle (Saale)

Telefon: 0345 6822 222

www.jobpoint-hallesaale.de

Hunderte aktuelle Stellenangebote



Jobpoint Halle (Saale) ist eine Marke des Jobcenters Halle (Saale)

wirtschaft

Ähnliches konnten auch hallesche Unternehmer bestätigen. „Saisonal haben wir zwar regelmäßig Anstiege zu verzeichnen, da im Sommer unser Hauptsegment Sonnenschirme und Schirmständer beinhaltet, jedoch hatte sich die Nachfrage dieses Mal auf die Frühjahrsmonate verschoben“, sagt Annedore Linder, Inhaberin der Anndora GmbH, einem Online-Baumarkt für Produkte aus Beruf, Haus, Garten und Freizeit mit Sitz in Halle (Saale). Laut „Handel 4.0“ bauten im März bundesweit rund zwei Drittel der Unternehmen Angebot und Service aus. Der Online-Vertrieb über Marktplätze wie Ebay oder Amazon oder den eigenen Web-Shop stieg im Allgemeinen. „Wir verkaufen auf vielen bekannten deutschen Internetplattformen und konnten eine erhöhte Nachfrage über Ebay, aber auch bei unserem eigenen Online-Shop, beobachten“, bestätigt Linder.

Der Schock wurde verdaut

Doch es gab auch Engpässe zu meistern. Die habe auch Linder gespürt. Und dass, obwohl sie ihrem Kerngeschäft treu geblieben war. Der Panik schürende Run auf Toilettenpapier und Hygieneartikel im Frühjahr wird wohl lange im kollektiven Gedächtnis verankert bleiben. „Desinfektionsmittel und Atemschutz wollten wir

Aufgrund hoher Nachfrage konnte nicht geliefert werden

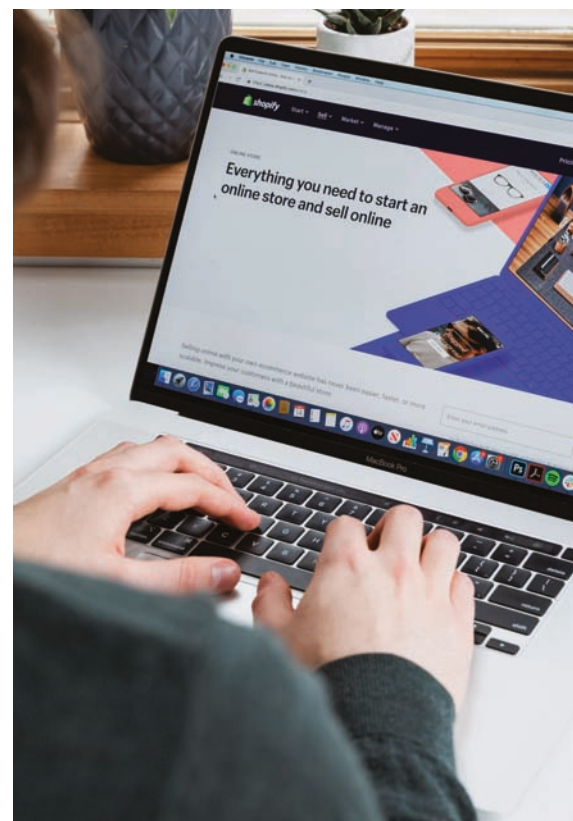
von vorn herein nicht anbieten und auch nicht vertreiben, da wir stets eine Entspannung der Lage bevorzugt hätten. Außerdem kennen wir uns mit den Anforderungen an diese Masken nicht aus“, erklärt Linder. Weiterhin seien Flüssigkeiten nur unter Auflagen zu versenden. Die Engpässe waren ganz anderer Natur, eher freizeitbedingt. In der Baumarktsparte angesiedelt, handelt die Anndora GmbH auch mit Handwerks- und Elektrowerkzeugen. „Zwischenzeitlich konnte unser Lieferant aufgrund der europaweiten Nachfrage in den Baumärkten einige Produkte nicht liefern“, erklärt Linder.

Kreativität auf allen Ebenen war gefragt. So sank das allgemeine Geschäftsklima im südlichen Sachsen-Anhalt im Ergebnis im zweiten Quartal nicht weiter ab, heißt es im Konjunkturbericht der Industrie- und Handelskammer (IHK) Halle-Dessau im Juli. Mit minus 5,8 Punkten stand es gegenüber dem Vorquartal sogar leicht besser da. Ein ähnliches Bild bietet der Handel. Der Schock wurde verdaut, die Zuversicht ist zurückgekehrt. So kletterte das Geschäftsklima von weniger als minus 20 Punkten im ersten auf minus 12 Punkte im zweiten Quartal.

Digitale Agenda konsequent umgesetzt

Daran hat auch die digitale Infrastruktur einen großen Anteil. Sachsen-Anhalt hatte die Ende 2017 von der Landesregierung beschlossene „Digitale Agenda“ konsequent umgesetzt. Insgesamt liegt die Internetnutzung in Sachsen-Anhalt bei 95,2 Prozent, heißt es laut Statistischem Landesamt im August. Allein für das erste Quartal gaben 93,6 Prozent an, dieses in dem Zeitraum intensiv genutzt zu haben.

Web-Shops lassen sich zügig und einfach erstellen

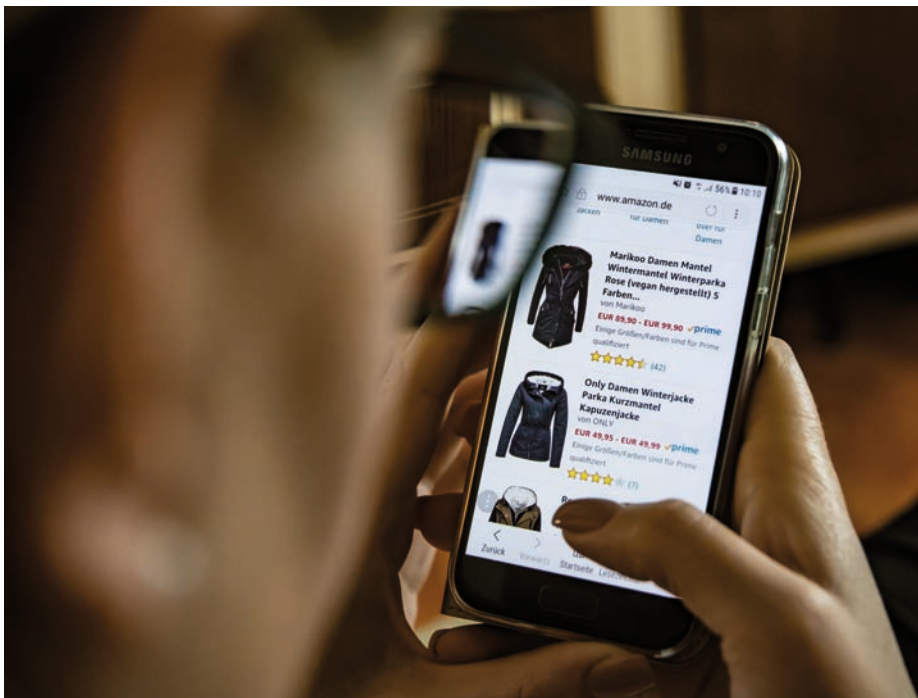


Gegenüber 80 Prozent, die Nachrichten oder Online-Zeitungen lasen, gaben 92,8 Prozent an, nach Informationen zu Waren und Dienstleistungen recherchiert zu haben. Informationen zu Gesundheitsthemen suchten 72,1 Prozent. Bereits 2019 bestellte jeder dritte Online-Kunde beispielsweise Arzneimittel im Internet. Wie das Statistische Landesamt im April mitteilte, erwarben im vergangenen Jahr 554.000 der 1.491.000 Online-Kunden Medikamente und Vitaminpräparate über das

Internet. Dabei lag der Anteil unter online einkaufenden Frauen mit 46 Prozent über dem der Männer (29 Prozent).

Viele Händler begegnen diesem Trend mit Lieferservices und stärken damit wiederum einen neuen Markt. Ein Lichtblick für die 2,2 Millionen Einwohner Sachsen-Anhalts, sofern keine Ereignisse eintreten, wie sie im Katastrophenfilm „Cast Away – Verschollen“ (2000, mit Tom Hanks) dargestellt werden. AH ■

Auch der Arzneimittel- und Präparatehandel boomt im Netz



WORKSPACE 4.0

ZUKUNFT

für Ihr Unternehmen!

Service Bundle **new**

Für klein & mittelständische Unternehmen bieten wir einen umfassenden IT-Service an, der flexibel und zukunftsbasierend auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden kann. Professionell und vertrauensvoll helfen wir Ihnen, mit unseren neuen Service Bundle bei den täglichen Herausforderungen des digitalen Arbeitsplatzes.

- 1 IT SERVICE BUNDLE**
Unterstützung bei: Hardware, Software, Infrastruktur, Cloud uvm.
- 2 WEBSITE SERVICE BUNDLE**
Unterstützung bei: Wartung, Pflege, Update, News uvm.
- 3 DEVICE BUNDLE**
Verleih und Verwaltung von Hardware Geräten uvm.

future Training & Consulting GmbH
www.futuretrainings.com

Ihr Ansprechpartner
Torsten Breitschuh
Tel. 0345 56418-20

Unser Hauptsitz
Fiete-Schulze-Str. 13
06116 Halle (Saale)



Your **Extra** Storage

Eröffnung am 20.10.2020

2 Standorte in Halle

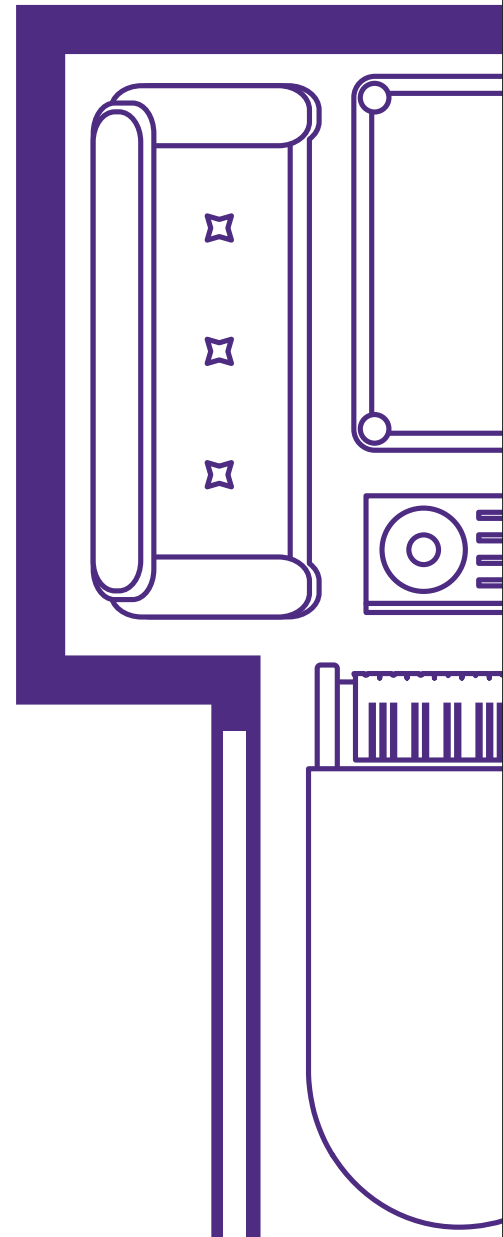
Ottostraße 8





Otto-Stomps-Straße 100

Telefon 0800 61 61 600

E-Mail yes@yes-box.de

Web www.yes-box.de



-  Lagerboxen für Privat und Gewerbe
-  Boxengrößen von 1 – 60 m³
-  Wohnmobilgaragen
-  Zugang 24/7



**Jede Box
1 Monat
geschenkt**

Ohne Mindestmietdauer bei
Vertragsabschluss bis 31.12.2020.

Bei Buchung
Gutscheincode **TMQ401**
angeben.

**Wenn bei immer mehr Dingen
immer weniger Wohnung
übrig bleibt ...**

**Lager lieber ein paar Dinge ein.
YESBOX.**

Im Unternehmerinnenporträt

Beate Fleischer

Der Mittelstand ist seit je her die „Prise Salz in der Suppe“ der ehemaligen Salz- und Hansestadt Halle (Saale) und deren Umgebung. Dieser Motor läuft kontinuierlich. Ohne diesen hätten Institutionen wie die „Leopoldina“, die Franckeschen Stiftungen oder das Kunstmuseum Moritzburg vielleicht nur halb so viel Strahlkraft. In jedem Unternehmerporträt präsentieren wir Ihnen einen derjenigen Akteure, die die Metropolregion mit Ideen füllen. Dieses Mal:

Beate Fleischer, Geschäftsinhaberin von „dessous am alten markt“

Paris gilt als Hauptstadt der Mode. Jährlich treffen sich Designer aller Stilrichtungen an der Seine. Models zeigen sämtliche Extravaganzen der Haute Couture. Ob Hüte, Kostüme oder Dessous – Paris wartet mit Modekreationen auf, die nicht nur in Frankreich als letzter Schrei gelten. Beate Fleischer ist regelmäßig in der Metropole. Hier sammelt die gebürtige Hallenserin Impressionen zur Weitergabe an ihren Kundenstamm. Mit „dessous am alten markt“ in der Schmeerstraße 5 betreibt sie ein Miederwarengeschäft – derzeit das einzige in der Hallenser Innenstadt. Dementsprechend groß ist das Interesse. „Wir bieten Miederwaren sowie Bademoden und Nachtwäsche an – für sie und ihn“, sagt sie. 2019 wird das Geschäft auf der Pariser Messe „Unique by Mode City“ als eine der besten Boutiquen in Europa mit dem „Premium Retailer Award“ ausgezeichnet.

Beate Fleischer kam schon früh mit Mode, Wäsche und Kleidung in Kontakt. Nachdem sie die Handelshochschule in Leipzig absolviert hatte, wurde sie Abteilungsleiterin beim Großhandel „Konfektion und Meterware“ im Bezirk Halle. Hier erhielt sie das Rüstzeug, das ihr 1990/91 half, mutige Entscheidungen zu treffen. Ohnehin herrschte nach Mauerfall und Wiedervereinigung vielerorts eine gewaltige Aufbruchstimmung. Auch Beate Fleischer ließ sich von der Welle tragen. Mit der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion am 1. Juli 1990 etablierte sie eine Handelsagentur und reiste als selbstständige Handelsvertreterin für Wäschefirmen wie „Konrad

Vogel“ aus Burgstädt oder „Tricosi“ aus Nürtingen durch Mitteldeutschland.

Dann kam die Chance ihres Lebens. Im Frühjahr 1991 stand ein Geschäft am Alten Markt zum Verkauf. „Der Laden gehörte zur Handelsorganisation HO und wurde über die Treuhand abgewickelt“, erzählt Fleischer. Unter den Bewerbern wurde schließlich sie ausgewählt. Dank einem gewissen Nachholebedarf an Unterwäsche standen viele Hallenser wieder Schlange. Dieses Mal vor ihrem Geschäft. „Dazu kam, dass der Markt die Ostdeutschen bald als experimentierfreudig erkannte“, erinnert sie sich. Westdeutsche galten unter Marktbeobachtern als prüde, während Trends wie Stringtangas im Osten populär wurden.

Büstenhalter sollten mehr als nur Hülle sein

Die Tätigkeit der Handelsvertretung übernahm jetzt ihr Mann. Sie nutzte die Kontakte in der Dessousbranche, im Vertrieb und auf zahlreichen Messen, um die Qualität ihres Angebots zu steigern. Dabei seien Büstenhalter ihr ein besonderes Anliegen gewesen, betont sie. Fleischer ermahnte die Hersteller, neben der Funktion auch auf die Optik zu achten. „Gerade Büstenhalter sollten mehr als nur eine Hülle sein. Hier fehlte lange Zeit eine optische Leichtigkeit“, sagt sie. Der Kundenstamm dankte es ihr. Das Thema ist sehr sensibel.



„Denn etwa 70 Prozent der Frauen tragen die falsche BH-Größe“, weiß Fleischer. Viele seien deshalb unsicher oder schüchtern. Gerade dann hält sie eine einfühlsame und kompetente Beratung für enorm wichtig. Diese dauere schon einmal eine Stunde, sagt sie. Das Alter der Kundinnen sei breit gefächert. „Zu uns kommen sowohl Best Ager als auch Teenager. Alle erfahren noch etwas Neues und verlassen am Ende mit einer Portion Selbstbewusstsein den Laden“, weiß die 57-Jährige. Auch Herren werden bei ihr fündig. „Ein Professor ist mir besonders in Erinnerung geblieben. Noch als 85-Jähriger hielt er mir die Treue. Er kaufte sich jährlich einen Seidenpyjama“, erzählt die Geschäftsführerin.

Beate Fleischer kennt das Warensortiment der Innenstadt wie keine zweite. Bevor sie im Juni dieses Jahres den Vorsitz des



City-Gemeinschaft Halle e. V. übernahm, bekleidete sie bereits 15 Jahre lang das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden. Die City-Gemeinschaft als Zusammenschluss vieler Einzelhandelsakteure besteht seit 1997. „Unser erklärtes Ziel ist es, die Attraktivität der Innenstadt zu steigern“, sagt Fleischer.

Dazu gehören die Verbesserung der Erreichbarkeit und der Ausbau des Kundenservices. Darüber hinaus plant die Gemeinschaft diverse Großveranstaltungen wie den „Ostermarkt“ oder das jährlich im Herbst stattfindende „Lichterfest“ und organisiert auch verkaufsoffene Sonntage. „Zusätzlich verstehen wir uns als Sprachrohr für die Belange der Innenstadt und arbeiten mit dem Handelsverband Sachsen-Anhalt und der Stadt Halle eng zusammen“, sagt die Geschäftsinhaberin.

Beate Fleischer bringt sich gern in die Gemeinschaft ein. Als Unternehmerin fand sie 2009 mit der FDP ein Sprachrohr und saß für sie von 2012 bis 2014 im Stadtrat. „Die Ratsarbeit war sehr spannend“, erinnert sie sich. Dass es bei wichtigen Themen keine klassische Lagerbildung gab, wie es unlängst die derzeitige FDP-Fraktionsvorsitzende Yana Mark einschätzte, war auch ihr positiv aufgefallen. „Je nach Situation arbeiteten auch diejenigen Fraktionen zusammen, die ansonsten selten ein Bündnis eingingen. Das ist ein positives Zeichen. Denn dabei steht die Stadt und nicht die Partei im Fokus“, sagt die Unternehmerin.

Derzeit ist Beate Fleischers Fokus auf ihre acht Mitarbeiter gerichtet. Hier kann man sich zum Einzelhandelskaufmann ausbilden lassen. Bisher haben vier junge Frauen die Lehre absolviert. Seit 15. Okto-

ber 2018 führt die Unternehmerin durch die Übernahme von „Sandy´s Dessous und Bademoden“ im Center Halle-Peißen ein zweites Geschäft. „Ich habe mich sehr über das Vertrauen gefreut, das mir die ehemalige Geschäftsführerin und ihre Mitarbeiter entgegenbrachten“, sagt sie. Beate Fleischer konnte beide Geschäfte durch den coronavirus-bedingten Lockdown und die bisherige Krisenzeit führen und damit die Arbeitsplätze ihrer Mitarbeiter sichern. Als Folge daraus und wegen der anhaltenden Maßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen ist nun ein drittes Standbein geplant: ein Online-Shop. Dadurch bleibe man auch bei Krisen unabhängiger und darüber hinaus jederzeit sichtbar, sagt Fleischer. Denn sie habe noch einiges vor: Im Juli 2021 wird das Geschäft „dessous am alten markt“ erst einmal sein 30-jähriges Jubiläum begehen. AH ■

BMW || 8er Edition Golden Tower



Faszinierende Dynamik prägt den Charakter der Modelle der neuen BMW 8er Reihe. Jetzt wird der Luxus-Sportwagen des Premium-Automobilherstellers in den drei Karosserievarianten Coupé, Cabrio und Gran Coupé um eine extravagante Note bereichert. Spezifische Designakzente in Gold und hochwertige Ausstattungsmerkmale von BMW Individual sorgen sowohl im Exterieur als auch im Interieur für eine unvergleichliche Kombination aus Sportlichkeit und Luxus. Eine Karosserielackierung in „Saphirschwarz Metallic“ oder „Frozen Black Metallic“ und sorgsam ausgewählte Farbakzente in Gold unterstreichen die Athletik der Luxus-Sportwagen. www.autohaus-fritze.de

Mercedes-Benz || CLS



Der Mercedes-Benz CLS zeichnet sich im neuen Modelljahr durch ein deutlich aufgewertetes MBUX (Mercedes-Benz User Experience) und das erweiterte Angebot an Programmen für die „Energizing“ Komfortsteuerung aus. Ein besonders hohes Niveau der aktiven Sicherheit wird erreicht. Die Hands-off-Erkennung des E-Klasse-Lenkrads arbeitet jetzt kapazitiv. Das erhöht den Bedienkomfort beim teilautomatisierten Fahren. Einzigartig bei MBUX ist seine Lernfähigkeit dank künstlicher Intelligenz. Bei den Vorhersage-Funktionen beispielsweise antizipiert MBUX, wenn gewünscht, was der Nutzer als Nächstes gern hätte. www.sug.de



#JAGUAR ELECTRIFIES THE NEXT LEVEL.



Abb. zeigt Angebotsfahrzeug mit nicht im Preis enthaltener Sonderausstattungen.



Abb. zeigt nicht verkäufliches Rennfahrzeug.

Der neue JAGUAR I-PACE EV 320 Limited Edition

Jetzt mit 3-Phasen Ladung, SE Ausstattungspaket ohne Mehrpreis zu Sonderkonditionen:

20x JAGUAR I-PACE EV 320 Limited Edition
ab **459,-€*** mtl. Leasingrate [Limitierte Sonderauflage, nur solange der Vorrat reicht!]

Der neue **JAGUAR I-PACE EV 320 SE Aut.** 235 kW (320 PS); Stromverbrauch in kWh/100km: 24,8-22,0 (komb.); CO₂-Emissionen im Fahrbetrieb in g/km: 0 (komb.); CO₂-Effizienzklasse: A+. Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren gemäß VO(EG) 715/2007 in der gegenwärtig geltenden Fassung 2017/1347 ermittelt.

***Leasingbeispiel:**

Gesamtfahrzeugpreis:	75.351,26 €	Finance-Leasingrate:	457,49 €
Monatsrate inkl Service:	459,00 €	Technik-/Servicerate:	1,51 €
Laufzeit (Monate):	36	Sonderzahlung:	5.800,00 €
Laufleistung (km/p.a.):	10.000	(Entspricht staatlichen Umweltbonus)	
Leasingfaktor (%):	0,632	Gesamtsumme:	22.324,00 €

*Leasingangebot der Jaguar Fleet & Business Leasing, ein Produkt der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg. Widerrufsrecht nach § 495 BGB für Verbraucher. Beispielhafte Abbildung von Fahrzeugen der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

THE NEW DEFENDER.

DIE LEGENDE IST ZURÜCK.



Den neuen LAND ROVER DEFENDER ab sofort mit all seinen Möglichkeiten bei uns live erleben! Das LAND ROVER TEAM freut sich auf Sie.



Jaguar || I-Pace



Der Jaguar I-Pace kommt zum neuen Modelljahr mit einem 11 kW Bordladegerät, was den Zugang zum schnelleren Dreiphasen-Laden eröffnet. Bei Anschluss an eine 11-kW-Wandladestation gelingt ein kompletter Aufladevorgang in nur noch 8,6 Stunden – ideal zum Übernachten-Laden in der heimischen Garage. Auf einer längeren Reise können an einer 50-kW-Ladesäule in 15 Minuten 63 Kilometer, an einer 100-kW-Säule in der gleichen Zeit sogar bis zu 127 Kilometer nachgeladen werden. Wellnessfaktor: Die Luftionisierung der Kabine hält dank „PM2.5 Filter“ selbst ultrafeine Partikel und Allergene ab.

www.jaguar-house-leipzig.de

Maserati || Ghibli Hybrid



Das erste Hybrid-Modell in der Geschichte von Maserati: Dank des Zusammenspiels von 4-Zylinder- und 48-Volt-Motor leistet der Ghibli Hybrid 243 kW (330 PS). Er bietet damit genau die überlegene Leistung, die zu erwarten ist. Der vorn platzierte Motor legt alles darauf aus, das Modell noch agiler zu machen. Mit einem 48-Volt-Riemenstartergenerator ausgestattet unterstützt er den Verbrennungsmotor, wenn mehr Leistung benötigt wird. Jedes Mal, wenn man langsamer wird oder auf die Bremse tritt, wird Energie gewonnen, um die Batterie zu laden und wieder zu beschleunigen.

www.maserati-leipzig.de



RS 6

**PERFORMANCE
IS AN ATTITUDE.**



Leben ohne Limit. Nach eigenen Regeln und ohne konkrete Erwartungen. Alles ist möglich – zum Beispiel in den Audi RS 6 Avant¹ einzusteigen. Der High-Performance-Sportwagen vereint kompromissloses Design mit hoher Alltags-tauglichkeit. Gut so! Denn was der nächste Tag bringt, entscheiden Sie spontan. Life is an attitude. Der Audi RS 6 Avant¹ ist Ihr Auto. Im neuen Audi Zentrum Halle Süd

¹ Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 16,3 – 16,2; außerorts 9,1 – 8,9; kombiniert 11,7 – 11,5; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 268 – 263. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie CO₂-Effizienzklassen bei Spann-breiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Halle Süd

Merseburger Straße 128, 06110 Halle (Saale)

Tel.: 03 45 / 48 23-2 00

info-audi@autohaus-huttenstrasse.de, www.audi-zentrum-halle-sued.audi

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Verbindungskosten laut Mobilfunkvertrag.



Audi || Q5



N och besser und attraktiver : Der optimierte Audi Q5 vereint sportlichen Charakter mit hoher Alltagstauglichkeit und bietet ein umfangreiches Infotainment- und Assistenzangebot. Das nachgeschärfte Exterieurdesign des Erfolgsmodells betont die Q-Identität und gibt Ausdruck von Kraft, Robustheit und Sicherheit – im Innenraum vermittelt die horizontale Orientierung Weite und Leichtigkeit. Gewählt werden kann hier aus den drei Ausführungen „Basis“, „Design Selection“ und „S Line“. Erstmals ist im Q5 die nächste Generation der OLED-Lichttechnologie erhältlich.

www.autohaus-huttenstrasse.de

Lexus || LC Cabriolet



E ine zentrale Rolle im neuen Lexus LC Cabriolet spielt das hochwertige Stoffverdeck: Es lässt sich dank eines speziellen Faltmechanismus platzsparend zwischen den hinteren Federbeinen des Fahrwerks verstauen. Eine innovative Anordnung, die den Schwerpunkt des Fahrzeugs senkt, das Gepäckvolumen weitgehend erhält und vor allem die dynamische Linie des Coupés bewahrt. Es wird auf Knopfdruck innerhalb von nur 15 Sekunden geöffnet, bei bis zu 50 km/h. Im geschlossenen Zustand sorgt das vierlagige Stoffdach für markentypischen Geräuschkomfort an Bord.

www.lexusforum-leipzig.de



30 JAHRE BMW FRITZE! 30% NACHLASS FÜR SIE!



BMW 318d Limousine Sport Line (UVP 48.359,00 EUR)

Unser Preis: 34.039,00 EUR

Alpinweiß uni, Stoff / Sensatec Schwarz, Automatic Getriebe, autom. Heckklappe, Komfortzugang, DAB-Tuner, HiFi, 18" LM-Räder, Ambientes Licht, PDC, Business Paket, Connected Package Plus, BMW Live Cockpit Plus u.v.m.

Leasingbeispiel von der BMW Bank GmbH*:

Effektiver Jahreszins:	2,99 %	Sollzinssatz p.a. **:	3,03 %
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR	Nettodarlehensbetrag:	33.414,82 EUR
Gesamtbetrag:	11.192,76 EUR	Mtl. Leasingrate:	310,00 EUR

Verbrauch in l/100 km: innerorts: 4,8 / außerorts: 4,0 / komb.: 4,3 /
CO₂-Emission komb.: 112g/km / Energieeffizienzklasse: A+



BMW 320i Limousine Advantage (UVP 44.343,00 EUR)

Unser Preis: 31.227,00 EUR

Mediterranblau met., Stoff Anthrazit, Automatic Getriebe, autom. Heckklappe, Sonnenschutzglas, Fernlichtassistent, Connected Package Plus, BMW Live Cockpit Plus, Sitzhgz. vorn, PDC, Klimaautom. u.v.m.

Leasingbeispiel von der BMW Bank GmbH*:

Effektiver Jahreszins:	2,99 %	Sollzinssatz p.a. **:	3,03 %
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR	Nettodarlehensbetrag:	30.603,53 EUR
Gesamtbetrag:	8.164,44 EUR	Mtl. Leasingrate:	227,00 EUR

Verbrauch l/100 km innerorts: 6,6 / außerorts: 4,8 / komb.: 5,5 /
CO₂-Emission komb.: 124 g/km / Energieeffizienzklasse: A.



BMW 320d xDrive Limousine Sport Line (UVP 57.883,00 EUR)

Unser Preis: 40.705,00 EUR

Glaciersilber met., Stoff Schwarz, Automatic, autom. Heckklappe, AHK, LED-Scheinwerfer, DAB Tuner, 18" LM-Räder, Sportsitze / Sitzhgz. / Lordosenstütze vorn, Business Paket, Connected Package Plus, BMW Live Cockpit Plus u.v.m.

Leasingbeispiel von der BMW Bank GmbH*:

Effektiver Jahreszins:	2,99 %	Sollzinssatz p.a. **:	3,03 %
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR	Nettodarlehensbetrag:	40.081,40 EUR
Gesamtbetrag:	12.879,76 EUR	Mtl. Leasingrate:	358,00 EUR

Verbrauch l/100 km innerorts: 5,2 / außerorts: 4,3 / komb.: 4,6 /
CO₂-Emission komb.: 121 g/km / Energieeffizienzklasse: A.



BMW 420d Coupé M Sport (UVP 64.668,00 EUR)

Unser Preis: 45.454,00 EUR

Alpinweiß uni, Leder Schwarz, Sport-Automatik, M Sportpaket, 19" M LM-Räder, M Sportfahrwerk, el. Glas-Schiebe-Hebedach, HiFi, Innovationspaket, adaptiver LED-Scheinw., Head-Up Display, Business Paket, Navigation Prof. u.v.m.

Leasingbeispiel von der BMW Bank GmbH*:

Effektiver Jahreszins:	3,19 %	Sollzinssatz p.a. **:	3,24 %
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR	Nettodarlehensbetrag:	44.830,58 EUR
Gesamtbetrag:	17.688,24 EUR	Mtl. Leasingrate:	491,00 EUR

Verbrauch l/100 km innerorts: 4,5 / außerorts: 4,1 / komb.: 4,5 /
CO₂-Emission komb.: 118 g/km / Energieeffizienzklasse: A+.



BMW 430d xDrive Gran Coupé M Sport (UVP 68.859,00 EUR)

Unser Preis: 48.389,00 EUR

Alpinweiß uni, Leder Schwarz, Automatic, M Sportpaket, 18" M LM-Räder, HiFi, Innovationspaket, adaptiver LED-Scheinwerfer, Head-Up Display, Business Paket, Navigationspaket ConnectedDrive, Sportsitze / Sitzhgz. / Lordosenstütze vorn u.v.m.

Leasingbeispiel von der BMW Bank GmbH*:

Effektiver Jahreszins:	0,56 %	Sollzinssatz p.a. **:	0,56 %
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR	Nettodarlehensbetrag:	47.764,69 EUR
Gesamtbetrag:	15.682,32 EUR	Mtl. Leasingrate:	436,00 EUR

Verbrauch l/100 km innerorts: 7,4 / außerorts: 5,2 / komb.: 6,0 /
CO₂-Emission komb.: 158 g/km / Energieeffizienzklasse: B.

Leasingangebote zzgl. 623,86 EUR Bereitstellungskosten.

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH (Laufzeit 36 Monate, Laufleistung p.a. 10.000 km), Lilienthalallee 26, 80939 München; alle Preise inkl. 16 % MwSt.; Stand 08/2020. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. ** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Druckfehler, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten. Abb. ähnlich.

Fritze
mobil mit stil

Autohaus Fritze GmbH & Co. KG

An der Stollenmühle 15, 06526 Sangerhausen, Tel. 03464 5593-0
Stresemannring 54, 99734 Nordhausen, Tel. 03631 6844-0
Am Windmühlenfeld 1, 06295 Lutherstadt Eisleben, Tel. 03475 63284-0
Am Hohen Stein 1, 06618 Naumburg, Tel. 03445 7117-0

www.bmw-fritze.de



„Hey, BMW“ – Moderner Fahrkomfort

BMW 330e Advantage – Der neue Plug-in-Hybrid im Top-Test



Schlüsselübergabe für die Testfahrt mit dem BMW 330e Advantage (215 kW/292 PS) in Nordhausen

Der Startknopf ist leicht erkennbar, das Motorengeräusch sowie die Außengeräusche sind kaum wahrnehmbar. Das Lenkrad spricht direkt an und ist griffig. Mit „Hey, BMW“ lässt sich mit dem Fahrzeug ausgiebig kommunizieren. Der Intelligent Personal Assistant beantwortet Fragen und steuert die gewünschten Funktionen, eine undeutliche Aussprache wird kompensiert. Mit den entsprechenden Schaltern und dem Touch-Wheel kann nachjustiert werden. Die Hybrid-Technik arbeitet zielgebunden mit dem Navigationsgerät zusammen. So fährt der „330e“ in Städten und Siedlungen automatisch im Elektro-Modus. Nordhausens Luft bleibt sauber.

Erst die Mittelkonsole verrät den Hybrid

Seit über vier Jahrzehnten prägt der „BMW 3er“ das Straßenbild. Der Mittelklassewagen gilt vielen als sportlich-agil, dynamisch, innovativ und komfortabel. Nun drängen sich die neuesten Plug-in-Hybrid-Modelle ins Blickfeld. Mit dem „BMW 330e Advantage“ wartet auch das „Autohaus Fritze“ in Nordhausen auf.

Die 3er-Modellreihe ist beliebt und verzeichnet auf den Fertigungsbändern der Bayerischen Motorenwerke die höchste Stückzahl. So verwundert es nicht, dass das äußere Design des „Advantage“ sportlich-eleganten Gewohnheiten entspricht. Eine Klappe fällt auf. Sie befindet sich vor der Fahrertür. Per Ladekabel lässt sich darüber der 12-kWh-Akkumulator in weniger als drei Stunden aufladen. Dann besitzt der „330e“ – rein elektrisch angetrieben – eine Reichweite von bis zu 50 Kilometern (WLTP). Nicht nur das spricht Pendler an. Auch die Dienstwagenbesteuerung birgt mit 0,5 Prozent wesentliche Vorteile gegenüber einem Verbrennungsmotor.

Auch wenn die Hybrid-Technik den Kofferraum um etwa 100 Liter verkleinert,

bleibt der Innenbereich dagegen gewohnt komfortabel. Mit volldigitalem Display und Infotainmentsystem ausgestattet, entspricht das Cockpit der modernen Architektur. Erst der Blick auf die Mittelkonsole verrät die Hybrid-Neuheit. Neben der Automatikschaltung befinden sich die drei Auswahltasten „Sport“ und „Elektro“ für den Verbrennungs- und den Elektromotor sowie „Hybrid“ für den synchronisierten Antrieb.

Auf der Autobahn schaltet der BMW selbstständig in den Sport-Modus und zeigt die Kraft seines 184-PS-Verbrennungsmotors ungebremst. Obwohl mit einem stattlichen 40-Liter-Tank ausgestattet, macht das vorausschauend sparsame und rekuperative Fahren den wirklichen Reiz aus. Immerhin wird die CO₂-Bilanz über den Lebenszyklus eines „330e“ mit 20 Prozent, bei „grünem“ Strom sogar mit 60 Prozent angegeben. AH ■



SO MACHT MAN ALS FIRMENWAGEN KARRIERE.



ŠKODA



Mtl. Nettoleasingrate
ab 250,00 €¹

Der Neue ŠKODA OCTAVIA.

Innovation ohne Risiko: Mit dem Neuen ŠKODA OCTAVIA setzen Sie auf ein erfolgreiches Business-Modell, das sich in vierter Generation selbst übertrifft. Freuen Sie sich auf optionale Highlights wie Ergo-Komfortsitze mit Massagefunktion, Drei-Zonen-Klimaanlage und vieles mehr. Außerdem erwarten Sie ein überragendes Platzangebot, neue Assistenzsysteme und das virtuelle Cockpit mit weitreichender Konnektivität und Infotainment vom Feinsten. Jetzt bereits **ab 250,00 €** monatlich¹. ŠKODA. Simply Clever.

UNSER LEASINGANGEBOT¹:

**ŠKODA OCTAVIA COMBI (Diesel) 2,0l TDI SCR DSG² 110 kW (150 PS)
Ambition 2,0 TDI 110 kW 7-Gang DSG**

Vertragslaufzeit	36 Monate	Sonderzahlung (netto)	1.454,37 €
jährliche Fahrleistung	20.000 km	Monatliche Leasingrate	250,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 4,4; außerorts: 3,4; kombiniert: 3,7; CO₂-Emission, kombiniert: 98 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A+³

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Alle Preisangaben zzgl. Mehrwertsteuer.

Gültig nur für gewerbliche Einzelabnehmer, bei Bestellung bis zum 31.12.2020

² Das Fahrzeug ist mit einem SCR-Katalysatorsystem (Selective Catalytic Reduction) ausgestattet. Das System reduziert durch Hinzugabe von Harnstofflösung (AdBlue® gemäß ISO 22241-1 / AUS 32) maßgeblich die Stickoxide (NOx) zur Erzielung der Abgasgrenzwerte der Norm EU6. Die im Zusatztank befindliche Harnstofflösung muss in regelmäßigen Abständen nachgefüllt werden.

³ Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS UFER

Raffineriestraße 26, 06112 Halle (Saale)

Tel.: 0345-133510, Fax: 0345-1335120

info@auto-ufer.de

Ihr
AUTOHAUS
UFER

Seit 1973...

...aus Tradition für die Region

Petersberg punktet mit neuem Mercedes Showroom

Mit Superlativen kennt man sich aus bei der S&G Automobil GmbH: Der mit acht Standorten größte Mercedes-Benz-Partner der Daimler AG in Sachsen-Anhalt ist im Verbund der S&G Gruppe Deutschlands größter Service-Partner des Sterns und sogar sein ältester Partner weltweit. Jetzt punktet der Stammsitz in Petersberg zudem als modernstes Autohaus weit und breit.

Nach aufwendigem Neu- und Umbau präsentiert sich der Showroom bei S&G Mercedes-Benz und Smart im Ortsteil Sennewitz von seiner besten Seite – mit Wohlfühlatmosphäre ganz im Look der neuen Mercedes-Benz-Markenarchitektur „MAR2020“ und stets im Einklang mit den Abstands- und Hygieneregeln. Wohin der Blick auch fällt: Die Neugestaltung des Pkw-Vertriebs mit Auslieferungsbereich ist konsequent vom Kunden her gedacht. So erwartet ihn ein Marken- und Verkaufserlebnis, bei dem innovative Beratung, digitale Elemente und räumliches Design ganz auf seine Ansprüche abgestimmt

sind. Empfangen wird der Besucher von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich als Gastgeber verstehen. Sie nehmen sein Anliegen auf und leiten es an den zuständigen Verkaufsberater weiter. Zusammen mit dem Produktexperten zeigt er dem Interessenten die neuen technischen Möglichkeiten auf und erläutert sie direkt am Fahrzeug oder Bildschirm.

Mobiliar, Design, modernste Präsentationstechnik und ein Zubehörshop: In

entspannter Lounge-Atmosphäre gewinnt der Käufer rasch einen plastischen Eindruck von seinem neuen Fahrzeug. Großformatige Medienflächen und mobile Endgeräte unterstützen den Beratungsprozess. Dabei bleibt die Diskretion jederzeit gewahrt. Großzügig sind die Ausmaße des Showrooms: Auf knapp 2.000 Quadratmetern bietet er jetzt auch der E-Mobility-Marke „EQ“ und der High-Performance-Marke „Mercedes-AMG“ eine attraktive Bühne. PM/AH ■



„Es grünt so grün ...“ – Jetzt in ein Stück Energiewende investieren

Die EVH GmbH geht immer wieder neue Wege bei der Umsetzung der Energiewende vor Ort. Jetzt bietet das Unternehmen auch ein Mitmach-Angebot an. Damit können alle Bürger selbst dazu beitragen, möglichst schnell zu einer klimaneutralen Energieerzeugung zu gelangen. Denn die EVH beteiligt die Hallenser direkt an den Erneuerbare-Energien-Anlagen in der Stadt und dem Umland. Die Energiesparbriefe mit fester Verzinsung sind selbst für den kleinen

Geldbeutel attraktiv. Partnerschaften sind für die EVH GmbH über dieses neue Angebot hinaus generell ein Erfolgsrezept, um Energie verstärkt nachhaltig zu erzeugen. Mit im Boot sind dabei auch die Mitglieder der Energie-Initiative Halle (Saale) und die Stadtwerke Halle GmbH. Gemeinsam arbeiten sie schon seit 2012 an einer umweltfreundlichen, energetischen Zukunft für die Saalestadt. Dafür nutzt der Energiedienstleister immer mehr regenerative Energiequel-

len. Weitere Informationen auch unter www.buergerbeteiligung.evh.de PM/AH ■

Mitglieder der „Energie-Initiative“ bei der Unterzeichnung



Erster Anbieter individueller Lagerboxen für Halle (Saale)

Die brandneue Marke „Yesbox“ der SRM Holding GmbH ist ab dem 20. Oktober erster halleischer Anbieter individuell mietbarer Selfstorage-Lösungen in zwei eigens dafür konzipierten Hallen. „Innenstadtnah und zu günstigen Konditionen stehen ein Kubikmeter große Lagerboxen für Akten ebenso zur Verfügung wie große Varianten mit bis zu 60 Kubikmetern Fassungsvermögen oder ganze Wohnmobilaragen“, sagt Geschäftsführer Stefan Martin. Individuelle Lösungen seien auf einer Fläche von bis zu 200 Quadratmetern für Privat- und Gewerbekunden realisierbar. Eine Buchung findet dabei kontaktlos online statt. „Kunden erhalten ihre Zugangs-PIN per E-Mail und betreten unser videoüberwachtes Gelände durch ein sicheres Rolltor“, sagt der Geschäftsführer. Die beheizten Lagerräume seien dabei jederzeit verfügbar und ihr Inhalt gegen Feuer- und Wasserschäden sowie Diebstahl versichert. Transportmittel stehen ebenfalls vor Ort zur Verfügung. ED ■



**ALLES...
 AUßER GEWÖHNLICH!**



Patricia Stach
 Staatlich geprüfte
 Kosmetikerin



Sylke Wendt
 Staatlich geprüfte
 Kosmetikerin

Jobcenter veranstaltet Netzwerktag im Zeichen der Familie

Das Jobcenter Halle (Saale) organisiert zum dritten Mal einen Netzwerktag unter dem Motto „Arbeiten mit Kind ... na klar!“ Am 24. November 2020 von 9 bis 14 Uhr haben Familien mit Kindern in der Händelhalle die Gelegenheit, ungezwungen die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten kennenzulernen. Außerdem können sie erste Kontakte mit möglichen Arbeitgebern und Netzwerkpartnern knüpfen. „In Deutschland gibt es über eine Million Bedarfsgemeinschaften mit Kindern, die Leistungen nach SGB II beziehen und in denen kein oder nur ein Elternteil erwerbstätig ist. Neben der finanziellen Bedürftigkeit haben Kinder aus Haushalten mit verfestigter Arbeits-

losigkeit oft schlechtere Bildungs- und Teilhabechancen“, heißt es seitens des Jobcenters. Das Netzwerktreffen setzt hier an und zeigt betroffenen Familien neue Perspektiven auf. ED ■



**10% RABATT
 MIT CODE: TOP10
 TERMIN VEREINBAREN!**

Köthener Straße 13 · 06118 Halle

Telefon 0345 - 52 39 82 72
 info@saale-kosmetik.de
 www.saale-kosmetik.de

[comfort zone]
 SKIN SCIENCE SOUL

Eucerin

/skin
 regimen/

Aphro Celina®
 EYELASHSERUM

DERMWORX™
 THERAPEUTICS | AESTHETICS

Oriana®

Unternehmenskommunikation auf dem neuesten Stand

Moderne Lösungen ermöglichen heute die schnelle und flexible Zusammenarbeit von Mitarbeitern. „Räumliche Gegebenheiten spielen dabei kaum mehr eine Rolle“, sagt Hendrik Schlote, Geschäftsführer der SMK Systemhaus GmbH mit Sitz in Leipzig. Dabei sei es egal, ob sich eine Person im Homeoffice, im Café oder nur im Nachbarbüro befinde. Sobald ein Internetzugang vorhanden sei, wären Mitarbeiter in der Lage, vollumfänglich zu arbeiten. Ein schnurloses Headset aus der Serie „Savi W8200“ von Plantronics

beispielsweise lässt Telefonate bis zu einer Entfernung von 55 Metern zum Schreibtisch zu. Dies ist nur ein Aspekt von „Unified Communication & Collaboration“ (UCC). Die Bezeichnung umfasst alle intelligenten, digitalen Lösungen zur Unternehmenskommunikation. Auch Videokonferenz- und sogenannte Cloud-Systeme zählen dazu. „Durch Impulse, Ideen und Szenarien möchten wir alle Bereiche von Unternehmen bestmöglich vernetzen“, sagt Schlote. ED ■



Kernkompetenz im Fokus – Hallesches Wohn-Centrum rüstet um



Es war eine besondere Jahresmitte, die die Corona-Pandemie mit sich brachte. Viele Unternehmer nutzten die Situation für größere Veränderungen. Auch im familiengeführten „Wohn-Centrum Lührmann“ in Halle (Saale) findet bereits seit März eine Verwandlung statt. Geschäftsführer Cord Lührmann lässt umfangreiche Umbauarbeiten durchführen. „Wir möchten uns wieder auf unsere Kernkompetenz, den Einrichtungshandel,

konzentrieren und andere Fachbereiche minimieren“, sagt er. Das Unternehmen plant seine Ausstellungsfläche deshalb auf 5.000 Quadratmetern um. Neue Studios beliebter Marken wie „Stressless“, „Natura“ oder „Joop“ sollen somit noch gekonnter in Szene gesetzt werden. „Es wird alles moderner und schicker“, sagt der Möbelhändler. Bis Oktober 2020 sollen die Renovierungsarbeiten abgeschlossen sein. ED ■

Fotos: Wohn-Centrum Lührmann | SMK Systemhaus GmbH
rechts: Jan Laurig | Golfpark Hufeisensee GmbH & Co. KG



Der
Mittelstand.
BVMW

BVMW

Hier organisieren
sich Unternehmer
und Selbstständige
in Sachsen-Anhalt



Gerd Woldmann

Tel: 0172 9 75 97 22

Mail: gerd.woldmann@bvmw.de

www.bvmw.de

BVMW Landesbüro Sachsen-Anhalt,
Kreuzvorwerk 22, 06120 Halle

Außergewöhnliches Teambuilding mit hohem Spaßfaktor

Im „Freizeitpark am Hufeisensee“ in Halle (Saale) werden zwei brandneue außer-



gewöhnliche Sportarten geboten. Beim sogenannten Fußballgolf soll der Ball mit möglichst wenigen Schüssen auf vorgegebener Bahn in ein Loch versenkt werden. Mit ihren insgesamt 36 Bahnen ist die hallese Anlage die größte ihrer Art in Deutschland. Dabei wird ohne die Anwesenheit eines Schiedsrichters gespielt. „Das Spiel beruht auf gegenseitiger Rücksichtnahme sowie selbstständiger Regeltreue, was es zur perfekten Teambuilding-Maßnahme im Sinne einer Firmenfeier macht“,

sagt Kerstin Dörfer, Clubmanagerin des verantwortlichen „Golfparks Hufeisensee“. Für viele Lacher mit den Kollegen dürfte „Bubble-Ball“ sorgen. Die Trendsportart aus Skandinavien zeigt ebenfalls Parallelen zum Fußball, doch Spieler befinden sich in aufblasbaren „Event-Bällen“ (Bubbles). „Es ist ausdrücklich erlaubt, den Gegner wegzustoßen oder aus dem Gleichgewicht zu bringen“, sagt die Clubmanagerin. Nur wer selbst standhaft bleibe, könne durch Taktik und Geschick ein Tor erzielen. ED ■

Geschenkböden „Verliebt in Halle“ im neuen Online-Shop

Seit Sommer präsentiert die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH einen neuen Online-Shop. Zahlreiche Merchandising-Produkte spiegeln die Stadtgeschichte oder das gegenwärtige Leben wider. Für alle Interessierten ist etwas dabei. An die Halloren erinnern unterschiedliche Salzprodukte, an den Barockkomponisten Georg Friedrich Händel verschiedene Souvenirs. Beliebt sind die Geschenk- und Erlebnisböden „Verliebt in Halle“, die unterschiedliche Themen bündeln. Darunter befindet sich

ein Gutschein für ein „exklusives Drei-Gänge-Menü auf den Hausmannstürmen mit Führung und Privatkoch“. Für Kinder gibt es die Finni- & Rudi-Geschenkböden, die sich den beiden Weihnachtsmarkt-Maskottchen seit 2008 in der Stadt lebenden Rentieren widmet. Alle Geschenkböden können online bestellt und über den Versand bezogen, aber auch selbstständig abgeholt werden. Die Artikel sind ebenso in der Tourist Information am Markt erwerbbar. Mehr unter: www.hallesaale.shop AH ■

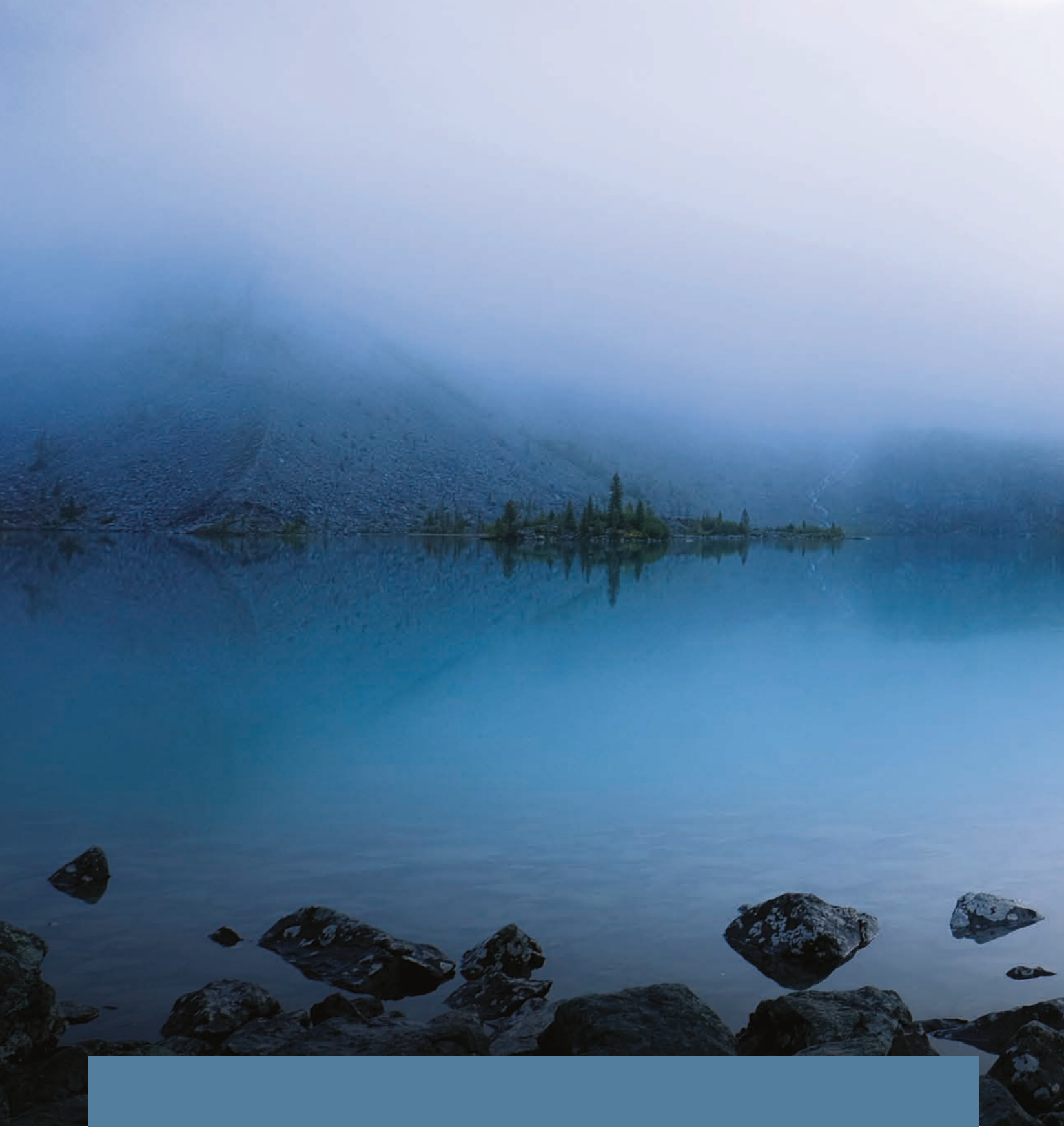


MAIL BOXES ETC.
#PeoplePossible

Weihnachten kommt schneller als man denkt!

Ob Weihnachtskarten oder kleine Geschenke für Kunden, Mailings und Versand, Import- oder Exportartikel, Sondertransporte oder hochwertige Druckprodukte - wir sind für Sie da.





lebensart

Nervenstark durch den Herbst



Foto: unsplash/Kevin Mueller

Mit Fokus auf die bevorstehende Jahreszeit, die eher von festlichen Indoor-Aktivitäten als von luftigen Gartenfesten geprägt ist, lässt das Top Magazin dieses Mal zahlreiche Gesundheits- (ab S. 40) und Interieur-Experten (ab S. 50) zu Wort kommen, die Ihnen viele nützliche Tipps für eine gewisse Nervenstärke in der kühlen Jahreszeit geben. Durch gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung und

genügend Erholung sowie Schlaf „überwintern“ Sie die Zeit problemlos.

Achten Sie auf Ihr Immunsystem. Dabei sollte das Augenmerk nicht nur auf das Coronavirus gerichtet sein. Der menschliche Körper ist ständig diversen Erregern ausgesetzt. Damit ein lebenswichtiger Austausch mit der Außenwelt gewährleistet werden kann, sollten nicht zu viele schäd-

liche Erreger in den Organismus gelangen. Dafür hat sich die Natur etwas Besonderes einfallen lassen: Schleimhäute. Sie bilden die erste Verteidigungslinie. Allzu leicht können diese feuchten Flimmerhärchen in wohlig-warmen Räumen, in denen beispielsweise heimelige Kaminfeuer flackern, austrocknen: Lüften und trinken Sie deshalb regelmäßig. Aber Achtung: Auch zu viel Alkohol bewirkt ein Austrocknen. AH ■



Von A wie Auge bis Z wie Zahn

– Schmerzlos durch den Tag

Alle, wirklich alle kennen akute Schmerzen – ob am und im Kopf oder im Rücken. Schmerzen sind wichtige Warnsignale. Dann heißt es Ursachen bekämpfen, Schäden minimieren und beheben – punktuell oder ganzheitlich.



gung durch langes Arbeiten am Computer können Kopfschmerzen verursachen. Das Auge ist dann oft die Ursache der Beschwerden. Denn für die Nahsicht ist ein kleiner Muskel verantwortlich – der sogenannte Ziliarmuskel. Muss sich dieser pausenlos anspannen, schmerzt er. Wie sorgsam die Menschen mit ihren Augen umgehen, ist individuell verschieden. „Grundsätzlich bemerken wir jedoch, dass sich Patienten mit Erkrankungen leider recht spät vorstellen und eine regelmäßige Kontrolle oder auch kritische Selbstkontrolle vorab hilfreich gewesen wäre“, sagt Professor Dr. Thomas Hammer, Augenarzt und Inhaber des Augenzentrums „Frohe Zukunft“ in Halle (Saale). Manchmal steckt auch eine falsche Brille hinter der Überlastung des Ziliarmuskels. Immerhin galten 2011 laut Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse (AWA) knapp 23 Millionen Menschen in Deutschland als ständige Brillenträger.

Schlaf ist beste Medizin

Während die Generation 60+ bei allgemeinen Schmerzen vor allem auf natürliche Gegenmaßnahmen wie Entspannungsübungen oder einen Spaziergang an der frischen Luft setzt, therapieren sich jüngere Befragte hauptsächlich mit Schmerzmitteln, heißt es seitens der DAK-Gesundheit weiterhin.

Körpereigene T-Zellen bekämpfen Erreger

Dabei ist oftmals Schlaf die beste Medizin. Was als Volksweisheit schon lange bekannt ist, haben Forscher der Universitäten Lübeck und Tübingen unlängst belegt. Sie konnten nachweisen, dass die für die Bekämpfung von Krankheitserregern im Körper zuständigen T-Zellen während der Nacht besonders aktiv und effizient sind. Wer dagegen zu wenig oder schlecht schläft, weist eine deutlich geringere Aktivität der T-Zellen auf. Wer gut schläft, stärkt also automatisch sein Immunsystem und tut etwas für seine Gesundheit. Ob Bluthochdruck, Grippe oder sogar Krebs – fast alle Krankheiten werden vom Schlaf positiv beeinflusst. Und das ist längst nicht alles. Höhere Gedächtnisleistung, »

Zahnschmerzen professionell vorbeugen

Vielen ist gar nicht bewusst, dass auch Zahnschmerzen von Kopfschmerzen ferner durch Ohrenscherzen hervorgerufen werden können. In Fällen wie diesen ist es nicht immer eindeutig festzustellen, wo die Zahnschmerzen ihren Ursprung haben. Fest steht nur, Zahnschmerzen betäuben beinahe alle Sinne. Dann sind Zahnärzte gefragt, die nicht nur aushelfen, sondern auch präventiv beraten. „Unser Praxismotto heißt Zahngesundheit lebenslang. Was wie ein unerreichbares Ziel klingt, ist gar nicht so abwegig, weil Karies und Parodontose zu den wenigen Krankheiten gehören, welche man mit dem richtigen Konzept definitiv vermeiden kann“, sagt Dr. Christoph Erbring, Zahnarzt mit eigener Praxis in Halle (Saale). Wer die Zähne unter anderem täglich intensiv nach individuellen Mundhygiene-Instruktionen putze oder mindestens einmal jährlich eine professionelle Zahnreinigung durchführen lasse und zu den individuell angepassten Recall-Sitzungen käme, der werde mit hoher Wahrscheinlichkeit wenig bis gar keine Probleme mehr mit seinen Zähnen haben, erklärt er.

Starres Auge strengt Ziliarmuskel an

Kopfschmerzen können auch auf Augenerkrankungen zurückgeführt werden. Denn in der Umgebung der Augen und in ihnen gibt es viele stark empfindliche Nervenfasern. Werden diese gereizt, können sie leicht in andere Bereiche des Kopfes ausstrahlen. Als eine der häufigsten Ursache gilt heutzutage neben dem trockenen Auge das starre, auf alle Arten von Displays gerichtete Auge. Stundenlanges Lesen bei falscher oder unzureichender Beleuchtung oder übermäßige Anstren-

Es ist so, als hätte sich das Gehirn aus der Verankerung gehoben, um dann bei jeder Bewegung gegen die Schädeldecke zu prallen. So oder so ähnlich beschreiben Kopfschmerzgeplagte ihre Symptome. Kopfschmerzen sind weit verbreitet und betreffen die meisten Menschen in Deutschland wiederkehrend: Zwölf Prozent leiden mindestens einmal in der Woche daran, neun Prozent mehrmals im Monat und 13 Prozent zumindest einmal im Monat. Das zeigt eine repräsentative Forsa-Umfrage für die DAK-Gesundheit im Juni 2019. Frauen leiden demnach häufiger an Kopfschmerzen als Männer. Ein Viertel der Befragten gab an, dass die Schmerzen ihr Leben stark bis sehr stark beeinträchtigen. Dabei kann es sich um ein einfaches Alarmsignal handeln, welches auf eine Funktionsstörung oder eine Muskelverspannung hindeutet, oder ganz und gar auf eine Veränderung des Nervensystems verweist.

Augenlaser! Scharf sehen ohne Brille.



**Machen Sie den
unverbindlichen
Eignungscheck!**

Termin vereinbaren
unter
Telefon 0345 478 235 66
oder unter
www.augenzentrum-halle.de



AUGENZENTRUM
»Frohe Zukunft« Halle/Saale

Prof. Dr. med. habil. Thomas Hammer
Dr. med. Ute Hammer
Dr. med. Anke Habermann

Dessauer Str. 194 • 06118 Halle

gesundheit

schnellerer Stressabbau, bessere körperliche Fitness und straffere Haut sind weitere positive Folgen für den menschlichen Organismus. Schlafstörungen sollte man daher nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Körperliche Unterschiede beachten

Die ganzheitliche Betrachtung umfasst nicht nur den eigenen Körper, sondern auch den Lebensstil. Dabei werden Stresslevel, Ernährung, aber auch das Schlafzimmer analysiert. Es gilt als Paradies für die körperliche Erholung. Doch sollten die Betten und Matratzen von Expertenhand auf die Schläfer eingestellt werden. Denn wer seine Matratze einfach im Internet bestellt, schläft deutlich schlechter als ein Fachgeschäufskunde.

Die Menschen sind verschieden, sodass eine einzige Matratzenart von vorn herein nicht für jeden passen kann. Körperliche Unterschiede bei Schulter-, Taillen- und Beckenbreite, beim Körpergewicht oder auch bezüglich der Schlafposition – Bauch, Seite oder Rücken – bestimmen maßgebend die individuellen Anforderungen an die Schlafstätte.

So gibt es beispielsweise bei einem schwereren Mann komplett andere Kriterien zu beachten, als bei einer zierlichen Frau. Zudem steigt die Sensibilität für die Notwendigkeit einer individuell angepassten Bettenlösung mit dem Alter. Normale körperliche Verschleißerscheinungen, steigende Temperatur- und Druckempfindlichkeit sowie vor allem zunehmende Rückenbeschwerden führen dazu, dass sich die Ansprüche an Matratze und Unterfederung zum Teil massiv ändern. Ein ausgiebiges Probeliegen sei deshalb jedem empfohlen.

Rückenschmerzen erfolgreich beheben

Werden einige Kriterien nicht beachtet, leidet man früher oder später unter Rückenschmerzen. „Rückenschmerzen gehören zu den medizinischen Phänomenen, mit denen nahezu jeder im Laufe seines Lebens konfrontiert wird. Sie beeinträchtigen Gesundheit, Leistungsfähigkeit, persönliches Wohlbefinden und Lebensqualität“, sagt Conrad Zimmermann, Diplom-Sportwissenschaftler und Therapeut am FPZ-Rückenzentrum in Halle (Saale). Dort werden Schmerzen mit einem breiten Therapiespektrum bekämpft. Als Teil

Matratzen lassen sich an individuelle Schlafpositionen anpassen





Rückentherapien optimieren die wirbelsäulenstabilisierende Muskulatur

des Therapienetzwerkes des Forschungs- und Präventionszentrums (FPZ) mit Sitz in Köln wird am Standort von dessen vielfältigen Programmen Gebrauch gemacht. Ein solches Programm ist die „Integrierte funktionelle Rückenschmerztherapie“, die von 1990 bis 2012 entwickelt wurde. „Bei unserer Rückentherapie liegt das Primärziel in der Optimierung der wirbelsäulenstabilisierenden Muskulatur inklusive Beseitigung oder Reduktion vorhandener muskulärer Ungleichgewichte und Asymmetrien begriffen“, erklärt Zimmermann.

Muskuläres Ungleichgewicht beseitigen

Im Mittelpunkt der langfristig orientierten Trainingstherapie stünde die intensive körperliche Aktivierung des Patienten. Dazu käme ein ausgewogener und übersichtlicher Maßnahmen-Mix aus Krafttraining an speziellen FPZ-Geräten, Dehnungs-

übungen sowie Übungen zur mechanischen Entlastung der Wirbelsäule und zur Entspannung der Rumpf-, Nacken- und Halsmuskulatur zum Einsatz. „Die Therapiemethoden des FPZ-Konzepts wurden innerhalb der 22-jährigen Entwicklung bundesweit mit mehr als 150.000 Teilnehmern erprobt, überprüft und kontinuierlich weiterentwickelt“, sagt Zimmermann weiterhin. Das anfängliche Aufbauprogramm umfasst 24 Einheiten, welche innerhalb von zwölf bis 14 Wochen absolviert werden. Ein weiteres Programm führen Trainer anschließend in Abhängigkeit vom erreichten Trainingszustand und der Motivation der Patienten durch. Eine Therapieeinheit dauert dabei etwa 60 Minuten.

So lassen sich Schmerzen durch das richtige Fachpersonal und die richtigen Methoden besser minimieren oder gar beheben als mit Schmerzmitteln. Denn diese bekämpfen nicht die Ursache, sondern betäuben lediglich die Intensität der Beschwerden. Dann hebt sich das Gehirn aus seiner Verankerung – dieses Mal im Zustand des Rausches. AH ■



Rückenschmerzen?



RÜCKENTHERAPIE & PHYSIOTHERAPIE HALLE

- schneller gesund
- Haltung spüren
- systematisch betreut
- Fortschritt erleben
- über 20 Jahre Erfahrung

Behandlung im Spezialzentrum

FPZ Rückentherapie Halle

Ritterhaus/Leipziger Straße

www.fpz-rueckentherapie.de

Fachärztliche Diagnostik
Manuelle Physiotherapie
Medizinisches Aufbautraining

Von der Wirkung schöner Zähne und wie man dazu kommt



Auf jedem Plakat lachen uns Menschen an und wir merken oft gar nicht, wie sehr dieses Lächeln zur positiven Wirkung beiträgt und welchen Einfluss schöne Zähne dabei haben. Gerade in den letzten Jahren ist das Bewusstsein gewachsen, dass helle, gesunde Zähne unser Lächeln noch schöner machen. Dass Menschen mit gesunden, schönen Zähnen auch viel lieber lachen und diese ihr Wirken und Selbstbewusstsein nachhaltig verbessern, ist bekannt. Dr. med. dent. Christoph Erbring, Zahnarzt in Halle (Saale), mit Schwerpunkt auf ästhetische Zahnmedizin und hochwertigen Zahnersatz, spricht im Top Magazin über Möglichkeiten der modernen Zahnmedizin.

Seit 2009 sind Sie in eigener Praxis niedergelassen und haben zahlreiche Spezialisierungen für moderne Zahnmedizin erworben. Wie würden Sie die Philosophie ihrer Praxis beschreiben?

Unser Praxismotto hieß von Beginn an „Zahngesundheit lebenslang“. Was wie ein unerreichbares Ziel klingt, ist gar nicht so abwegig, weil Karies und Parodontose zu den wenigen Krankheiten gehören, welche man mit dem richtigen Konzept definitiv vermeiden kann. Wer zu Hause täglich mindestens zweimal in-

tensiv nach unseren individuellen Mundhygiene-Instruktionen die Zähne putzt, mindestens einmal jährlich eine professionelle Zahnreinigung durchführen lässt und je nach unseren individuellen Risikobestimmungen angepasst zu den Recall-Sitzungen (oder eben nur entsprechend eingetakteten Routinekontrollen) kommt, wird mit hoher Wahrscheinlichkeit zukünftig wenig bis gar keine Probleme mehr mit seinen Zähnen haben. Das ist unser Ziel: die Zahngesundheit der Patienten.

Aber ist es nicht so, dass oft schon Probleme vorhanden sind? Natürlich ist es oft so, dass uns Neupatienten ihr Vertrauen schenken und man zunächst für stabile Rahmenbedingungen sorgen muss. Aber wenn diese einmal geschaffen worden sind, dann kann eben zukünftig das Ziel „Zahngesundheit lebenslang“ angegangen werden.

Interessanterweise gehen die Patienten, wenn sie dieses stabile, gesunde Level erreicht haben und unser Konzept dann mittragen, zunehmend entspannter, ja irgendwann sogar gern zu ihren Routinekontrollen, auch und gerade, wenn sie am Anfang absolute Angstpatienten waren.



Wie erklären Sie sich die Ängste der Patienten?

Die Menschen haben ihre ganz eigenen Erfahrungen mit dem Zahnarztbesuch gemacht. Früher waren die Möglichkeiten der Zahnerhaltung bei fortgeschrittenen Problemen geringer und oft mit damals noch unangenehmen Behandlungen verbunden. Es ist mir berichtet worden, dass es oft noch keine systematische Prophylaxe und auch selten eine engmaschige Therapie hin zu einem stabilen, gesunden Ergebnis gab. Vielmehr erzählten mir Patienten, dass früher praktisch bei jedem Termin „gebohrt“ wurde, weshalb ein Zahnarztbesuch folglich immer negativ besetzt war.

Was empfehlen Sie, wie kann man dem begegnen?

Wenn es mit unseren Möglichkeiten gelingt, diesen Sorgen und Ängsten Einhalt zu gebieten, den aktuellen Behandlungsbedarf dank moderner Methoden schmerzfrei und ohne das Gefühl ausgeliefert zu sein, umzusetzen – hin zu einem gesunden, stabilen neuen Zahngefühl – dann geht man bei Umsetzung unseres Konzeptes danach zu Routinekontrollen, bei denen eben nichts mehr gefunden wird. Die Zahnarztbesuche werden kurz, angenehm und man ist schnell wieder „draußen“. Der Angstpatient geht mit diesen Erfahrungen dann zukünftig ohne Vorbehalte hin und fühlt sich bestärkt und wohl dabei, diesen Zustand gesunder Zähne ab jetzt zu erhalten.

Aber zunächst braucht der Patient ja erstmal Behandlungen bis zu diesem stabilen, gesunden neuen Zahnbefund.

Wie gehen Sie vor, wenn Ängste bestehen?

Das ist natürlich immer individuell anders. Gute Kommunikation ist nicht alles, aber alles ist nichts ohne gute Kommunikation. Es ist mir wichtig, die Erfahrungen und Ängste des Einzelnen zu verstehen, um darauf eingehen und diesen begegnen zu können. Das macht unseren Beruf u. a. auch so spannend für mich, weil wir eben ärztlich handeln und Menschen helfen, während des Modellierens von neuen Zähnen auch unsere ästhetische und künstlerische Seite ausleben können und eben auch oft ein wenig Psychologe sein müssen. Dafür habe ich zahlreiche Weiterbildungen besucht und so gelingt es meist sehr gut, Vertrauen zu schaffen, Verständnis für das zu Machende und dessen Ablauf zu erreichen und es dann auch möglichst schmerzfrei und mit einem guten Gefühl umzusetzen.

Sie sind spezialisiert auf ästhetische Zahnmedizin und hochwertigen Zahnersatz. Was sind da Ihre Überzeugungen und Wege?

Wir haben das Glück, mit Jan Stolze (Stolze Zähne Zahntechnik) einen herausragenden Zahntechniker an unserer Seite zu haben, der in unseren Räumen arbeitet und mit seinen ästhetischen Arbeiten überregional erfolgreich ist. Es ist eine Mischung aus Erfahrungen und dem Sammeln von Informationen über die Wünsche der Patienten und wie seine Zähne mal aussahen und wie es individuell wirkt. Nicht selten machen wir für eine Entscheidungsfindung Modellationen aus Wachs von möglichen ästhetischen Veränderungen am Modell oder gar darüber Schienen, um direkt im Mund des Patienten Provisorien zu fertigen, um deren Wirkung zu visualisieren. Das Ziel ist immer ein glücklicher Patient!

Welche Möglichkeiten hat die moderne ästhetische Zahnmedizin?

Da kann man heute über Bleachingverfahren (Aufhellungen der Zähne durch entfärbende Gele unter einem blauen LED-Licht) in kurzer Zeit die Zahnfarbe optimieren oder über ästhetische moderne Füllungen (Composite), Inlays (keramische Einlagefüllungen), Veneers (hochästhetische Verblendschalen), Kronen oder Prothesen tolle und schöne Zähne schaffen, Zähne stabilisieren oder fehlende ersetzen (moderne Zahnimplantate). Heute kann man viele Wünsche von Patienten erfüllen, Ängste bewältigen und ein strahlendes Lächeln erzeugen – nur den Weg zum Zahnarzt des Vertrauens, den muss der Patient selber gehen.



Zahnarztpraxis Dr. Erbring und Kollegen

Dr. med. dent. Christoph Erbring
Ludwig-Wucherer-Str. 57 | 06108 Halle
www.dr-erbring.de | Tel.: 0345-20 25 154



Laser, Linsen, Lösungswege

Das Augenzentrum „Frohe Zukunft“ im gleichnamigen Halleschen Stadtteil bietet ein breites Spektrum an augenärztlichen Untersuchungen und ambulanten Augenoperationen an

Das Augenzentrum „Frohe Zukunft“ ist eine seit 2008 inhabergeführte Praxis in Halle (Saale) mit fünf weiteren Standorten im Saalekreis und in Bitterfeld. Es bietet moderne Diagnostik- und Therapieverfahren an und berät mit Kompetenz und Freundlichkeit. Im Top Magazin sprach Inhaber und Augenarzt Professor Dr. Thomas Hammer über Augenheilkunde und den OP-Markt. AH ■

Herr Professor Dr. Hammer, auf welche Tätigkeitsfelder ist Ihre Praxis spezialisiert?

Unser Augenzentrum hat sich sowohl auf die Korrektur von Fehlsichtigkeiten als auch auf die Therapie von Netzhauterkrankungen spezialisiert. Wir behandeln neben Patienten mit einem Grauen Star auch diejenigen, die brillenfrei leben möchten.

Kann das Auge generell trainiert werden, um Eingriffe oder Hilfsmittel zu vermeiden?

Man kann sich durch entsprechende Beleuchtung und Abstand eine Zeitlang behelfen, aber eine wirklich dauerhaft effektive Methode gegen eine Lesebrille gibt es nicht.

Die Lasertechnik hat ein breites Einsatzgebiet. Wie wird sie in der Augenmedizin verwendet?

Lasertechnische Verfahren kommen sowohl zur Diagnostik als auch zur Therapie von Fehlsichtigkeiten, Netzhauterkrankungen, Glaukom und Grauem Star zum Einsatz.

Welche Lösungen bieten Sie an, wenn Brillen nicht dem persönlichen Schönheitsideal entsprechen?

Je nach Art und Ausprägung der Fehlsichtigkeit kommen sowohl Laserverfahren als auch Linsenoperationen – damit meine ich OPs, die die eigene Linse ersetzen oder solche, bei denen Linsen zusätzlich zur eigenen Linse in das Auge implantiert werden – in Frage.



Augenarzt Professor Dr. Thomas Hammer

Welche neuen Errungenschaften hält die Implantologie parat?

Die letzten Jahre waren von zahlreichen neuen Linsenimplantaten geprägt, welche sowohl das Sehen in der Ferne und im mittleren Bereich als auch in der Nähe ermöglichen. Neu ist, dass Patienten, die bereits eine Einstärkenlinse im Auge tragen oder deren natürliche Linse noch klar ist, die Nahsicht durch eine zusätzliche Linsenimplantation ermöglicht werden kann.

Wie nehmen Sie Ihren Patienten die Angst vor einem Eingriff?

Damit sich der Patient dem Eingriff angstfrei unterziehen kann, ist das Vertrauen, das beim Vorgespräch und bei der Untersuchung entsteht, wichtig. Auch die Abläufe sollten dem Patienten bekannt sein.

Gibt es heute mehr Augenerkrankungen als noch vor ein paar Jahrzehnten?

Die Art der Erkrankungen hat sich geändert. Waren es vordem mehr Verletzungen durch Arbeitsunfälle, so sind es heute vor allem Alterserkrankungen, die unsere immer älter werdenden Patienten betreffen. Hier stehen die altersabhängige Makuladegeneration (AMD) und auch der Graue Star im Vordergrund. Neu ist ebenso die permanente Nutzung von Displays und die

damit verbundene einseitige Belastung des Auges. Es gibt eindeutige Hinweise darauf, dass dadurch im Kindes- und Jugendalter das Entstehen von Kurzsichtigkeit begünstigt wird.

Wie entwickelt sich zurzeit der Markt der Augenheilkunde?

Insbesondere im Bereich der refraktiven Chirurgie zeigt sich in den letzten Jahren, dass versucht wird, durch national oder international agierende Operatorsketten eine Vorherrschaft auf dem Markt zu erzielen. Kritisch sehe ich hierbei, dass externe Geldgeber versuchen, die klassischen inhabergeführten Praxen zu verdrängen ...

... jedoch wurde der Globalisierungsgedanke im Rahmen des Coronavirus bereits in Frage gestellt.

Richtig. Es hat sich bereits gezeigt, dass regionale Kompetenzen genutzt werden sollten. Denn für den Patienten bedeutet eine OP bei einer Operatorskette, dass er zwar möglicherweise etwas Geld spart, dafür aber bei Folgethemen, die nicht die OP betreffen, keinen Ansprechpartner hat. Wir beispielsweise stehen unseren Patienten auch für alle sonstigen Augenerkrankungen zur Verfügung.

Vielen Dank für das Gespräch.



Viva mare

Der Premium-Club für Fitness & Gesundheit



Mehr

als nur ein Fitnessstudio

Fitness | Kurse | Bad | Sauna | Wellness

Kostenfrei probieren* ☎ 0345 7742-120

*Jetzt anrufen und einen Termin für ein kostenfreies Probetraining vereinbaren!

Am Wasserwerk 1 · Halle (Saale) · info@viva-mare.de  

Myomembolisation

– eine zuverlässige Behandlung ohne Operation

Bei einer Embolisation wird die Durchblutung von Myomen gezielt unterbunden. Der Eingriff erfolgt als schonende und effektive Alternative zu einer Operation.



Mit Anfang 20 hatte man bei ihr Myome in der Gebärmutter diagnostiziert. Abgesehen von den Menstruationsbeschwerden bereiteten diese keine Probleme. In den Jahren bekam sie zwei Kinder, die jetzt 13 und 9 Jahre alt sind und sich gut entwickeln. Nun ist Nicole 43 Jahre alt und schon seit mehreren Jahren bemerkt sie recht starke Regelblutungen, die auch viel länger dauern als früher. Zudem leidet sie in letzter Zeit an zunehmenden Rückenschmerzen. Ihre Mutter hatte ganz ähnliche Beschwerden in ihrem Alter gehabt.

Was sind Myome?

Myome sind gutartige Neubildungen der Muskelschicht der Gebärmutter (Uterus), die einzeln oder mehrfach vorkommen und ganz unterschiedlich groß sein können. 80 bis 90 Prozent aller Frauen sind betroffen, jedoch nur in 25 bis 30 Prozent der Fälle treten Beschwerden auf. Diese Beschwerden sind zum Beispiel Störungen der Regelblutung, Blutarmut, Schmerzen und Druckgefühl, Harnblasen- und Darmprobleme sowie Unfruchtbarkeit. Myome werden rein zufällig oder bei ent-

sprechenden Beschwerden durch den Frauenarzt oder -ärztin entdeckt. Das Entartungsrisiko liegt bei unter einem Prozent. Die Behandlungsmöglichkeiten umfassen neben verschiedenen medikamentösen und chirurgischen Therapieoptionen auch die Uterusmyomembolisation.

Was passiert bei einer Myomembolisation?

„Bei der Therapie wird die Blutversorgung der Myome unterbrochen und diese somit ausgetrocknet. Die Zellen sterben ab und die Myome verkleinern sich“, erklärt Dr. Bettina Maiwald. Die Radiologin ist Oberärztin der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara in Halle (Saale) und auf minimal-invasive Behandlungsmethoden spezialisiert, die nur einen kleinen Einstich erfordern. Um ganz gezielt an die Blutgefäße der Gebärmutter zu kommen, führt die behandelnde Ärztin nach einer örtlichen Betäubung einen dünnen Plastikschauch (Katheter) in die Leistenarterie ein. Damit die Blutgefäße auf dem Röntgenbild erkennbar sind, wird ein Kontrastmittel gespritzt. So kann der Katheter unter Röntgenkontrolle bis zum Myom vorgeführt werden. „Da Menschen in den Adern keine Sinneszellen haben, spürt die Patientin nichts von diesem Vorschieben des Katheters“, erläutert Frau Dr. Maiwald. Anschließend werden über den Katheter hunderte, winzige Partikel in die Blutgefäße des Myoms gegeben und damit verstopft. Bei Vorliegen mehrerer Myome ist es durch das Verfahren sogar möglich, diese gleichzeitig zu behandeln. Bei rund 80 bis 90 Prozent der Patientinnen werden die Beschwerden so erfolgreich behandelt.

Für wen ist die Therapie geeignet?

Eine Uterusmyomembolisation ist für Frauen geeignet, die unter den Beschwerden der Myome leiden, ihre Familienplanung weitestgehend abgeschlossen haben und auf ihre Gebärmutter (noch) nicht verzichten wollen. Der Vorteil gegenüber den operativen Verfahren sind die minimale Invasivität und die kürzere Erholungszeit.

Der Weg zur Beschwerdefreiheit

Ähnlich erging es auch Nicole. Sie hatte sich bereits im Vorfeld über die verschiedenen Behandlungsformen informiert. Nach Gesprächen mit den verschiedenen Fachärzten und einigen Voruntersuchungen konnte Sie mit einer Myomembolisation erfolgreich behandelt werden. „Natürlich war ich aufgeregt. Aber das ganze Team war sehr nett und hat sich gut um mich gekü-

mert“ berichtet die Patientin. Die Behandlung dauert ungefähr zwei Stunden. Meist bleiben die Patientinnen nach dem Eingriff noch zwei bis vier Tage in stationärer Betreuung. Eine Kontrolluntersuchung nach einem halben Jahr zeigt, wie stark die Myome geschrumpft sind.

Experten für Interventionelle Radiologie

Seit Anfang des Jahres 2020 gibt es am Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara die neue Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie. Das Team um Chefarzt Dr. med. Tim-Ole Petersen bringt viel Erfahrung auf dem Gebiet der minimal-invasiven Behandlungen mit. „Wir können unsere modernen Behandlungsmethoden jetzt auch den Patientinnen in Halle anbieten. Im Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara haben wir das große Glück, mit Spezialisten unterschiedlichster Disziplinen kollegial zusammenarbeiten zu können. Wir besprechen jeden dieser Fälle mit dem Team der Gynäkologie und Geburtshilfe um Chefarzt Dr. Tilmann Lantzsich und stimmen zusammen mit der Patientin die passende Behandlung ab“, betont Chefarzt Dr. Petersen.

Ein Termin für die Besprechung einer Uterusmyomembolisation kann über die interventionell-radiologische Indikationssprechstunde am Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara vereinbart werden.



Dr. med. Tim-Ole Petersen, Chefarzt der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie



Oberärztin Dr. med. Bettina Maiwald, Fachärztin für Radiologie

Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Telefon (0345) 213-5400
 Telefax (0345) 213-5399
 E-Mail: radiologie@krankenhaus-halle-saale.de
 www.krankenhaus-halle-saale.de



KRANKENHAUS ST. ELISABETH & ST. BARBARA



Feuer im Heim

– Eine wohltuende Atmosphäre

Statt rußender Fackeln oder wackliger Windlichter sorgen neben stationären auch mobile Feuerstellen für eine allzeit harmonische Stimmung. Bei richtiger Planung kann mit dem Flammentanz sogar energieeffizient geheizt werden.

In Italien wird es „la dolce vita“ genannt, in Frankreich „savoir-vivre“ und in Dänemark einfach nur „hygge“. Gemeint ist stets das Gleiche: die Kunst, das Dasein und die Zeit mit Augenblicken des Genusses anzureichern, unabhängig von Raum und Zeit mal die Seele baumeln zu lassen, den Feierabend mal wirklich zu genießen oder

das Wochenende gemütlich und stilvoll einzuläuten. Für viele gehört das flackern-de Spiel der Flammen dazu. Sei es in Form einer Kerze oder eines Kaminfeuers.

Dabei erfordert die Installation einer Feuerstätte im Heim einige Fachkenntnisse. Offene Kamine, Kaminöfen oder Kachel-

öfen sollten von einem professionellen Betrieb installiert werden. Denn Fachleute haben einen guten Überblick. Durch eine Schornsteinberechnung kann der Ofensetzer feststellen, ob ein vorhandener Schornstein ausbaufähig und für den Anschluss geeignet ist. Er kennt die Vorteile der unterschiedlichen Brennstoffe

Foto: unsplash/Hayden Scott



wie Scheitholz, Kohle oder Holzbriketts. Ist alles montiert und angeschlossen, informiert der Ofensetzer den Schornsteinfeger. Dieser überprüft die Abführung der Abgase und die Einhaltung sicherheitstechnischer Vorgaben wie zum Beispiel die Abstände zu brennbaren Bauteilen oder Einrichtungsgegenständen der Wohnung oder des Hauses. Ist alles in Ordnung, kann das Feuer lodern.

Brandschutz und Zulassung

Dabei spielen detaillierte Bestimmungen zum Brandschutz oder zur Zulassung eine besondere Rolle. Diejenigen, die noch einen älteren Kaminofen oder Kachelofen besitzen, sollten baldmöglichst handeln. Im Sinne der Umwelt sind bis Ende 2020 alle Feuerstätten mit einer Typprüfung vor dem 1. Januar 1995 stillzulegen, nachzurüsten oder auszutauschen, wenn sie

Keramik ist Zukunftsmaterial

den verschärften Anforderungen der II. Stufe der 1. Bundesimmissionschutzverordnung (BImSchV) nicht entsprechen. Die betroffenen Geräte sind zum Stichtag immerhin über 25 Jahre alt. Der

Hintergrund ist einfach: Eine moderne Feuerstätte reduziert die Emissionen um bis zu 85 Prozent und senkt durch einen deutlich niedrigeren Brennstoffverbrauch die Heizkosten um rund ein Drittel. Andererseits können heizstarke Feuerstätten bei modernen Wohngebäuden schnell zu erhöhten Temperaturen im Aufstellraum führen. Um das Vergnügen und den Wärmebedarf in Einklang zu bringen, sind kompakte Anlagen mit Speichermöglichkeiten eine Lösung.

Kachelöfen sorgen für Atmosphäre

Dabei spielt Keramik eine wesentliche Rolle. Es ist das Zukunftsmaterial in vielen Lebensbereichen und reicht (von keramischen Zahn- über Hüft- und Knie-Implantaten) bis hin zu Hitzeschutzkacheln oder natürlichen Keramik-Oberflächen eines Kachelofens.

Handwerklich vom Kachelofenbauer gesetzte Meisterstücke verbinden traditionelle, natürliche Materialien mit innovativer Heiztechnik und sorgen somit für umweltfreundlichen Wärmekomfort. Hergestellt wird die Ofenkeramik in speziellen Kachelmanufakturen aus hochwertigen Naturmaterialien wie Ton, Schamotte, Kaolin und Wasser. Dabei sind viele Arbeitsschritte und viel Erfahrung notwendig. Der kreativen Vielfalt an unterschiedlichen Farben und Formen, »

Raumausstattung

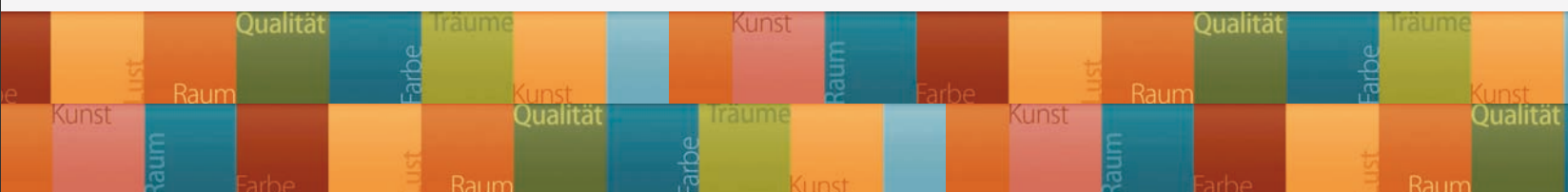


Wir machen (T)räume wahr!

Als kompetenter Partner für den Innenausbau stehen wir Ihnen mit folgenden Leistungen zur Seite:

Lust auf Farbe

- Kreative Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten (z. B. Verlegen von Laminat und Teppich)
- Innenausbau inkl. Montage von genormten Bauelementen
- Plissee
- Schimmelsanierung
- Akustiksysteme von STO für Decken und Wände für eine bessere Raumakustik (zertifizierte Ausführung)



Größen oder Designs sowie Oberflächenstrukturen sind nahezu keine Grenzen gesetzt. Für eine dauerhaft schöne Oberfläche sorgen hochwertige Glasuren. Sie machen die Ofenkeramik pflegeleicht, unempfindlich und sind einfach zu reinigen.

Funkenflug nicht unterschätzen

Insofern eine ausreichend große Hitzeschutzplatte vorhanden ist, haben Interessierte mit Blick auf die Gestaltung des Bodenbelages rund um die Feuerstätte freie Auswahl. „Brennbare

Fußbodenmaterialien wie Laminat, Holz oder auch Teppichbeläge müssen unbedingt vor Funkenflug geschützt werden“, warnt Lars Hoffmann, Raumausstatter aus Hohenweiden im Saalekreis. Fliesen seien robust und belastbar und dadurch der perfekte Bodenbelag in einem Raum mit beispielsweise offenem Kamin oder Kaminofen. Starke Hitze könne dieser Oberfläche überhaupt nichts anhaben, sagt der Experte. „Trotzdem bleiben unterschiedlichste Parkettböden in Verbindung mit einem Kamin sehr beliebt“, sagt er weiterhin.

Akustiksysteme als perfekte Ergänzung

Für eine bestmögliche Atmosphäre im Kaminzimmer verbaut der Raumausstatter auch die Akustiksysteme der Marke „StoSilent“. Es handelt sich dabei um unterschiedlichste Wand- und Deckenkonstruktionen oder Beschichtungen, welche den Schall optimal absorbieren und dadurch dämpfen können. Dabei können Lösungen eine fugenlose, homogene Optik bieten, die sich auch in denkmalgeschützten Gebäuden und Räumen mit geringer Deckenhöhe umsetzen lässt. Wände und



Feuerstätten unterliegen einer regelmäßigen Prüfungspflicht



Fotos: DoublePHOTO studio/shutterstock.com | AdK/kachelofenwelt.de/Gutbrod/akz-0 unplash/jessica Johnston



Energieeffiziente Fenster erhöhen die Freude an Kaminen und Kaminöfen

Decken, die abgehängt werden müssen, werden durch Plattenkonstruktionen ebenfalls schallabsorbierend gestaltet, wobei die Raumhöhe gleichzeitig verringert werden kann. Besonders individuell ist die Variante „StoSilent Modular“. Sie kommt dann zum Einsatz, wenn abgehängte oder direkt montierte Systeme nicht möglich

Akustikelemente verstärken Sound

sind oder die Akustik nachträglich optimiert werden soll. „Das System ist perfekt, um optische Akzente zu setzen. Egal, ob Rechtecke, Rundungen oder Freiformen, die Deckensegel lassen sich nach den Vorstellungen der Kunden realisieren“, sagt Lars Hoffmann. Auch die Integration einer indirekten Beleuchtung sei möglich. Sie kann die Wärme und Behaglichkeit eines Kamins optimal ergänzen.

Schutz und Umweltbewusstsein

Diese besonderen Akustikelemente unterstützen die Atmosphäre, die von einem prasselnden Kaminfeuer ausgeht, in hohem Maße. Doch Holz hacken und lagern kann im urbanen Lifestyle kompliziert

sein. Darüber hinaus sollte eine Feuerstelle stets auch so gewählt werden, dass sie nicht nur zum Wohnstil passt, sondern auch die richtige Heizleistung sowie Energieeffizienz besitzt. Denn Klimaschutz und Umweltbewusstsein sind aktueller denn je und gehören auch für viele Immobilienbesitzer zu den Themen, die ganz oben auf der Agenda rund um das Eigenheim stehen.

Immer mehr neue Fenster und Haustüren überzeugen heutzutage durch hohe Wärmedämmung und einen geringen Wartungsaufwand. Nicht zuletzt das Klima und die Umwelt profitieren von dieser besonderen Form der Ressourcenschonung. Zusätzlich kann die „Warme Kante“, ein Abstandshalter im Glas der Fenster, fast zaubern. Durch ihre sehr geringe Wärmeleitfähigkeit im Glas-Rahmen-Bereich bildet sie einen thermisch optimierten Randverbund mit Temperaturverbesserungen von bis zu vier Grad Celsius. Im Bereich der Dreifach-Verglasungen gehört diese Ausstattung bei vielen Fenstern inzwischen zur Standardausstattung.

Strahlungswärme gleicht Sonnenbad

Um die Wärme in gut gedämmten Häusern und Wohnungen optimal zu nutzen, bietet sich die Erweiterung von Kaminöfen um einen Guss-Speicheraufsatz an. »



Inhaber: André Teuscher

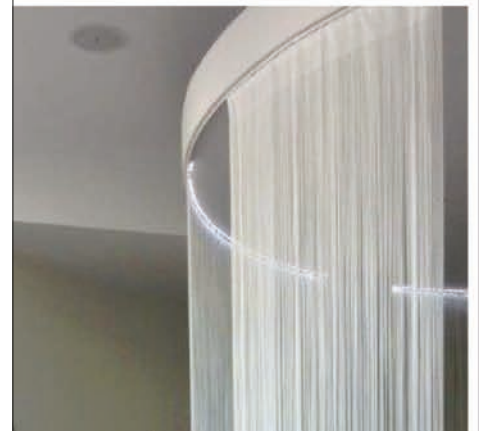
Schmiedeweg 7

06116 Halle (Saale)

info@trockenbau-teuscher.de

www.trockenbau-teuscher.de

+49 (0)177 851 05 02





Dank der geringen Einbautiefe des Einsatzes und dem Aufsetzen der Speicherflächen bleibt der Aufbau schlank. Und während sich durch die Sichtscheibe des Kaminofens schnell eine feurige Atmosphäre verbreitet, speichert der gussummantelte Schamottekern die Wärme und gibt sie nach Erlöschen des Feuers in den Wohnraum ab. Noch mehr Speicherkraft bietet der Einsatz in Kombination mit keramischen Nachheizflächen. Der Einsatz bietet ein breites Wärme- und Gestaltungsspektrum an, mit dem der Ofensetzer gut planen und auf die individuellen Wünsche der Kunden eingehen kann.



Schornsteinlose Öfchen auf Bio-Ethanol-Basis für Esstisch, Balkon & Co.

Und die Kunden wollen eigentlich nur eins: die milde, entspannende Strahlungswärme, die von einer Wärmequelle ausgeht, genießen. Die positive Wirkung der Strahlungswärme wird durch Studien belegt und gleicht einem Sonnenbad. Man spürt, wie sich die Muskulatur entspannt, wie die Wärme beruhigend wirkt und die Durchblutung fördert. So verwundert es nicht, dass Menschen in einem technisierten, digitalisierten und kalt anmutenden Lebensumfeld wieder verstärkt Berührung mit Wärmequellen suchen.

Allzweck-Feuerstelle mit Bio-Ethanol

Für alle diejenigen, die sich nicht nur am natürlichen Feuerschein und an der Gemütlichkeit, die eine verglaste Kaminofentür bereithält, erfreuen möchten oder denen der Einbau schlichtweg unmöglich ist, ist eine Feuerbox für die Terrasse genau das Richtige. Dieses Design-Objekt stellt einen tollen Eyecatcher dar, der über praktische Zusatzfunktionen verfügt. Auf der Feuerbox kann gegrillt, gebraten und gekocht werden. Dafür lassen sich die Bodenplatten in zwei verschiedenen Höhen einlegen: ganz oben für das Grillen mit Kohle und weiter unten für Scheitholz. Ist der Hunger gestillt, kann das prasselnde Feuer in vollen Zügen genossen werden. Ganz modern sind tragbare Bio-Ethanol-Feuerstellen, die ganz ohne Ruß und Rauch

arbeiten. Das ovale Design-Objekt lässt sich bequem überall hin mitnehmen und an jedem beliebigen Ort sicher aufstellen – auf dem Esstisch, neben dem Sofa, im Schlafzimmer oder am Whirlpool ebenso wie auf

Wärme von Kaminen gleicht Sonnenbad

der Terrasse oder dem Balkon. Anders als bei einer herkömmlichen Feuerstelle bedarf es dazu keines Schornsteins. Bei der Verbrennung des aus Pflanzen gewonnenen Bio-Ethanol entsteht, außer Wärme und Wasserdampf, nur Kohlendioxid. Und als regenerativer Brennstoff ist es zudem klimaneutral. Durch den integrierten 2,6-Liter-Tank begeistern die Flammen bis zu fünf Stunden lang. Das bedeutet pure Entspannung und echtes Feuervergnügen.

Damit steht der heimischen Gemütlichkeit nichts mehr im Wege. Eine Umfrage des zur Zeit-Verlagsgruppe gehörenden Sprachmagazins „Deutsch perfekt“ ergab 2019, dass das Wort Gemütlichkeit für Deutschlernende aus aller Welt das schönste deutsche Wort sei. Auch dieses beschreibt einen Augenblick des Genusses. AH/PM ■

STRASSENBAU KANALBAU STRASSENBAU
ROHRLEITUNGSBAU TIEFBAU STRASSENBAU
TIEFBAU STRASSENBAU ROHRLEITUNGSBAU
ROHRLEITUNGSBAU TIEFBAU KANALBAU
STRASSENBAU KANALBAU STRASSENBAU
TIEFBAU STRASSENBAU ROHRLEITUNGSBAU



NORD Baugesellschaft mbH

Partner der regionalen Versorger.



**ROHRLEITUNGSBAU KANALBAU TIEFBAU
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
GARAGENEINFahrTEN AUSSenANLAGen
TERRASSEN WEGEBAU STRASSENBAU
BORDANLAGen PARKPLATZANLAGen
BETON- UND PFLASTERARBEITEN**

Magdeburger Chaussee 65 * 06118 Halle (Saale) Telefon: (0345) 52 66 990

Neu: Der Kult-BH Averro in Bronze.

Ein edel schimmernder Hautton.



de
s
ous
am
alten markt

WÄSCHE • MIEDER • BADEMODEN

Schmeerstraße 5 • 06108 Halle
Mo—Fr 10—18:30 Uhr • Sa 10—16 Uhr
www.dessous-am-alten-markt.de
Finden Sie uns auch bei Facebook.

Gern begrüßen wir Sie in
unseren beiden Geschäften.

Sandy's
—Dessous & Bademoden—

Halle Center Peißen
Saarbrücker Straße 1 • 06188 Peißen
Telefon: 0345 68688099

trends

Zurückhaltende Erdtöne und farbenfrohe, florale Prints mischen sich mit abstrahiertem Leo. Materialien wie Seide, Kaschmir, Wolle, Alpaka und Mohair sind für edle Styles der kälteren Saison unverzichtbar.

Mehr von Marc Cain bei Mein Fischer.
www.meinfischer.de



Das intime und abgründige Parfüm „Autoportrait“ ist ein Spiegelbild seiner Selbst, in welchem man seinen eigenen Geist und die innere Gelassenheit wiederfindet. „Chambre Noire“ von Olfactive Studio ist ein sinnlicher und rätselhafter Duft. Ein Parfüm, das zu zweit geteilt werden sollte.

Mehr dazu in der
Parfümerie Tauschel
www.parfuemerie-tauschel.de



Mein Hairstyle



Intercoiffure Rathgeber

Franckestr. 1/3a, 06110 Halle (Saale)

Tel.: 0345 209 78 55

Tel.: 0345 521 14 14

www.rathgeber-halle.de

**MOTIVIERT/BEGEISTERT
FÜR DEN BERUF?
WIR BILDEN SIE AUS!**



Die letzten sonnigen Herbsttage genießen mit dem eleganten Gartenpavillon in „Natural Weiß“. Aus indonesischem Hartholz in Teak lackiert kann er das ganze Jahr im Garten stehen bleiben.

Mehr dazu unter
www.andora.de



Jeden Tag ein tolles Aussehen und Lebensgefühl: Die neue Pflegelinie von „skin regimen“ für den modernen Multitasker mit anspruchsvollem, temporeichen Lebensstil verspricht eine klinisch nachgewiesene Minderung der Auswirkungen von täglichem Stress und Umweltverschmutzung für Haut und Seele. Die Rezepturen von Modern Plant Chemistry lindern die häufigsten Symptome – Dehydrierung, graue Haut, Falten und Unreinheiten – schaffen so die optimalen Voraussetzungen für dauerhaft gesunde, strahlende Haut.

Erhältlich bei der Saale Kosmetik
www.saale-kosmetik.de



Mit satten Nuancen setzt die „Muse of Milan Kollektion“ von OPI perfekte Farbakzente für die aktuellen Trends in diesem Herbst. Sie vereint Farb-, Textil- und Materialtrends für 2020 mit einer erfrischenden, romantischen und sehr modernen Farbpalette.

Mehr von OPI bei Galeria
www.galeria.de

Der kabellose Noise Cancelling Kopfhörer „WH-1000XM4“ von Sony bietet erstklassigen Sound und blendet die Umgebungsgерäusche noch effektiver aus. 30 Stunden Akkulaufzeit ermöglichen automatisch personalisierten Musikgenuss durch die Smart-Listening-Technologie.

Zu finden z. B. bei Media Markt
www.sony.de



Schlaf in einer
neuen Dimension

Bausteine einer KÖRPER-
GERECHTEN Schlafplatzgestaltung

LA L E LU
BETTENSTUDIO

FASZINATION SCHLAFEN

Inspiration - Beratung - Service

Sie haben Ihre eigenen Vorstellungen und hohe Ansprüche an Ihr Schlafzimmer? Es soll gemütlich, stylish oder natürlich funktional sein? Individuell und auf Sie persönlich abgestimmt? Oder wollen sich inspirieren lassen von zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten, dann ist das LaLeLu Bettenstudio, der richtige Ansprechpartner.

Unser Ziel ist Schlafqualität und Schlafraumdesign optimal miteinander zu verbinden. Wer sein Schlafzimmer komplett neu gestalten möchte, eine optimale Matratze oder ein Bett nach seinen Bedürfnissen sucht, ist bei uns genau richtig. Durch unsere langjährige Erfahrung und die Zusammenarbeit mit exklusiven Kooperationspartnern sind den Gestaltungsmöglichkeiten und Kombinationen der verschiedenen Bettssysteme

keine Grenzen gesetzt, sogar eine Zusammenstellung aus Boxspringbett und Wasserbett ist möglich. Selbstverständlich bieten wir auch Gelmatratzen und luftgefederte Matratzensysteme an.

Der Körperbau des Kunden ist der Maßstab für die richtige Schlafunterlage. Die aus einer eingehenden Beratung mit zertifizierten Schlafberatern und einer Vermessung auf unserem Liegesimulator

Ihr persönliches
Liegeprofil ist so
einzigartig wie
Ihr Fingerabdruck



ermittelten Ergebnisse dienen als Grundlage, um die jeweils gewünschte Matratze exakt auf den Körper anzupassen. Ist die richtige Matratze einmal gefunden, steht die Auswahl der äußeren Gestaltung des Bettes im Fokus, egal ob modern, ver-

rückt, grün mit lila Punkten oder klassisch/schlicht.

Auch bei der Auswahl der weiteren Schlafzimmergestaltung bieten wir unbegrenzte Möglichkeiten aus standardisierten Schranksystemen und individuelle Maßanfertigungen selbst für die „kleinste“ Nische und Dachschrägen an.

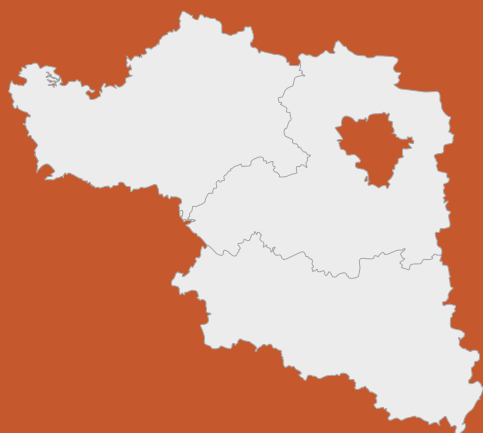
Ebenso stehen wir mit einem umfangreichen Sortiment an Bodenbelägen und Wandgestaltungen für Sie zur Verfügung.

Wir führen die Arbeiten handwerklich und qualitativ hochwertig für Sie aus, wobei der Kundenwunsch das Maß der Dinge ist. Wir unterstützen Sie vollumfänglich bei der Gestaltung des Raumes, der für Sie Ruhe und Erholung bedeutet. Ein Rückzugsort im wahrsten Sinne des Wortes.

Für eine Beratung bitten wir vorher einen Termin zu vereinbaren, vielen Dank.,

Leipziger Chaussee 147 in **Halle** & An der Stollenmühle 21 in **Sangerhausen**

Termin unter 0345 - 44 58 31 95 / www.bettenstudio-halle.de / www.fachzentrum-schlafen.de



region

Starke Strukturen



Mansfeld-Südharz | Marktplatz Sangerhausen

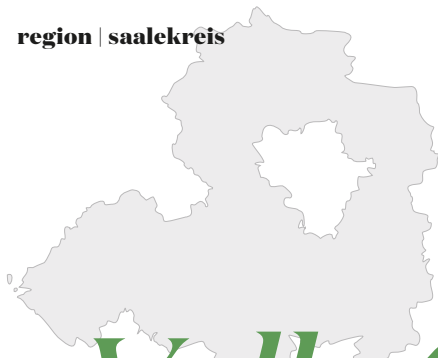
Foto: Pixabay/lapping

Die Regionen rund um Halle (Saale) starten durch. So gehen Saalestadt und Saalekreis die Herausforderungen des Kohleausstiegs nun gemeinsam an. Das untermauern die beiden im Juli vom Bundestag verabschiedeten Gesetze zum Kohleausstieg und zur Strukturstärkung. Fünf Leuchtturmprojekte (S. 64) sollen hierzulande umgesetzt werden. Dazu erklärte Landrat Hartmut Handeschak (CDU): „Die Wissenstransferregion

Halle-Saalekreis mit ihren Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsstandorten bietet bestmögliche Voraussetzungen für die gemeinsame Umsetzung der fünf Leuchtturmprojekte.“

Das Strukturstärkungsgesetz mit einem Gesamtvolumen von 40 Milliarden Euro fördert die Gebiete in den Revieren, die bis 2038 besonders betroffen sein werden. Aus dem Kommunal-Investitionsprogramm

erwartet Sachsen-Anhalt 1,68 Milliarden Euro, von denen 672 Millionen Euro auf Saalestadt und Saalekreis entfallen. Das wird abfärben. Auch für die Unternehmen in Mansfeld-Südharz scheint Licht am Ende des Tunnels. Frank Lehmann, Geschäftsstellenleiter der IHK Halle-Dessau in Sangerhausen, verwies darauf, dass eine wirtschaftliche Lockdown-Katastrophe für die Mehrzahl der heimischen Unternehmen bisher ausgeblieben sei. AH ■



Volle (Bein)Kraft voraus

Entspannt ins Büro oder zum Shopping an Saale oder Pleiße fahren, das war die Idee, der die „Metropolregion Mitteldeutschland“ mit einer Machbarkeitsstudie für einen „Radschnellweg Halle-Leipzig“ nachging. Doch Profiteure sind nicht nur Sportler oder Berufspendler mit „Job-Bikes“, sondern auch Fahrrad-Fachhändler am Wegesrand.



Auf der Pressekonferenz am 22. Juni in Halle (Saale) wurden die Studienergebnisse zum Radschnellweg bekannt gegeben

Hinsichtlich Fahrplänen und Parkplätzen ist vieles mit dem Zweirad schneller und effizienter zu erledigen als mit Bus, Bahn oder Auto. Bereits im Sommer 2017 bewegten die Städte Halle (Saale) und Leipzig die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH zu einer Studie für einen Radschnellweg zwischen ihren beiden Hauptbahnhöfen.

Erster Radschnellweg Ostdeutschlands
Schließlich setzte sich eine Steuerungsgruppe erstmals im Januar 2019 zusammen. Nun gilt es seit Beginn 2020 als erwiesen, dass der Radschnellweg großes Potenzial hat. „Mit dem ersten ostdeutschen Radschnellweg zwischen unseren beiden Städten wollen wir ein Signal für das Zusammenwachsen in der Metropol-

region Mitteldeutschland setzen und ein deutschlandweites Leuchtturmprojekt zur Förderung des Radverkehrs etablieren“, sagte Halles Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand (parteilos) im Juli bei der Unterzeichnung der Absichtserklärung zur Umsetzung des Projektes.

Die neue, etwa 36 Kilometer lange Verbindung zwischen den Hauptbahnhöfen Leipzig und Halle (Saale) sei auch ein klimafreundliches Angebot für Beschäftigte in den wachsenden Gewerbegebieten rund um den gemeinsamen Flughafen Leipzig/Halle und soll für den Umstieg auf das Fahrrad begeistern, erklärte Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung (SPD).

Drei von 16 möglichen Trassenverläufen stehen bereits in der engeren Auswahl. Sie böten die zu erwartende Mindestauslastung von 2.000 Radfahrern pro Werktag und seien den baulichen Voraussetzungen entsprechend umsetzbar, heißt es. Zu den Qualitätsstandards gehören unter anderem eine möglichst direkte, kreuzungsfreie

ELEKTRISIERT IN DEN ARBEITSTAG!

— UNSER E-BIKE LEASING MACHT'S MÖGLICH.

Vereinbare jetzt einen **Beratungstermin** mit unseren **E-Bike Experten**.



und vom Auto- sowie Fußgängerverkehr getrennte Linienführung sowie eine ausreichende Breite und gute Belagsqualität.

Alle drei Strecken sind zwischen der A 14 im Norden und der Weißen Elster im Süden angesiedelt. Momentan werden noch verschiedene Streckenabschnitte gerade in den Bereichen zwischen den S-Bahnhöfen Großkugel und Dieskau diskutiert. Doch seit Juli heißt es für alle Beteiligten; Volle Kraft voraus!

Richtige Sitzhaltung beachten

Doch Achtung, gerade auf langen Strecken ist die richtige Sitzhaltung zu beachten. Sie entlastet die Rückenmuskulatur und sorgt für eine optimale Kraftumsetzung. „Wer mit krummem Rücken fährt oder gar zu tief sitzt, bei dem stellen sich schnell Nackenverspannungen oder Taubheit in den Handgelenken oder auch Knieschmerzen ein“, sagt Matthias Proske, Inhaber der Radmanufaktur in Merseburg. Eine gut eingestellte Sitzposition ist für die Fahrfreude wesentlich. Entscheidend sind hierbei die Sitzhöhe und die Rahmengröße. Als eine Faustregel gilt, dass die Ferse bei durchgestrecktem Knie auf dem unten befindlichen Pedal ruhen sollte.

Vorteile von E-Bikes sind vielfältig

Die „Radmanufaktur“ ist eine zertifizierte Werkstatt sowie ein Fachhandel für



E-Bikes und Spezialmarken. „Seit 2013 gestalten wir elektrisierende Fahrerlebnisse aller Art mit“, sagt Proske. Neben Lastenfahrrädern sei das Thema Job-Bike inzwischen sehr gefragt. Job-Bikes sind eine kostengünstige, gesundheitsfördernde und umweltbewusste Alternative zum Dienstwagen. Was für den Arbeitgeber kostenfrei ist, hat für den Arbeitnehmer sogar steuerliche Vorteile. „Als zuverlässiger Partner bieten wir unschlagbare Leasingraten auch für E-Bikes“, sagt Proske. Denn E-Bikes sind nicht nur etwas für alte Leute. Bereits bei Postzustellern sind die Fahrräder mit Motorunterstützung verbreitet. Durch die Nutzung eines E-Bikes würden sowohl Reichweite erhöht als auch Ausdauer optimiert und zusätzlich die Gelenke geschont, weiß Proske.

Für das Pendeln zwischen Merseburg und Halle oder Leipzig ist das E-Bike geradezu prädestiniert. So seien Wartungs- und Reparaturkosten wesentlich geringer als bei einem Auto. „Auch eine Akkuladung kostet nur etwa 15 Cent und reicht ungefähr 100 Kilometer weit“, ergänzt der E-Bike-Experte. Natürlich lässt sich der Motor, um so richtig ins Schwitzen zu kommen, auch jederzeit abschalten.

In Zeiten der Pandemie schafft Radfahren sogar einen Mehrfachschutz: Weniger Menschen nutzen öffentliche Räume wie öffentliche Verkehrsmittel gemeinsam und schützen sich somit nicht nur selbst, sondern verringern auch das Risiko für diejenigen Passagiere, die darauf angewiesen sind. AH ■



Wir vermarkten Ihre Immobilie schnell, professionell und zu einem fairen Preis



Immobilienbüro Petra Höhne
Siedlung 26 · 06268 Nemsdorf / Göhrendorf

☎ 034771-22 870 · 📞 034771-24 183

✉ info@hoehne-immobilien.de

www.hoehne-immobilien.de



Betriebe und Nachwuchs profitieren von Ausbildungsportal

In den Schulen sitzen unsere zukünftigen Fach- und Führungskräfte, heißt es seitens des Ausbildungsportals „Azubi Profis Leipzig“. Doch wie finde ich den passenden Bewerber für die ausgeschriebene Ausbildungsstelle? Wie begeistert man die junge Generation, die gerade in der Findungsphase ist, für seinen Beruf? Diese Fragen stellen sich viele Betriebe. In den letzten Jahren wurde immer wieder darüber berichtet,

dass es mehr Lehrstellen als Bewerber gibt. Viele Branchen leiden unter akutem Bewerbermangel. Das Ausbildungsportal „Azubi Profis“ ermöglicht die Sichtbarkeit in Schulen. Durch regelmäßige schulinterne Berufsmessen und Vorträge einzelner Unternehmer kommen Betriebe besser mit potenziellen Bewerbern in Kontakt. Viele Schüler finden durch die ständige Anlaufstelle leichter einen Praktikums-



oder Ausbildungsplatz und lernen so die Betriebe in der Region kennen. Mehr unter www.azubiprofis.de PM/AH ■



Strukturwandel

– Neue Leuchttürme an der Saale

Nach der Verabschiedung des Kohleausstiegs- und des Strukturstärkungsgesetzes durch den Bundestag Anfang Juli haben Halles Oberbürgermeister, Dr. Bernd Wiegand (parteilos), und der Landrat des Saalekreises, Hartmut Handschak (CDU), am 10. Juli fünf Leuchtturmprojekte für den Strukturwandel vorgestellt. Dabei handelt es sich um den Bau eines „Regionalen Digitalisierungs- und Innovativen Anwendungszentrums“ in Merseburg, den

Ausbau des „Forschungs- und Gründungsstandortes Weinberg Campus“ in Halle, die Entwicklung des „RAW-Geländes“ nahe Halles Hauptbahnhofs, den Ausbau des „Bioeconomy-Hubs“ mit Technologietransfer in den Chemiapark Leuna sowie die Erschließung und Entwicklung eines neuen, smarten „Industrie- und Gewerbegebietes“ für Stadt und Landkreis. Die fünf Projekte umfassen ein Investitionsvolumen von bis zu 670 Millionen Euro. PM/AH ■

Merseburg – Bezaubernder Immobilienstandort

Merseburg holt auf. Das Mittelzentrum zwischen Halle (Saale) und Leipzig ist auch unter jungen Familien für die „Rabensage“ oder die „Zaubersprüche“ bekannt. Seit kurzem ist die Stadtverwaltung bestrebt, auf der Strecke Weißenfels-Leipzig mit einer nördlichen „Bahnkurve“ nach Leipzig aufzuschließen.

Damit werde Merseburg für Arbeitnehmer noch attraktiver, sagt Bodo Reichel, Geschäftsführer von Reichel-Immobilien mit Sitz in Halle (Saale). Unter seiner Federführung werden zurzeit drei Merseburger Quartiere erschlossen. „In Beuna unweit des Geiseltalsees wurde ein Bebauungs-

plan für 22 Parzellen zur individuellen Eigenheimbebauung erstellt“, erklärt der Makler. Die ersten Bauherren beginnen im Herbst. Auch in der Abbestraße entstehen bauträgerfreie Grundstücke für eine individuelle Wohnbebauung. Nichtstörendes Gewerbe wie Ärzte, Handwerker und Dienstleister können im „Fliegerpark“ siedeln. „Die Grundstücke liegen zentral in Merseburg-West mit einer guten Infrastruktur und direkten Anbindung an die öffentlichen Versorgungseinrichtungen der zentralen Innenstadt“, sagt Reichel. Mehr unter www.bodo-reichel-immobilien.de AH ■



Fotos: Reichel Immobilien | unsplash/Thisengineering Raeng, Astrin Distel

Unsere Region hat viel zu bieten. Auch für Ihre Geldanlage.

Die aktuelle Saale-Anleihe der DekaBank. Informieren Sie sich jetzt bei uns in der Saalesparkasse.

Unterschätzen Sie die Zukunft nicht.

 Saalesparkasse

 **Deka**
Investments

Wir beraten
Sie gern.

Auf Bacchus' Fährten

Neben Naturromantik und Weinerträgen werden auch Lifestyle und Komfort auf den zwei Weinstraßen des Burgenlandkreises geboten



Weinberge in Freyburg (Unstrut)

Es werde weder ein großes, noch ein kleines Winzerfest in Freyburg stattfinden, hatte Hans Albrecht Zieger, Verbandspräsident Weinbauregion Saale-Unstrut, mit Blick auf das zweite Septemberwochenende 2020 schon frühzeitig gesagt. Dafür jedoch konnten sich Weinliebhaber an der Wahl zur 72. „Deutschen Weinkönigin“ erfreuen. Diesmal traten nur sieben der ansonsten 13 Kandidatinnen an, wobei die Siegerin bei Redaktionsschluss noch nicht feststand. Die übrigen sechs amtierenden Gebietsweinköniginnen, zu denen die Repräsentantinnen der beiden ostdeutschen Weinregionen „Saale-Unstrut“ und „Sachsen“ zählen, werden ihre Kronen coronabedingt ein Jahr länger tragen.

„Top 50 Vinothek“ an der Weißen Elster
So bleibt auch „Ihre Majestät“ Annemarie Triebe aus Zeitz- Würchwitz im Amt. Sie wurde 2019 zur 50. Gebietsweinkönigin der Region „Saale-Unstrut“ gewählt. Die Region vereint Rebflächen an Saale, Unstrut und Weißer Elster (sowie ferner auch an der Havel in Brandenburg). Nach etwa 250 Jahren waren Ende der 1990er Jahre im Tal der Weißen Elster rund um Zeitz wieder mehrere Weinberge aufgerebt worden. Heute gehören sie zu den südlichsten Rebflächen

Sachsen-Anhalts. Hier an der Weißen Elster, im Englischen Garten in Salsitz, kultiviert das 1998 gegründete „Wein- und Sektgut Hubertus Triebe“ mit Sitz in Zeitz- Würchwitz die Rebsorten Müller-Thurgau und Weißburgunder, Ortega und Bacchus,

Verbraucher greifen zu heimischen Weinen

aber auch Kerner und Dornfelder auf 14 Hektaren. „Neben der Weinherstellung haben wir uns auch den Sekten gewidmet, die im traditionellen klassischen Flaschengärverfahren entstehen“, sagt Annemarie Triebe. Das Gut wurde 2016 unter anderem als eine der „Top 50 Vinotheken Deutschlands“ ausgezeichnet sowie im Wein-Guide von Gault-Millau empfohlen.

Doch die Saale-Unstrut-Winzer bangen. Im vergangenen Jahr wurde in Sachsen-Anhalt eine Weinernte von drei Millionen Litern eingebracht, hieß es laut „Bauernzeitung“ im Mai. Das sei die drittgeringste Erntemenge seit 2010 gewesen. Somit lag

das Weinjahr 2019 im Vergleich der vergangenen zehn Jahre um 24 Prozent unter dem Durchschnitt der Dekade von 3,9 Millionen Litern.

Erhöhte Nachfrage rund um den Wein

Trotzdem gehören die Zeitzer Weine zum festen Bestandteil des deutschlandweiten Sortiments. Im zweiten Quartal 2020 haben Verbraucher bundesweit deutlich mehr Wein gekauft als 2019. Laut Deutschem Weininstitut (DWI) stieg der Weinabsatz von April bis Juni um 12,5 Prozent. Mit einem Plus von rund 14 Prozent profitierten dabei vor allem heimische Weine vom Zweck des privaten Konsums. Weißweine aus deutschen Regionen legten um zehn Prozent, Rotweine um 15 Prozent und Roséweine sogar um 29 Prozent zu. „Dass die Verbraucher verstärkt zu heimischen Weinen gegriffen haben, liegt sicherlich auch an einer Intensivierung des allgemeinen Trends zum Einkauf regionaler Produkte durch die besonderen Umstände während der Corona-Pandemie“, so Monika Reule, DWI-Geschäftsführerin.

Durch die vielen virusbedingten Reise- warnungen ist 2020 auch das Interesse an inländischen Destinationen groß. Die

malerischen Weinberge der Weinregion „Saale-Unstrut“ bieten ein herrliches Ambiente für jegliche regionaltypische Outdoor-Aktivitäten. Mit der Einweihung des Elsterradweges am 1. Mai 2004 wurde auch die „Weinroute an der Weißen Elster“ eröffnet. Entlang dieser 17 Kilometer langen Erlebnisstrecke durch das Elstertal kann an Weinverkostungen und Weinbergführungen teilgenommen werden.

Auch im „Wein- und Sektgut Hubertus Triebe“ kann man sich auf Bacchus' Fährten begeben. Regelmäßig finden Haus- und Hoffeste sowie Wein- und Sektverkostungen, aber auch Familien- oder Betriebsfeiern statt. Dafür stehen sowohl ein Weinlädchen und ein Teehäuschen als auch eine Weinstube sowie eine urige Festhalle zur Verfügung. „Ein Kamin sorgt hier für gemütliche Atmosphäre“, sagt Annemarie Triebe. Die Jung-Winzerin ist neben ihren „königlichen“ Aufgaben unter anderem auch für die heimischen Weinberge, den Weinkeller sowie bei Veranstaltungen für den Servicebereich verantwortlich.

Weinroute entlang der Unstrut
Romantisch-gemütliches Ambiente mit Lifestyle und Komfort strahlt auch das Hotel Waldschlösschen in Wangen direkt an

der Arche Nebra aus. „In unserem Hotel mit 24 Doppelzimmern lässt es sich fürstlich feiern oder ganz privat dinieren“, erklärt Inhaber Sebastian Sieber. Das Ambiente bestecht durch seine historische Atmosphäre und bietet den perfekten Rahmen für stilvolle Events. „Ob Jahrestag, Hochzeit, romantische Wochenenden oder Tagungen und Seminare, wir kümmern uns um alle Details. Unsere Küche verwöhnt mit saisonalen Spezialitäten sowohl nach dem Ausflug als auch bei einem privaten Abendessen“, ergänzt der Inhaber.

Das imposante Hotelgebäude aus dem 19. Jahrhundert liegt idyllisch zwischen den sanften Hügeln des Naturparks Saale-Unstrut-Triasland.

Hier befindet sich einer der Ausgangspunkte der etwa 30 Kilometer langen Weinroute entlang der Unstrut nach Naumburg – über Freyburg, wo im Herbst Veranstaltungen der Winzervereinigung wie „Archivweinprobe – Zeitreise mit sechs Weinen“ (24.10.) oder „Wein & Schokolade“ (7.11.) stattfinden werden. AH ■



WEIN & SEKTGUT
HUBERTUS
TRIEBE



**WEIN & SEKTGUT
HUBERTUS TRIEBE**

Mittelweg 18
06712 Zeitz / OT Würchwitz

☎ 03 44 26 / 21 420
☐ 03 44 26 / 21 420

■ bauer.triebe@t-online.de
● www.weingut-triebe.de
f Wein- & Sektgut Hubertus Triebe
© weinundsektgutHubertustriebe

**„WEIN IST POESIE
IN FLASCHEN!“**

**DAS WOHLFÜHL-WEINGUT
AM OSTTOR VON
SAALE-UNSTRUT
IN ZEITZ-WÜRCHWITZ**





Wir sind ein Volk! Oder? –

14. Literaturherbst im Burgenlandkreis



Der Literaturherbst an Saale, Unstrut und Elster feiert 2020 zum 30. Jubiläum der deutschen Einheit unter dem Motto „Wir sind ein Volk! Oder?“ bereits seine 14. Auflage. Trotz der Corona-Pandemie konnte mit zahlreichen Kooperationspartnern aus Kultur, Wirtschaft und Politik ein umfassendes Programm auf die Beine gestellt werden, welches zwischen 1. September und 4. Dezember über 30 Veranstaltungs-Highlights bereithält. Eine Lesung des niedersächsischen Autoren

Andreas Winkelmann in Weißenfels gehört ebenso dazu wie Erzählungen der in Bitterfeld-Wolfen geborenen Journalistin (MDR) Katrin Huß in der Stadtbibliothek Naumburg. Die Hauptattraktion dürfte jedoch am 29. September im dortigen Dom stattfinden, wenn die Autorin und ehemalige DDR-Bürgerrechtlerin Freya Klier verschiedenste Stimmen aus „Ost“ und „West“ versammelt, um ihnen die Frage zu stellen, ob wir nun tatsächlich ein Volk geworden sind oder was dazu noch fehlt. PM/ED ■

Leuchtrahmen von „PixCare“ generieren maximale Aufmerksamkeit

Der Laden- und Messebauer „Baumert“ bietet jetzt Hygieneeinrichtungen mit Stil an. „Gehen Sie weg von improvisierten Lösungen hin zu professionellen und aufmerksamkeitsstarken Lösungen“, heißt es seitens des Unternehmens mit Sitz in Zeitz. Die mobilen Leuchtrahmensysteme „PixCare“ lassen sich als Desinfektionsmittelpender, Hinweisschilder und Trennwandsysteme verwenden. Die Leuchtrahmen bestehen aus einem hoch-

wertigen, langlebigen ABS-Kunststoffrahmen und werden mit einer bedruckbaren Textilfläche bespannt. Die integrierten, hocheffizienten „Pixlip-LED-Module“ garantieren eine homogene Ausleuchtung der Textilien und generieren dadurch maximale Aufmerksamkeit. Das inhabergeführte Unternehmen bietet umfassende Service-Leistungen für die Um- und Neugestaltung von Geschäftsräumen. Mehr unter www.ladenbau-baumert.de PM/AH ■



Erste VR-Kunst-Ausstellung in der „Alten Nudel“



In der alten Nudelfabrik in Zeitz, genannt „Alte Nudel“, gibt es neben dem „VR Feuerwehr- und Rettungskräfte Fortbildungszentrum“ nun auch mehr Raum für virtuelle Kunst. Das Team des in Leipzig gegründeten Kollektivs „This is fake“ machte am Wochenende des 15. und 16. August mit der Virtual-Reality-Ausstellung „Was siehst du, wenn du die Augen schließt?“ den Anfang. Auf sensible, kreative Art und Weise kamen darin Zeitzer Bürger zu Wort. Die Ausstellung

zum Mitmachen und Anfassen ließ den Strukturwandel der Stadt hautnah erlebbar werden. „Die VR-Ausstellung ist sehr außergewöhnlich und eine echte Chance für Zeitz, überregional noch bekannter zu werden bei Kunstschaffenden, Medien und Wirtschaftstreibenden. Was sich in den letzten Jahren in der „Nudel“ entwickelt hat, ist wirklich bemerkenswert und lässt auf weiteres hoffen“, sagte der Oberbürgermeister der Stadt Zeitz, Christian Thieme (CDU) vorab. PM/ED ■

Eine leuchtende Idee.

Mit mobilen Messesystemen Ihre Marke präsentieren

Abstandsregeln und Hygienekonzepte müssen auch in Ihren Geschäftsräumen umgesetzt werden und stellen somit oft eine große Herausforderung in der Innenraumgestaltung dar.

In der oft ohnehin finanziell angespannten Situation scheuen die meisten Unternehmer größere Investitionen. Dennoch möchte man seinen Mitarbeitern einen ausreichenden Gesundheitsschutz bieten und alle Teamkollegen sollen sich wohlfühlen. Mit mobilen LED-Leuchtrahmen PIXLIP GO des Herstellers Pixlip bietet die Firma Baumert eine moderne, modulare und kosteneffiziente Lösung für die Neugestaltung Ihrer Geschäftsräume an. Die Leuchtrahmen bestehen aus einem hochwertigen, langlebigen ABS-Kunststoffrahmen und werden mit einer bedruckbaren Textilfläche bespannt. Durch die Leichtbauweise aus Kunststoff ist PIXLIP GO nicht nur einfach aufgebaut, sondern auch extrem leicht zu transportieren.

Die Drucke können individuell gestaltet werden und bieten somit eine einzigartige Werbefläche an. Firmenwerte, Werbebotschaften, Slogans oder eindrucksvolle Imagebilder können großformatig in brillanter Druckqualität präsentiert werden.

Individuelle Anpassungen an Ihre vorhandenen Gewerbeflächen sind spielend leicht umgesetzt und Abstandsregeln können eingehalten werden. Denn gerade im Bereich Hygiene können Sie sich durch Konzeption, Design, Gestaltung und Nutzerfreundlichkeiten positiv von Ihren Mitbewerbern abheben. Verzichten Sie bewusst auf improvisierte Lösungen und zeigen Sie sich auch hier von Ihrer professionellen Seite. Die Firma Baumert bietet Ihnen umfassende Service-Leistungen für die Um- und Neugestaltung Ihrer Geschäftsräume an.

Baumert. Offizieller Premium-Handelspartner für Pixlip

Als inhabergeführtes Unternehmen für Laden- und Messebau steht die Firma Baumert für Kontinuität und Verlässlichkeit. Wir sind ein bundesweit bekanntest Unternehmen für den Messe- und Ladenbau und verfolgen ein nachhaltiges, verantwortungsvolles Unternehmenswachstum. Wir arbeiten in den drei Geschäftsfeldern Ladenbau, Messebau und Montage-Dienstleistungen. Wir sind ein verlässlicher Partner für den hochwertigen Innenausbau und verstehen uns als Weggefährten für unsere Kunden bei der Umsetzung ihrer Unternehmensvision.

Im Bereich des Messebaus sind wir als Full-Service-Dienstleister als auch Premiumhändler für die Marke Pixlip aktiv.



Do-It-Yourself Weihnachtsfeier 2020

Wenn Sie Planungssicherheit für Ihre Weihnachtsfeier wünschen, ist es in diesem Jahr ratsam, ein Inhouse-Event zu planen. Mit den modularen Leuchtrahmen PIXLIP GO schaffen Sie es mit wenig Aufwand, eine atemberaubende Atmosphäre in Ihre Geschäftsräume zu bringen. Bedrucken Sie die textilen Flächen mit einer Schneelandschaft, einem Kaminzimmer oder einem Weihnachtsbaum – Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Leuchtrahmen bleiben Ihnen das gesamte Jahr über erhalten und können in Teambüros, Schaufenstern und Besprechungsräumen aufmerksamkeitsstark eingesetzt werden.

Buchen Sie dazu noch das passende Rahmenprogramm und Ihre Mitarbeiter werden noch lange von Ihrem Event erzählen – Employer Branding at its best!

Volle Aufmerksamkeit dank Licht

modulares Baukastenprinzip

individuelle Gestaltung

zu 100% wiederverwendbar

your vision, our project

Firma Baumert, Inhaber Sven Baumert
Brüderstraße 11+ | 06712 Zeitz

www.ladenbau-baumert.de | www.messestand-baumert.de
T: +49 (0) 34 41 22 97 92 | F: +49 (0) 34 41 22 97 89

BAUMERT
STORE SOLUTIONS | TRADE FAIR | ASSEMBLY

Strategien durch Förderungen stärken

Unterstützungen auf struktureller anstatt auf konjunktureller Ebene haben unternehmerische Erfolge langfristig im Visier

Sachsen-Anhalt ist weltoffen und liegt im Herzen der Europäischen Union (EU). Um diese vorteilhaft zu vernetzen, erfolgen Kooperationspartnerschaften auf der Ebene der verschiedensten Verwaltungseinheiten: Seit 2003 kooperiert Sachsen-Anhalt mit der Woiwodschaft Masowien, Polen, und seit 2004 mit der Region Zentrum-Loiretal, Frankreich.

Mansfeld-Südharz auf sich gestellt

Beide Partnergebiete sind zwar wirtschaftsstarke und weisen einen bunten Strauß an Industriezweigen auf oder inspirieren zu Ideen, verfügen jedoch nicht über Erfahrungen mit Bergwerksstätten. Somit lassen sich für Mansfeld-Südharz in diesem Bereich nicht viele nachhaltige Konzepte entwickeln. Der Landkreis, vom sogenannten Strukturwandel begriffen, ist überwiegend auf sich gestellt.

Also bleibt die Politik gefragt: Sachsen-Anhalt, der Bund und die EU stellen für die Entwicklung des Landes zwischen Harz und Elbe im Rahmen verschiedener Förderprogramme öffentliche Gelder zur Verfügung. Dabei werden vor allem Betriebe und kommunale Einrichtungen, aber auch Einzelpersonen, Vereine und Verbände finanziell bezuschusst. In der Förderdatenbank des Bundes sind alle Programme einsehbar.

Hilfreicher Blick von außen

Diese Programme schaffen geeignete Rahmenbedingungen. „Besonders unternehmerische Strategien mit Zukunftsfokus, gutem Fundament sowie Weitblick lassen sich durch gezielte Förderungen stärken“, sagt Oliver Brunn, Mittelstandsberater mit Sitz in Wimmelburg bei Lutherstadt Eisleben. Dabei ginge es weniger um För-

dermaßnahmen für das laufende Tagesgeschäft eines Unternehmens, sondern vielmehr um dessen strukturelle Verbesserung und Zukunftsausrichtung.

„Um wichtige Impulse für einen Betrieb zu initiieren und nachhaltig umzusetzen, macht ein erfahrener Blick von außen den Unterschied“, sagt der Berater. Denn die wichtigsten Entscheider mittelständischer Betriebe stehen oft unter enormem Zeitdruck, da sie eigentlich zu viele Aufgaben gleichzeitig übernommen haben. „Oftmals gilt es im Rahmen einer Unternehmensberatung herauszufinden, ob eine interne Lösung oder ein externer Berater als gezielter Impuls die bessere Lösung ist“, erklärt Brunn.

Brunn ist sowohl beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als auch der KfW-Bank sowie der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) gelistet, wodurch die meisten seiner Beratungen zuschussfähig sind. Denn im Gegensatz zu den großen Konzernen haben kleine und mittlere Unternehmen (KMU) meist kein gesondertes Budget für Unternehmensbe-

Mit „Digital Jetzt“ wird Breitband gefördert

ratungen. Seit 2016 gibt es ein einheitliches, bundesweit gültiges Fördersystem für die KMU, welches bei der BAFA angesiedelt ist. „Diese ‚Förderung unternehmerischen Know-hows‘ kann für Beratungen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung in Anspruch genommen werden und verschiedene betriebliche Situationen berücksichtigen“, sagt Brunn.

Bezüglich Infrastruktur die Nase vorn

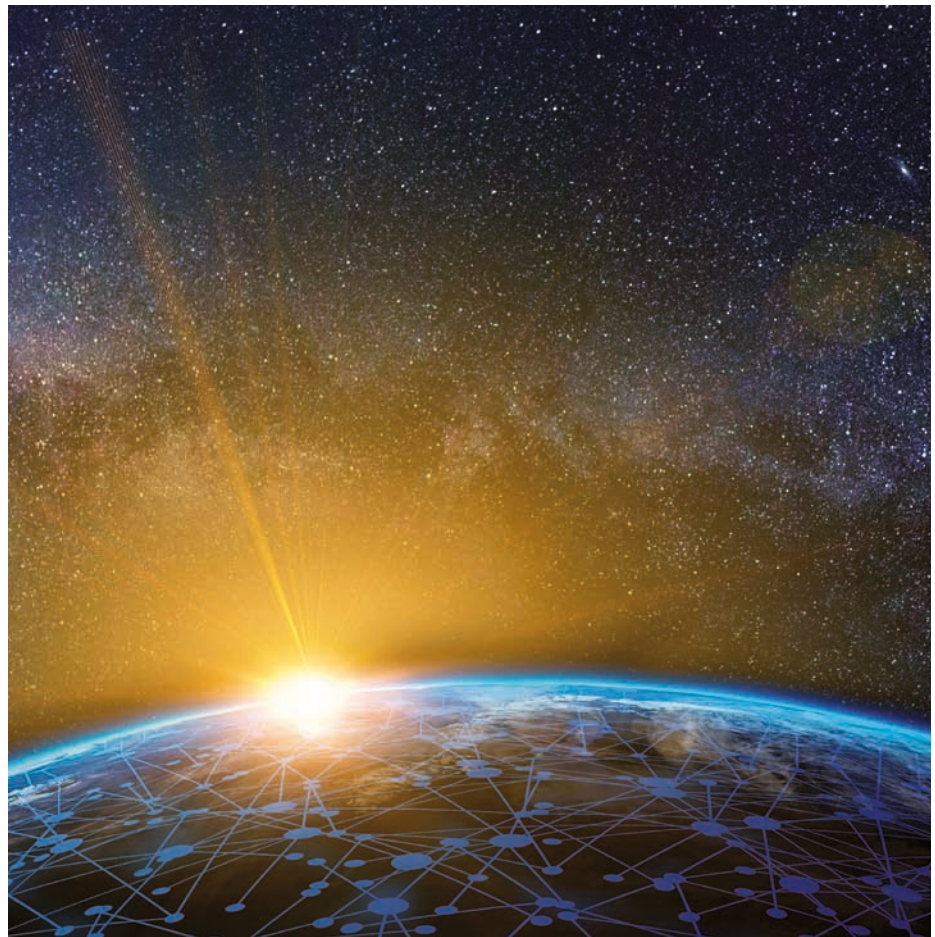
Darunter fällt auch der Digitalisierungsprozess. Immer wieder ist in Fachkreisen zu hören, dass durch die A 38 der Landkreis Mansfeld-Südharz bezüglich seiner



Verkehrsinfrastruktur zwar die Nase vorn habe, sich jedoch inzwischen auch für eine gewisse Breitband-Infrastruktur stark mache. Immer mehr Mittelständler erkennen, dass die Digitalisierung neue Geschäftsmodelle mit intelligenten Arbeits- und Produktionsprozessen eröffnet. Um den KMU die Umsetzung des Digitalisierungsprozesses zu erleichtern, bietet das brandneue Bundes-Förderprogramm „Digital Jetzt“ finanzielle Zuschüsse an. Damit sollen entsprechende Investitionen unter den KMU einschließlich der Handwerksbetriebe und freien Berufe angeregt werden. Denn digitale Kompetenzen und digital geschulte Mitarbeiter sind ein entscheidender Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg, heißt es seitens des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWi), das das Antragsstellungs-Tool am 7. September freischaltete. Bis einschließlich 2023 können Anträge auf Förderung gestellt werden.

Wirtschaftliche Katastrophe ausgeblieben

Das ist ein starkes Signal! Denn zurzeit bewerten hiesige Unternehmen die aktuelle wirtschaftliche Lage im Landkreis eher zwiespaltig. Das ergab eine Konjunkturumfrage der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) im August: Demnach war der „Geschäftsklimaindex“ bezüglich der Industriebranche



Licht am Horizont – Digitalisierungsprozess und Konjunktur erfahren Aufwind

bereits vor dem Lockdown leicht rückläufig. Strukturelle Probleme durch weltweite Überkapazitäten, Handelskonflikte sowie Belastungen durch die Energiewende hatten den Abschwung ausgelöst. Im Frühjahr wurde dieser noch verstärkt. Doch „trotz aller bekannten strukturellen Probleme ist bisher eine wirtschaftliche Corona-Ka-

tastrophe für die Mehrzahl der heimischen Unternehmen ausgeblieben“, erklärte Frank Lehmann, Leiter der IHK-Geschäftsstelle in Sangerhausen. Es sei sogar bereits, so heißt es, ein wenig Licht am Ende des Tunnels zu sehen. Und dieser, so lässt sich tröstend sagen, führt nicht aus der EU hinaus ins Ungewisse. AH ■

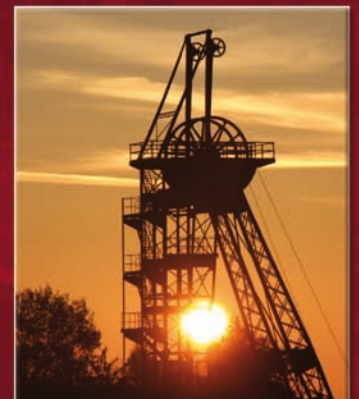
BERGWERKSFÜHRUNG

Entdecken Sie die faszinierende Welt unter Tage.



Jetzt auch
TICKETS
online buchen!

DURCH 800 JAHRE
KUPFERBERGBAU



ERLEBNISZENTRUM BERGBAU
Röhrigschacht Wettelrode
Faszinierende Welt unter Tage

06526 Sangerhausen · Lehde 17 · Telefon 03464 587816
www.roehrig-schacht.de · info@roehrig-schacht.de



Rose traf Kunst

– BUGA '21 im Visier

Ein außergewöhnliches Highlight erlebten Tausende Besucher ab 1. Juli im Europa-Rosarium Sangerhausen, der größten Rosensammlung der Welt. Auf 13 Hektarn präsentierten 25 Kunstschaffende aus ganz Deutschland über 250 facettenreiche Kunstobjekte aus Stein, Keramik, Metall, Holz, Beton, Gips und Glas. Einige Künstler waren auch zur Finissage am 1. August vor Ort. Dabei nutzten Besucher die Möglichkeit, Kunstwerke für das eigene Heim zu erwerben. Am Abend der

Finissage wurden die verschiedensten Kunstobjekte spektakulär illuminiert und inszeniert. Die positive Resonanz auf die diesjährige Open-Air-Exhibition „Rose trifft Kunst“ wird 2021 fortgesetzt. Dann sollen Werke der bildenden und angewandten Kunst wieder eine ganz besondere Symbiose mit der Blütenpracht eingehen. Immerhin gehört Sangerhausen nächstes Jahr zu einem der Garten-Außenstandorte der „BUGA Erfurt 2021“.

PM/AH ■



Expeditionen zu den ältesten deutschen Bergbau-Aktivitäten

Schmelzstätten im Bereich Eisleben-Mansfeld und Sangerhausen datieren in die Bronzezeit. Von etwa 1200 bis 1990 existierten in der Mansfelder Mulde über 1.000 und im Sangerhäuser Revier 270 Schächte. Der Röhrigschacht bei Wettelrode bietet diverse mehrstündige Expeditionen an. Die Tour in die Gipskarsthöhle „Marienglasschlotte“ (7 Std.) mit ihren bernsteinfarbenen Kristallbändern führt in Wathosen durch knietiefes Wasser. Zur „Alabasterschlotte“

(8 Std.), die als eine der schönsten Gipskarsthöhlen Deutschlands gilt, beginnt in 283 Metern Tiefe. Die „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ (4 Std.) beinhaltet besonders niedrige Arbeitsorte. Eine Kombination aus sportlichem Erlebnis, Abenteuer, Bergbau und Geologie bietet die Expedition „Altbergbau-Spezial“ (5 Std.). Nach der bunt versinterter Strecke am „Grünen Gewölbe“ lassen sich Abbaubereiche aus der Zeit 1882-85 sowie eine Gebirgsverwerfung per Kanu erkunden.

AH ■

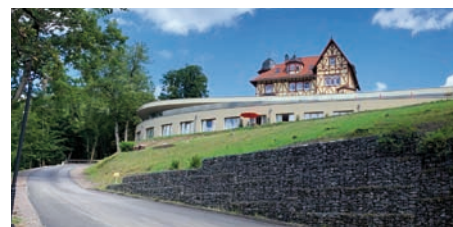
Fernab von jeglichem Stress

– „Romantik Hotel FreiWerk“ eröffnet

Das „Romantik Hotel FreiWerk“ in Stolberg ist seit seiner Eröffnung am 15. Juli ein Refugium für Auszeiten inmitten der Harzer Natur. Die ehemalige, 1894 erbaute Residenz wurde von der „Ritter von Kempfski Privathotels GmbH“ um- und ausgebaut, sodass nun über 30 Zimmer, das Restaurant „20zwanzig“ und ein Spabereich bereitstehen. Das Gebäude ist heute eine Kombination aus historischer Architektur und modernem Anbau, welche sich gut in die Harzer Berglandschaft einfügt. Küchenchef Felix Barth verwöhnt

am Standort mit einem authentischen Stil, frischen saisonalen Produkten sowie mit erlesenen Weinen. „Stolberg ist mit seiner historischen Substanz ein wahres Juwel, das zum Nutzen der gesamten Region gut entwickelt werden kann. Dazu möchten wir beitragen“, sagt Eigentümer und Geschäftsführer Dr. Clemens Ritter von Kempfski. Parallel mit dem Umbau verliefen Investitionen in das „Naturresort Schindelbruch“. Das 98 Zimmer umfassende „Vier Sterne Plus Hotel“ im Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz am Großen Auerberg


ist das erste klimaneutrale Hotel Mitteldeutschlands. Mit einem Wellnessbereich über 2.500 Quadratmeter zählt es zu den 20 Top-Wellnessresorts in Deutschland. ED ■



Fotos: Ritter von Kempfski Privathotels GmbH | Rosenstadt Sangerhausen GmbH



Neue Zeiten – außergewöhnliche Personallösungen



*Wir stellen uns
der Herausforderung und
stehen Ihnen zur Seite*



boulevard

Light-Versionen



Foto: dotshock/shutterstock.com

Einzigartig fokussiert die Stadt Halle (Saale) mit ihren sieben „Kulturhauptlingen“ das Kulturgesehen. Seit Frühjahr gelten auch für diese Institutionen eine Handvoll verordnete virusbedingter Hygiene- und Schutzmaßnahmen. Zurzeit präsentieren sich etliche Veranstaltungen in einer Light-Version. Zuletzt erinnerte der Laternenzauber am Riveufer an das traditionelle Laternenfest, das alljährlich

am letzten Augustwochenende stattfindet (Seite 76). Nachdem die Händel-Festspiele, ursprünglich vom 29. Mai bis 14. Juni 2020 geplant, abgesagt werden mussten, dürfen sich Händel-Fans nun auf die kleineren Festspiele im November freuen. Dabei werden mit einem situationsangepassten und leicht modifizierten „Händel im Herbst“ (26.-29.11.) Händels Kompositionen auf ebenso hohem Niveau wie zu den Som-

merfestspielen erlebbar sein. Kurz vor der Adventszeit stellt das ein unvergessliches Erlebnis dar. Auch die Sportarenen öffnen wieder ihre Tore. Die Kufen-Saison startet für die „Saale Bulls“ in der Oberliga Nord (Seite 78). Ein Hygienekonzept liegt vor. Resonanzen und Signale aus Politik und Gesellschaft lassen hoffen, dass die Heimspiele vor möglichst vielen Zuschauern durchgeführt werden können. AH ■

Zauber aus Lampions

Lichterkerette am Riveufer erinnerte an traditionelles halleisches Laternenfest



Bastelkiste mit Laternenbastelbögen für Kinder



Die Schirmherren an der Verliebt-in-Halle-Großlaterne

Traditionell begeht die Saalestadt Halle am letzten Augustwochenende ihr Laternenfest. Dieses gilt als eines der schönsten Volksfeste Mitteldeutschlands. Die Idee zu diesen Feierlichkeiten kam bereits 1928 auf. Da das Laternenfest dieses Jahr virusbedingt nicht umsetzbar war, wurde eine Lichterkette kreiert. Dazu hatte die „Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH“ bereits im Juli eine kreative Aktion organisiert. So wurden an 60 halleische Kindertagesstätten und Horte Bastelkisten mit Laternenbastelbögen für Häuser- und Sternlaternen mit passendem Bastelzubehör verteilt. Für die Kleinen hieß es dann: „An die Bastelkisten, fertig, los!“

Ziel war, die Aktion „... hier unten leuchten wir!“ am Riveufer, zwischen Giebichenstein- und Ochsenbrücke, zu komplettieren. Hier konnte vom 27. bis 30. August schließlich die längste Lichterkette auf 1,4 Kilometern installiert werden. Mehr als 4.100 Kinder hatten 2.700 Laternen liebevoll gestaltet. Tausende kleine und große Hallenser schlenderten an den letzten Augusttagen entlang der Lichterkette – der ersten Laternen-Freiluftausstellung in Halle. Neben den bunten Stern- und Häuserlaternen gaben die Verliebt-in-Halle-Großlaterne und 14 weitere XXL-Laternen mit unter-

schiedlichen Motiven einen heimeligen Glanz. Der Laternenzauber als Gemeinschaftsprojekt von Stadt, Saalesparkasse, Stadtwerke GmbH und Stadtmarketing GmbH wird künftig ein fester Bestandteil des Laternenfestes sein. AH ■

LED-DISPLAY.DE

DIGITALE WERBEANLAGEN

*Digitale Werbeanlagen
von der Konzeption über
die Genehmigung bis zur
Realisation!*

HALLCUBE

Hallcube GmbH | Volkmannstraße 33 | 06112 Halle (Saale)
(0345) 977 212 - 60 | info@led-display.de | www.led-display.de

Positive Signale für den Saisonstart

Saale Bulls behalten Platz in Oberliga Nord und im „Eisdom“

Oberliga Nord
Saison 2020/21



Kufen-Asse der „Oberliga Nord“, in der auch ein niederländisches Team spielt

Der „Eisdom“ in Halle-Neustadt als Spielstätte der Saale Bulls wird sich wieder mit Leben füllen. Seit seiner Eröffnung 2014 ist dabei die Saalesparkasse als Hauptsponsor der Saale Bulls omnipräsent.

verantwortlich zeichnete, übernimmt. So haben im August vier Eismeister und zwei Reinigungskräfte ihre Arbeit vor Ort angetreten und sorgen zukünftig für optimale Qualität.

sent. Ihr Logo befindet sich auf der Eisfläche, auf dem zentral darüber hängenden LED-Videowürfel und auf den Spieler-Trikots. Dieses Engagement wird die Saalesparkasse auch in den kommenden drei Jahren fortführen. Das gab der Club Anfang August bekannt. Gerade in schweren Zeiten wie der Corona-Krise ist dies ein starkes Statement und eine nicht zu unterschätzende Säule der Sicherheit für einen Sportverein.

Bereits während der vergangenen Saison haben sich die „Bulls“ mit der Stadt Halle (Saale) auf einen 15-jährigen Nutzungsvertrag für den Sparkassen-Eisdom geeinigt und damit Planungssicherheit erhalten. Wichtiger Bestandteil der neuen Vereinbarung ist dabei, dass mit Beginn der Saison 2020/21 der „MEC Halle 04“ die Eis- und Objektpflege im Eisdom, in dem die Stadt bisher verantwortlich zeichnete, übernimmt.

Zuvor hatte der „MEC Halle 04“ vom Deutschen Eishockey-Bund (DEB) im Juli die Zulassung zur „Oberliga Nord“ erhalten. Eine Nachricht, die gerade in den aktuell schwierigen Zeiten nicht hoch genug zu bewerten ist. Gleichzeitig erhielten zwei weitere Vereine zunächst keine Zulassung: Während das Sportgericht den „Hannover Indians“ die Zulassung nachträglich erteilte, mussten die „Exa Icefighters Leipzig“ bis 4. September eine Spielstätte nachweisen.

Bulls-Philosophie hat sich ausgezahlt

Einmal mehr scheint sich in der dritten Liga die Spreu vom Weizen zu trennen. „Wirtschaftlich vor Sportlich“ – die geliebte Philosophie der Saale Bulls in den letzten 16 Jahren – zahlt sich aus. Die Saison 2020/21 soll nach vorläufiger Planung Mitte/Ende Oktober starten. Die Saale Bulls haben bereits ein umfassendes Hygienekonzept bei den zuständigen Behörden eingereicht und hoffen nun auf positive Signale aus der Politik, um im Herbst mit möglichst vielen Zuschauern die Heimspiele durchführen zu können.

PM/AH ■

Zuschauerjubiläum vor der Zwangspause im Frühjahr



Per Anhalter durch die „Hallaxis“

Mit Charme, Kunst und Flair - Die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH baut Angebote der Saalestadt aus

Halle ist in ständiger Bewegung, eine Stadt voller Extras. Stadtrundfahrten fokussieren zahlreiche Hotspots. So können Interessierte mit dem Halle-Hopper „per Anhalter durch die Hallaxis“ reisen. Dienstags bis sonntags verbindet ein Doppeldeckerbus mit Cabrio-Oberdeck ausgewählte Top-Museen wie die Burg Giebichenstein, das Landesmuseum für Vorgeschichte oder die Franckeschen Stiftungen. Auf der Tour sind Ein- und Ausstieg jederzeit möglich.

Die Fahrt mit der „Hallunken-Schunkel“ dauert hingegen eine Stunde und schunkelt die Fahrgäste vom historischen Altstadt-kern vorbei an 25 heimische Ausflugsziele – allzeit mit Blick auf die Saale. Auch für Firmen- oder Familienfeiern ist die „Hallunken-Schunkel“ bestens geeignet.



Die Hausmannstürme – mit Halles höchster Lounge – bieten einen Blick über die Skyline

Unterwegs im Cabrio-Oberdeck des „Halle-Hoppers“ oder mit der „Hallunken-Schunkel“



Alle Rund- und Abfahrten beginnen unweit der Marktkirche, an deren Markseite die beiden 83 Meter hohen Hausmannstürme stehen. Hier befindet sich nicht nur Halles höchste Cocktail-Lounge, sondern auch ein lauschiger Platz für Zweisamkeit mit bestem Ausblick auf die Skyline der Saalestadt. Gutscheine für ein beispielsweise „exklusives Drei-Gänge-Menü mit Führung und Privatkoch“ sind über die Geschenk- und Erlebnisbox „Verliebt in Halle“ buchbar.

Denjenigen, die eher eine entspannte Atmosphäre im Grünen bevorzugen, sei ein Ausflug an die „Weinstraße Mansfelder Seen“ empfohlen. Hier, nur knapp 20 Kilometer von Halle entfernt, laden die Weingüter „Born“ (Born to be Wine: 24.10.) und „VOLT“ (Weinwanderung: 29.9., 16. und 30.10.) exklusiv zu herbstlichen Weinverkostungen auf ihre Weingüter ein. Die Gäste werden von Halle in den Weinberg und zurück geschuttelt. Jeweilige Informationen unter www.halle-tourismus.de AH ■



Die „Weinstraße Mansfelder Seen“ ist nur 20 Kilometer von Halle (Saale) entfernt

Das duftet!

– Fischgerichte gesmoked und gegrillt

Heiß geräucherter Lachs mit Wacholderduft

- 15 Minuten Vorbereitungszeit
- 4½ Stunden Kühlzeit
- 30 Minuten Ruhezeit
- Etwa 2½ Stunden Grillzeit
- Für 8 Personen

Zutaten:

- 125 ml Gin
- 1 Lachsfilet mit Haut (etwa 1½ kg)
- 4 EL Wacholderbeeren
- 2 TL Pfefferkörner
- 225 g brauner Zucker
- (vorzugsweise heller Muscovado)
- 100 g grobes Meersalz
- 1 EL Öl
- Mörser
- elektrischer Ventilator
- 3 Ahornholz-Chunks

Zubereitung:

1. Den Gin in eine Auflaufform (etwa 25 x 40 cm) gießen. Das Lachsfilet mit der Haut nach unten hineinlegen und mit Gin beschöpfen. Die Form abdecken und für 30 Minuten in den Kühlschrank stellen.

2. Im Mörser zwei Esslöffel Wacholderbeeren mit den Pfefferkörnern grob zerstoßen (oder auf ein Schneidebrett geben und mit dem Boden eines schweren Topfes zerdrücken). Wacholder und Pfeffer in einer Schüssel mit Zucker und Salz mischen. Den Lachs aus der Form nehmen und mit Küchenpapier trockentupfen. Die Form auswaschen und abtrocknen. Etwa ein Drittel der Zuckermischung in die Form geben. Das Filet mit der Haut nach unten darauf-

legen. Die restliche Zuckermischung auf der Fleischseite verteilen und andrücken. Die Form zudecken und vier Stunden kaltstellen.

3. Den Lachs aus der Form nehmen. Die Zuckermischung mit kaltem Wasser abspülen und den Lachs mit Küchenpapier trockentupfen. Die Lachshaut mit Öl bestreichen. Ein großes Gitter auf ein tiefes Backblech setzen und den Lachs darauflegen. Einen Ventilator so platzieren, dass er auf den Lachs bläst. Den Lachs bei laufendem Ventilator bei Raumtemperatur etwa 30 Minuten ruhen lassen, bis er leicht glänzt und sich etwas klebrig anfühlt. (Oder den Lachs auf der Gitter-Blech-Kombination nicht abgedeckt acht bis zehn Stunden in den Kühlschrank stellen.

4. Inzwischen den Räuchergrill für indirekte sehr schwache Hitze (100–120 °C) vorbereiten.

5. Die restlichen zwei Esslöffel Wacholderbeeren in einer kleinen Schüssel einweichen, während der Lachs geräuchert wird.

6. Auf die Glut einen Chunk geben. Den Grillrost mit der Bürste säubern. Das Lachsfilet bei geschlossenem Deckel über indirekter sehr schwacher Hitze etwa 2,5 Stunden räuchern, bis es fest und gold bzw. fast dunkelbraun ist. Um die Hitze zu halten, nach Bedarf glühende Holzkohle nachlegen. Nach jeweils 45 Minuten wieder einen Chunk auf die Glut geben. 15 Minuten vor Ende der Räucherzeit die Wacholderbeeren abtropfen lassen und auf die Glut geben. Den fertigen Lachs vom Grill nehmen und etwa fünf Minuten ruhen lassen. Warm servieren.

! Tipp

Fischfilets sehen oft völlig grätenfrei aus. Doch wenn man mit der Fingerspitze darüberfährt, spürt man möglicherweise die Spitzen kleiner Stehgräten. Diese sollten vor dem Garen entfernt werden. Dafür die Gräten mit einer Pinzette an der Spitze greifen und schräg aus dem Fleisch ziehen. Der geräucherte Lachs hält sich, in Frischhaltefolie verpackt, im Gefrierfach bis zu vier Monate.



Es ist eine Kunst, der sich Jamie Purviance im Buch „Weber’s Smoken – Einfach und unkompliziert mit Grill und Räuchergrill“ widmet. Eine Kunst, die den Amerikaner bereits seit seiner Jugend beschäftigt. Heute gilt er als Grillexperte und publiziert Bücher in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen „Weber-Stephen Products LLC“, einem international erfolgreichen Grillhersteller. Gründer George Stephen erfand 1952 den Kugelgrill und er-

reichte somit internationale Bekanntheit. Auch durch das Konzept einer Grillakademie lehrt das Unternehmen „Weber“ deutschlandweit Teilnehmern den richtigen Umgang mit Grillgut und Geräten. Denn von den richtigen Brennmaterialien über direkte und indirekte Hitze bis hin zu den passenden Gewürzmischungen gibt es eine Menge zu beachten. Mit den folgenden leichten und gleichzeitig würzig-aromatischen Fischgerichten möchten

wir den Grillmeister oder die Grillmeisterin in Ihnen wecken. ED ■

Weber’s Smoken
– Einfach und
unkompliziert mit
Grill und Räuchergrill
Gräfe & Unzer Verlag



Thunfisch aus dem Erlenrauch mit Kartoffeln und Kapern

- 25 Minuten Vorbereitungszeit
- 7 bis 8 Minuten Grillzeit
- Für 4 Personen

Zutaten

Hauptspeise:

- 4 Thunfischsteaks
(je etwa 180 g schwer und 2½ cm dick)
- Olivenöl
- 1 TL grobes Meersalz
- ½ TL frisch gemahlener schwarzer Pfeffer
- 700 g kleine Kartoffeln, gewaschen,
abgebürstet und halbiert

Dressing:

- 6 EL Schnittlauchröllchen
- 4½ EL Olivenöl
- 1½ EL Sherry-Essig
- 1½ EL abgetropfte Kapern
- 2 TL Dijon-Senf
- ¾ TL grobes Meersalz
- ¼ TL frisch gemahlener
schwarzer Pfeffer

- Zitronenspalten zum Servieren
- 2 große Handvoll Erlenholz-Chips,
mindestens 30 Minuten gewässert



Zubereitung:

1. Eine Zwei-Zonen-Glut für mittlere Hitze (175 bis 200 °C) vorbereiten.
2. Die Thunfischsteaks auf beiden Seiten mit Öl bestreichen, salzen und pfeffern.
3. Den Grillrost mit der Bürste säubern. Die Räucherchips abtropfen lassen, auf der Glut verteilen und den Deckel schließen. Sobald die Chips zu rauchen beginnen, die

Fischsteaks über direkter mittlerer Hitze bei geschlossenem Deckel sieben bis acht Minuten grillen, bis sie auch im Kern gerade nicht mehr glasig sind, dabei einmal wenden. Vom Grill nehmen.

4. Inzwischen die Kartoffeln in einem großen Topf mit Salzwasser bedecken und das Wasser im verschlossenen Topf auf hoher Stufe aufkochen. Anschließend die Hitze auf kleine bis mittlere Stufe stellen und die

Kartoffeln in zehn bis zwölf Minuten weich garen. Abgießen und abtropfen lassen, dann in eine große Schüssel geben.

5. In einer kleinen Schüssel die Zutaten für das Dressing gründlich verquirlen und mit den Kartoffeln vermischen. Kartoffeln und Fischsteaks auf einzelnen Tellern anrichten und sofort servieren. Dazu Zitronenspalten zum Beträufeln des Fisches reichen.

Small-Talk-Wissen:

Internationale Freunde – Halles Städtepartnerschaften

Brillieren ohne zu verlieren, zudem das Gespräch am Laufen halten – das ist Small Talk. In jeder Ausgabe des Top Magazins geben wir Ihnen an dieser Stelle einen kurzen und prägnanten Überblick über verschiedene Themenbereiche. Die interessantesten Fakten und kleine Besserwisser-Leckerbissen bieten die Möglichkeit für einen sympathischen Einstieg in Gespräche mit Freunden, Kollegen

und Geschäftspartnern und lassen Sie jeden Small Talk souverän bestehen. Dieses Mal: Halles Partnerstädte. Sie sind weltweit Ausdruck davon, wie „Miteinander statt Gegeneinander“ funktionieren kann und eröffnen neue Blickwinkel und Möglichkeiten, um die Zukunft gemeinsam zu gestalten. Durch die konkrete Umsetzung in Form von Projekten sehen und sehen sich Städte wie das 238.762 Einwohner

starke Halle (Saale) nach passenden Partnern um. Die folgenden sieben Partnerstädte sowie zwei weitere Städtefreundschaften mit dem niedersächsischen Hildesheim und Coimbra in Portugal konnte die Saalestadt seit den 1960er Jahren gewinnen. Die Regionen bereichern sich mit unterschiedlichen Kompetenzen in Sachen Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Sport. ED ■

Gjumri (Armenien)



Partner ab: 2020
Einwohnerzahl: ca. 130.000

Brandneuer Partner wird Armeniens zweitgrößte Stadt Gjumri, nahe der türkischen Grenze. Die Kooperation entstand durch das Engagement der 150 Mitglieder starken Armenischen Gemeinde in Halle (Saale) und dem Beschluss des Stadtrats im Juli 2020. Gespräche verlaufen zwar aktuell coronabedingt per Videokonferenz. Es steht allerdings bereits ein Projektplan 2020/2021, der neben Kooperationen mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg oder dem Halleschen Fußballclub (HFC) auch eine Schulpartnerschaft beinhaltet. Auf dem halleschen Weihnachtsmarkt wird Gjumri künftig ebenfalls vertreten sein.

Linz (Österreich)



Partner seit: 1975
Einwohnerzahl: ca. 205.700

Mit der drittgrößten Stadt Österreichs besteht eine Kooperation bereits seit Ende der 1960er Jahre durch die Zusammenarbeit der Johannes-Kepler-Universität in Linz und der Martin-Luther-Universität in Halle (Saale). Ein Partnerschaftsvertrag existiert jedoch erst seit 1975. Heute ist Linz Industrie-, Wirtschafts- und Handelszentrum. Kunst spielt eine besondere Rolle in dieser Partnerschaft. Im Jahr 1994 feierte die Ausstellung des Linzener Grafikers und Malers Klemens Brosch (1894-1926) im Kunstmuseum „Moritzburg“ großen Erfolg. Im Gegenzug präsentierte die hallesche Malerin Iris Bodenbug (1958) ihre Werke 1998 im „Nordico Stadtmuseum“ Linz.

Savannah (USA)



Partner seit: 2011
Einwohnerzahl: ca. 146.700

Savannah im Bundesstaat Georgia gehört zu den Perlen der Atlantikküste. Schon seit über 275 Jahren bestehen zwischen der Stadt und Halle (Saale) besonders auf wissenschaftlicher und kultureller Ebene Verbindungen. Diese gehen auf die Ansiedlung von Salzburger Protestanten in Georgia zurück, die von Geistlichen der „Franckeschen Stiftungen“ betreut wurden. Die Aufführung des „Messias“ von Halles Ikone Georg Friedrich Händel (1685-1759) 2014 mit Solisten des halleschen Opernhauses in Savannah war restlos ausverkauft. Der Kooperationsvertrag zwischen der Oper Halle und dem „Savannah Philharmonic Orchestra“ ist nur ein Ausdruck der gelungenen Partnerschaft.

Karlsruhe (Deutschland)



Partner seit: 1987
Einwohnerzahl: ca. 313.000

Innerhalb Deutschlands ist es eine der sonnenstundenreichsten Städte (etwa 140 im Jahr), deren Partner die Saalestadt ist. Das baden-württembergische Karlsruhe an der Grenze zu Frankreich gilt als Wissens-, Forschungs- und Hightech-Zentrum und beheimatet unter anderem die älteste Technische Hochschule Deutschlands: die Technische Elite-Universität „Fridericiana“ (seit 1825). Zum 25-jährigen Partnerschaftsjubiläum 2012 wurde in der dortigen Günther-Klotz-Anlage ein Freundschaftsrondell mit deutscher Stieleiche und einer Bank aus halleschem Stein eingeweiht. Auf sportlicher Ebene begegnen sich die Städte seit 1990 jährlich zum Baden-Marathon in Karlsruhe, bei dem 2012 auch Halles Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand (parteilos) an den Start ging.

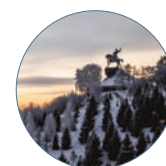
Oulu (Finnland)



Partner seit: 1972
Einwohnerzahl: ca. 203.500

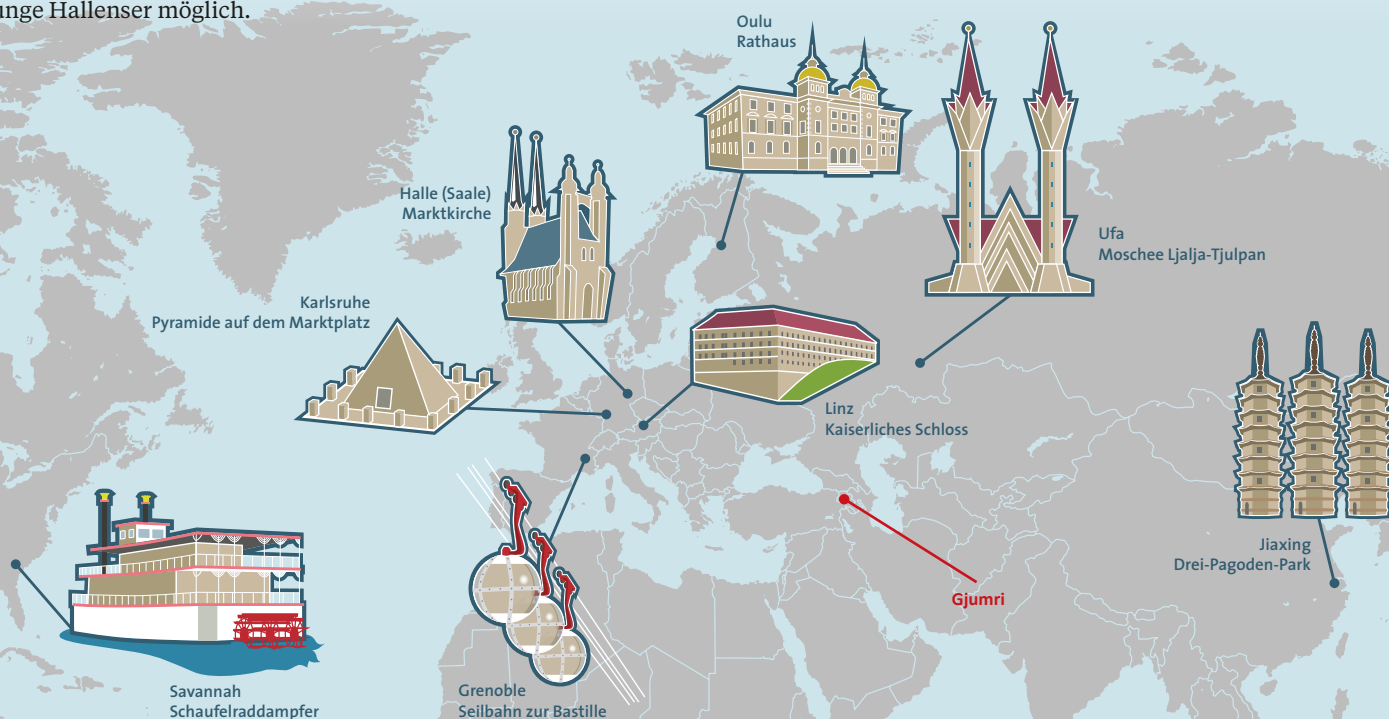
Die größte Stadt Nordfinnlands und nördlichste Stadt der Europäischen Union gilt heute als modernes Dienstleistungszentrum und Standort zahlreicher High-tech-Unternehmen. Als älteste Partnerstadt Halles schenkte sie der Saalestadt zum 40-jährigen Partnerschaftsjubiläum 2008 die beiden Rentiere Finni und Rudolf. Sie zieren die Weihnachtsmarktstassen und -präsentate der Stadt Halle (Saale) und leben im Tierpark „Am Goldberg“. Auch das „finnische Dorf“ auf dem hiesigen Weihnachtsmarkt ist ein jährlicher Höhepunkt. Die Teilnahme an Austauschprogrammen und an einem europäischen Freiwilligendienst in der finnischen Stadt ist für junge Hallenser möglich.

Ufa (Russische Föderation)



Partner seit: 1997
Einwohnerzahl: ca. 1.062.300

In der Republik Baschkortostan der Russischen Föderation liegt 3.300 Kilometer entfernt von Halle (Saale) Ufa. Die vormalige Städtepartnerschaft zwischen dem Bezirk Halle und der Baschkirischen Autonomen Sozialistischen Sowjetrepublik (ASSR) aus den 1960er Jahren wurde 1997 erneuert. Die Republik ist wirtschaftlich gut aufgestellt, unter anderem durch den Reichtum an Bodenschätzen wie Erdöl und Erzen. Junge Hallenser können das Partnerland im Austauschprogramm des halleschen Vereins „Freunde Baschkortostans“ kennenlernen. In der Internetzeitung „Baschkirien heute“ erzählen jugendliche Vereinsmitglieder im Rahmen eines europäischen Freiwilligendienstes über ihre Erfahrungen in der jeweils anderen Stadt.



Grenoble (Frankreich)



Partner seit: 1976
Einwohnerzahl: ca. 158.400

Die als Wintersportparadies bekannte, größte am Hochgebirge liegende Stadt der Alpen ist ebenfalls Partnerstadt Halles. Unternehmen aus der ganzen Welt sind dort angesiedelt. Auch da Frankreich und Deutschland weltweit die meisten Städtepartnerschaften unterhalten, entstand im Sinne dieser Dynamik 2009 die „Initiative Halle-Grenoble“. Sie verbindet Mitglieder der „Deutsch Französische Gesellschaft“ (DFG) und des Vereins „Jumelages Européens PTT e. V.“ aus Halle (Saale). Der humorvolle Film „Klischees? Clichés!“ dieser Initiative gewann 2011 im bundesdeutschen Wettbewerb den „Joseph Rovnan Preis“ (seit 2006) des französischen Botschafters in Deutschland.

Jiaxing (China)



Partner seit: 2009
Einwohnerzahl: ca. 4.617.000

Die Stadt Jiaxing liegt etwa eine Autostunde entfernt von Shanghai in der Provinz Zhejiang. Sie gehört zu deren bedeutendsten Städten, wobei die gesamte Region äußerst wirtschaftsstarke ist. Im Oktober 2006 besuchte eine Delegation aus Jiaxing erstmals Halle (Saale). Der Gegenbesuch fand im Oktober 2007 statt und im Mai 2009 folgten Partnerschaftsurkunden. Die touristisch sehr attraktive chinesische Gartenstadt führte trotz der noch jungen Städtepartnerschaft mit Halle (Saale) bereits zahlreiche Jugendbegegnungen durch. Der enge Kontakt mit Gastfamilien und Schülern an der Partnerschule „Highschool No.5“ in Jiaxing ermöglicht einen vielseitigen Einblick in den fremden Kulturkreis.



*Veranstaltungen mit
Übernachtungsmöglichkeit
inmitten traumhafter Natur*

Krimi-Dinner „Mord auf Rezept“

*59,00 € pro Person
inkl. 3 Gang Menü*

18.10. / 31.10. / 07.11. / 05.-07.12.

*Ein rasanter Krimi entführt die Zuschauer
in die Welt der Reichen und gar nicht
so Schönen. Auf dem Rezept stehen:
Hinterhalt, Gier, Eifersucht, Humor
und natürlich Mord!*

*Lassen Sie sich einliefern
und rätseln sie mit!*

Lachen bis der Arzt kommt!



"Waldschlösschen" Wangen

*An der Steinklöbe 13
06642 Nebra OT Wangen*

☎ 034461 / 25 53 60

✉ info@waldschloesschen-wangen.de

🌐 www.waldschlösschen-saale-unstrut.de

events

Ferienangebot der HWG trifft auf Begeisterung

Im Rahmen ihrer Quartiersarbeit im Stadtteil Heide-Nord lud die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (HWG) rund 60 Mieter mit ihren Familien in den lokalen „Bergzoo“ ein. Viele nahmen das Angebot an und verbrachten den 14. August am Reilsberg zwischen Elefanten, Pinguinen und Flamingos. „Wir sind seit vielen Jah-

ren Partner des halleschen Bergzoo. Was liegt da näher, als unsere Mieterkinder und deren Eltern in den Sommerferien dorthin einzuladen“, sagt HWG-Sprecher Steffen Schier. Das Unternehmen betreibt im Stadtteil Heide-Nord mit dem „Nachbarschaftstreff Am Hechtgraben 4“ einen wichtigen Anlaufpunkt für alle Genera-



tionen. Gemeinsam mit den langjährigen Partnern Villa Jühling e. V., Internationaler Bund e. V. und der Halleschen Sportjugend wurde ein buntes Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Neben dem Zoo-besuch gehörten auch ein Graffiti-Workshop, ein Ausflug zum neuen Kletterturm am Thüringer Bahnhof und eine Fahrradtour zum Programm. PM/ED ■

Fotos: Zoologischer Garten Halle GmbH
rechts: SV Halle-Triathlon

After-Work-Trip mit Ibiza-Feeling

In gemütlicher Lounge-Atmosphäre fand am 19. August die auch über die Tore von Leipzig hinaus bekannte „Völki-21-After-Work-Party“ statt. Die Eventlocation gegenüber dem Leipziger Völkerschlachtdenkmal befindet sich auf der Terrasse des 2019 neueröffneten Restaurants „Pellorus“. 180 Gäste genossen die vom „European Drivers Club“ organisierte Veranstaltung unter dem Motto „Ibiza Lounge“. Atmosphärische weiße Lounge-Möbel, hochwertige

Dekoration sowie ausgefallene Getränke und Tapas sorgten gemeinsam mit der passenden Musik für Stimmung. Top-Acts waren unter anderem DJ Paul Lomax aus Österreich und E-Violinistin Marina Belinska aus München. Beide leben und arbeiten auf Ibiza. Hauptsponsor „Mercedes-Benz Sternauto“ stellte diesmal vier leistungsstarke Hingucker aus dem AMG-Sektor aus. Alle Damen durften sich von 17 bis 19 Uhr über freien Eintritt sowie eine Menge Gratis-Prosecco freuen. Die „After Work“ findet an jedem dritten Mittwoch eines Monats statt. PM/ED ■



Fotos: European Drivers Club & Event GmbH
rechts: Zoologischer Garten Halle GmbH

Heidelauf geglückt

– Halle (Saale) brennt auf Bewegung

Am 30. August fand der 251. Heidelauf in Halle (Saale) statt. Bei dem zweiten von sechs Heideläufen, welche 2020 unter Einhaltung der Corona-Verordnung stattfinden, wurde die fünf Kilometer lange Runde um den Heidesee wie gewohnt, je nach Anmeldung, ein-, zwei- oder dreimal bewältigt. Absolventen und Zuschauer sorgten für Applaus und anfeuernde Rufe am Ziel. Für ausreichend Verpflegung und Wasser war gesorgt. „Wir treffen dort bekannte Gesichter, viele Freunde und ein

gut funktionierendes Organisationsteam“, sagte Marit Rost, regelmäßige Teilnehmerin des Laufes. Die fünf Sieger der Einzelwertung wurden durch die hiesige Firma „Radde-Immobilien“ geehrt, die seit diesem Jahr als Hauptsponsor fungiert. Nach mindestens fünf absolvierten Läufen werden Starter durch ein Punktesystem in die Jahreswertung aufgenommen. Zum Abschluss am 6. Dezember gibt es die Gesamtauswertung der Serie, die im letzten Jahr 40-jähriges Jubiläum feierte. PM/ED ■



Leuchtende Augen

zur blauen Stunde im „Bergzoo“



Vom 17. Juli bis 29. August zeigte sich der halleische „Bergzoo“ von einer anderen Seite. Denn immer, wenn sich die Dämmerung langsam über die Stadt legte und in den Gehegen und Anlagen Ruhe einkehrte, brach die „blaue Stunde“ an. Zu dieser Zeit wurde das Zoogelände jeden Freitag und Samstag bis 23 Uhr mit Fackeln, Laternen und bunten Lichtinstallationen erhellt. Begleitet von mystischer Musik

durchschritten Besucher verschiedensten Regionen der Erde bis nach oben auf den Reilsberg. Durch das milde Wetter waren viele der Tiere noch lange aktiv und zeigten sich teils von einer ganz neuen Seite. Nachtaktive Bewohner wie Eulen oder Faultiere tobten sich aus. Ebenso Kinder auf den ausgeleuchteten Spielplätzen. Mit einer Laterne konnten auch nicht erhellte Bereiche erkundet werden. Ältere Besucher ließen den Rundgang mit einem Glas Wein oder einem frisch gezapften Bier auf den Bergterrassen ausklingen. PM/ED ■

HIER KAUFEN
PROFIS & GENIESSER



Komm vorbei und hol Dir jetzt Deine Genießer-Kundenkarte!

SELGROS Cash & Carry
Teutschenthal/Halle
Am Gewerbepark II 15
06179 Teutschenthal/Halle
Tel.: 034601 38-3
Fax: 034601 38-499

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 21 Uhr
Sa. 7 – 20 Uhr



Spannender Saisonstart auf Halles neuer Rennbahn

Nach vielen coronabedingten Unsicherheiten konnte der Saisonstart auf der „Rennbahn Halle“ am 22. August endlich stattfinden. Nur 1.000 Zuschauer durften bei dem Pferdesportevent auf den Passendorfer Wiesen anwesend sein. Acht Leistungsprüfungen mit vollen Startfeldern standen auf der Tagesordnung. Die gerade im Oktober 2019 nach sechs Jahren wiedereröffnete Pferderennbahn zeigte sich dafür noch immer frisch renoviert. Im ersten Rennen, dem Ausgleich IV über 1.500 Meter, fiel besonders die von Trainer Roland Dzubasz für den „Stall Romily“ vorbereitete dreijährige Stute „Heavenly Bound“ aus Neuenhagen bei Berlin auf. Sie setzte sich mit ihrem aus Kasachstan stammenden Jockey Bauyrzhan Murzabayev souverän gegen die Konkurrenz durch und nahm den ersten Saisonsieg 2020 in Halle (Saale) mit nach Hause. „Beim letzten

Mal hatte ich keine gute Position, um den Speed des Pferdes einzusetzen. Diesmal hat alles super geklappt“, sagte Murzabayev. Im Anschluss entschied Marco Angermanns Stute „Zauberlady“ aus dem Leipziger „Rennstall Scheibholz“ das Rennen für vierjährige und ältere sieglose

Pferde über 1.500 Meter für sich. Jockey Jozef Bojko aus der Slowakei konnte mit einem weiten Vorsprung beeindrucken. Auch die folgenden Rennen sorgten an dem erfolgreichen Renntag für Staunen auf den Zuschauerrängen und zahlreiche Jubelrufe. PM/ED ■



Trainer Roland Dzubasz im Interview

Fotos: Rennclub Halle (Saale) e. V.
Tom Schulze und TGZ Halle/Marco Warmuth

Ein Bild sagt
mehr als
1000 Worte

Ein VIDEO
sagt mehr als
1000 BILDER

Videos mit
Storytelling für
mehr Kunden



www.bestzeitfilm.de

IQ Innovationspreis Mitteldeutschland

– Vier Preisträger in der Saalestadt



Die Moderatoren der digitalen Preisverleihung: Jörn-Heinrich Tobaben (GF Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH) und Hanka Fischer (Projektleitung des Wettbewerbs)

Am 25. Juni wurde der 16. „IQ Innovationspreis Mitteldeutschland“ pandemiebedingt in digitaler Form verliehen. 27 Finalisten aus 136 Bewerber-Teams fieberten der Preisvergabe in den fünf Kategorien des Cluster-Innovationswettbewerbs der „Metropolregion Mitteldeutschland“ entgegen. Die Auszeichnung fördert neuartige, marktfähige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Etwa 400 Zuschauer verfolgten die digitale Preisverleihung live. Der Gesamtsieg und 15.000 Euro Preisgeld gingen an die „PerioTrap Pharmaceuticals GmbH“ nach Halle (Saale). Das Unternehmen überzeugte mit einer neuartigen Therapie zur Behandlung der Zahnbettentzündung Parodontitis sowie zur Prävention von Folgeerkrankungen wie Diabetes oder Arthritis. Zuvor siegte es in der Kategorie „Life Science“, gefolgt von der halleischen „Navigo Proteins GmbH“, die ein effizienteres Produktionsverfahren von Biotherapeutika präsentierte. Auch die Kategorie „Automotive“ wurde von Wissenschaftlern der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg mit einem neuartigen Kühlmittel für E-Automobile entschieden.

Ein weiteres Forscher-Team der Universität gewann den lokalen IQ-Preis für Halle.

Alle Preisträger aus der Händelstadt trafen sich mit Interessierten und Preisstiftern für die Live-Übertragung im „Innovation Hub“ des Technologieparks „Weinberg Campus“. Bereits im letzten Jahr wurde der Gesamtsieg mit der „DENKweit GmbH“ einem halleischen Unternehmen zuteil. „Dass gleich vier Forscher-Teams in diesem Jahr erste und zweite Plätze belegen konnten, ist ein beeindruckender Beweis, welche herausragende Arbeit am Wissenschaftsstandort Halle geleistet wird“, sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand (parteilos). ED ■



Top Magazin Halle (Saale)

Verlag

TopMedia Verlags GmbH
Hohmannstraße 7
04129 Leipzig
Telefon (0341) 27 197-100
Telefax (0341) 27 197-101
Eingetragen im Amtsgericht Leipzig unter HRB 28514
Geschäftsführung: Guido Schulz, Ralf Langer
www.topmedia.gmbh
info@topmedia.gmbh
www.facebook.com/TopMagazinHalle

Redaktion: redaktion@top-magazin-leipzig.de

Guido Schulz (V.i.S.d.P., GS),
Armin Höhling (AH), Elisa Drechsler (ED)

Grafik und Satz: druck@topmedia.gmbh

Isabell Thomas, Florian Ernst

Anzeigenvertrieb: info@topmedia.gmbh

Ralf Langer, Guido Schulz, Sandra-Diana Heinemann,
Andreas Krüger, Wilfried Ehler, Andreas Klante

Druck und Bindung

Silber Druck oHG

Top Magazin

Ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der/verantwortlich für den Titel:

Top of the Tops & Top Magazin

International GmbH & Co.
Verlags und Lizenz KG
Wenzelgasse 28, 53111 Bonn
T. (02 28) 96 96-230
F. (02 28) 96 96-242
info@top-magazin.de
www.top-magazin.de
USt-IdNr.: DE 182 544 866

Geschäftsführung: Ralf Kern

Assistenz der GF: Anna Jansen
a.jansen@top-magazin.de

Projektleitung: Andrea Volkshheimer
a.volkshheimer@top-magazin.de

Projektleitung Social Media: Pegah Jahanmiri
p.jahanmiri@top-magazin.de

Social Media Assistenz: Marie Kern
m.kern@top-magazin.de

Titel/Grafik: Stephan Förster
s.foerster@top-magazin.de

Seitenbetreiber www.top-magazin.de:
kern&friends gmbh, Wenzelgasse 28, 53111 Bonn

Titelbildfoto 3-2020: Bildportal: www.istockphoto.com,
Bild-Nr.: 137547413

In Lizenz erscheint Top Magazin mit der Herbstausgabe 3-2020 in 34 Städten/Regionen mit einer Gesamtauflage von rund 400.000 Exemplaren.

Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bodensee, Bonn, Brandenburg/Potsdam, Bremen, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Halle (Saale), Hamburg, Karlsruhe/Baden-Baden, Koblenz, Köln, Leipzig, München, Münster, Rhein-Kreis Neuss, Niederrhein, Reutlingen/Tübingen, Ruhr (Essen), Saarland, Sauerland, Siegen/Wittgenstein, Stuttgart, Südwestsachsen, Thüringen, Trier, Ulm/Neu-Ulm, Würzburg, Wuppertal.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2020
– Stand 1/2020

Top Lounge im Restaurant Seensucht



Karibisches Flair gehört bei uns schon zur Tradition. Über 200 Gäste waren am 20. Juli unserer Einladung zur Top Lounge, die gemäß der Verordnung des Landes Sachsen-Anhalt (2.7.) zur Eindämmung des Coronavirus konzipiert wurde, in die „Seensucht“ am Goitzschensee gefolgt. In der neuen „Schirmbar“ konnte endlich das offizielle Erscheinen unserer besonderen Sommerausgabe gefeiert werden. Die Top-Verleger Guido Schulz und Ralf Langer dankten nicht nur den Organisationsteams und dem Löwen Personalservice, sondern auch den Anwesenden für die Zusammen-

arbeit. Stimmungsvoll untermalte das Musikerduo „Tila Brea & The Sidekicks“ die tolle Aussicht auf das „Bitterfelder Meer“. Mehrmals stach hier der Hochseekatamaran „Lucia“ in See. Leichte Snacks aus hauseigener Herstellung gab es neben deftigen Rösti-Bergkäseschmankerln von „11er“ aus Österreich zu kosten. Bei einer vielfältigen Auswahl an erfrischenden Getränken kam man ins Gespräch. Besonders bleiben auch der Einblick in die brandneuen Turmzimmer der Seensucht, eine Losaktion, die neuesten E-Bike-Modelle, ein Dragster und eine Feuershow in Erinnerung. AH ■



Maxi Beuster und Lydia Stang
(beide Seensucht, Sunshine GmbH & Co. KG)



Guido Schulz (Top Magazin – Verleger)



Lars Menzel (Johanniter-Akademie Mitteldeutschland),
Sandra Menzel und Ralf Langer (Top Magazin – Verleger)



Andreas Beuster (Seensucht, Sunshine GmbH & Co. KG)



Michelle Mokry, Detlef Sperl, Annett Mokry-Grentzius (Löwen Personalservice GmbH) und **Nicole Behr** (Eventleader GmbH)



Caterina Jolig (Jolig Automobil Handels GmbH), **Adrian Glöckner** (Glöckner Automobile Leipzig GmbH) und **Axel Rohde** (Jolig Automobil Handels GmbH)



Werner Gröning und **Friedrich Kremer** (beide Kulturdenkmal.de GmbH), **Dr. Regina Walter** (Zahnarzt), **Holger Otto** und **Corinna Hinrichsen** (beide Kulturdenkmal.de GmbH)



Dr. Claudia Hermann und **Karsten Tornow** (Deutsche Vermögensberatung)



Frank Tamm (Stern Auto GmbH), **Gesine Tamm** und **Steffen Göpel** (GRK Firmengruppe)



Willfried Ehlert (Top Magazin Leipzig – Kundenbetreuung) und **Markus Kossmann** (Connex Steuer- und Wirtschaftsberatung GmbH)



Steffen Schnabel (Kern-Haus Leipzig GmbH) und **Carsten Ackermann**



Alina und **Thomas Hammer** (Fahrradhandel Hammer)



Detlef Uwe Knaack (Fairgourmet GmbH)



Nicole Dziewiecki und **Heiko Leßmann** (Rosenstadt GmbH)



Sergej Korsak und Marko Ludwig (Exklusiv Handwerk Marko Ludwig)



Petra Bieder und Dr. Horst Handrek (Fliesenland Leipzig GmbH & Co. KG)



Andrea Kern (Hallcube GmbH) **und Friedrich Witte**



Anette Stapper (Club International e. V.), **Sebastian Marbach**, **Mandy** und **Benjamin Schobel** (beide Naturnah-Möbel)



Petra Höhne (Immobilienbüro Petra Höhne) **und Uwe Zehaczek**



Kathleen und **Mark Lange** (Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH)



Annedore und **Lucas Linder** (beide Anndora GmbH)



Hagen und **Katrin Andohr** (beide Saale Apotheke)



Kay Dubbert, **Julia Götz** und **Ahmed Seddik** (alle Fibona GmbH)



Steffen Löbert (Kulturdenkmal.de GmbH) **und Erik Raule** (Club International e. V.)



Christina Schubert und **Karoline Kindlein** (BVMW – Business Ladies)



Katja Plagge (Stadtschleicher) und **Jana Messerschmidt** (Selgros Cash&Carry Markt Leipzig)



Ununterbrochen stach der Hochseekatamaran in See



Nadine Röpe, **André Zwerschke** (ALL-on-SEA Camp & Sport Resort GmbH) und **Norman Schulz** (Jump House Leipzig)



Sascha Flach, **Jessica Friedrich** (beide Jolig Automobil Handels GmbH), **Thomas Eckert** (DV-complet) und **Michael Zieschang**



Carsten Schieck u. Anett Leistner (beide Pentahotel Leipzig), **Armin Höhling** (Top Magazin – Redaktion)



Daniella und Thomas Flechsig (Skyline Sportsclub GmbH)



Jana und André Teuscher (Trockenbau Teuscher)



Thomas Köhler (Kfz-Prüfzentrum Köhler) und **Annett Köhler**



Conrad Zimmermann und Nils Altermann (beide FPZ Rückentherapie Halle)



Katharina Schwarz und Dr.-Ing. Ingo Seidemann (S&G Development GmbH)



Maria Böttger und Uwe Ritzmann (Halog GmbH)



Nikita Wüst (Urmzüge Wüst) **und Aygul Fuchs**



Sören Landt, Janina Spatz, Sindy Nitschke und Michael Kupfer (alle Art und Ambiente Bernhardt GmbH)



Thomas und Katja Ortmann
(beide Body Balance – Praxis für Physiotherapie)



Franziska Gal und Maria Janus (AzubiProfis Leipzig)



Felix Rommel (Chef Solution)
und Desirée Braun (Deutsche Bahn)



Das Restaurant „Seensucht“ versorgte die Gäste unter anderem mit Teriyaki-Spießen



Rike und Lars Frohn (Augen + Laserzentrum Leipzig)



Mareike Herrmann und Andreas Lewerken
(beide Kiebitzberg GmbH & Co. KG)



Steffen Krüger (Bowling-Gipfel)
und Heike Krüger (Cafe Krüger)



Dr. med. Ali und Dr. med. Cornelia Iraki
(beide Urologische Privatärztliche Praxis)



Patrick Goercke und Yvonne Hummel (beide Oberbank AG)



Dr. Niels Hoffmann und Melina Prößdorf
(beide Zahnarztpraxis moderndentistry)



Iris Düppen (Physioulounge Leipzig) **und Heiko Anschutz**



Andreas Pohl (Automobile Musil OHG) **und Doris Pohl**



Cindy Kreißmann (Stilbewusst) **und Tino Seifert**



Liana Kitschke (Heilpraktikerin Liana Kitschke) **und Andrea Krause**



Skadi und Michael Haedicke (Haedi Flor Meisterbetrieb)



Nicole Gräfe (LaLeLu Bettenstudio GmbH) **und Wolfgang Koop gen. Hoppmann** (Rechtsanwalt)



Zimmer mit Seeblick – Der „Captains Room“ in der Seensucht



Maria Lange und Andreas Fischer
(beide Zehnpunkteits GmbH)



Stephanie und Peter Gacek (Helo Systems GmbH)



Franziska Billian (Kulturdenkmal.de GmbH)



Jacqueline Rulf und Franziska Schulze (beide Schloss Brandis)



Hagen Herholdt (HS Immobilienberatung GmbH) und Helen Herholdt



Die Sommerausgabe des Top Magazins



Nico Meyer und Ulrike Wölfel (beide Mitteldeutscher Eishockeyclub MEC Halle 04 e. V. – Saale Bulls)



Regina und Norbert Labuschke (Golfpark Hufeisensee)



Norbert Schaal (De Scale Maßkonfektion) und Eduardo J. Gonzalez Carmona



Gerd „King of Fire“ Habermann, der 2019 sieben Titel im Drag Racing gewann, präsentierte am Goitzschsee seinen originalen Dragster, der mit spektakulären Leistungen aufwartet: Mit 1.000 PS schafft er es in einer Sekunde von 0 auf 100!



HWG

DOROTHEENSTRASSE 11



**ERSTBEZUG NACH
NEUBAU**

Visualisierungen; Energieangaben: B, 74 kWh/(m²·a), FW, Bj 2020, Kl. B

DOROTHEENSTRASSE 11, 06108 HALLE (SAALE) Jetzt informieren und mieten!

- 2-Raum-Wohnungen
- 46 m² bis 83 m² Wohnfläche
- alle Wohnungen mit Aufzug erreichbar
- viel Tageslicht durch bodentiefe Fenster



0345 527-2171



Daeumler.H@hwgmbh.de





Max Pinnel und Elisa Drechsler (Top Magazin Leipzig – Redaktion)



Bei der Losaktion gewann Uwe Ritzmann (Hallog GmbH) den 3. Platz – Ausfahrt mit einem Speedboot



Fahrrad Hammer stellte verschiedene Räder zum Testen aus



Sandra-Diana Heinemann und Isabell Thomas (Top Magazin – Kundenbetreuung + Grafik) und Daniela Hannß



Das musikalische Duo „Tila Brea & The Sidekicks“ heizte den Gästen bis in den späten Abend ein.



Den 2. Platz der Losaktion – eine Übernachtung im „Captains Room“ – überreichten Patrizia Suchantke und Annett Beuster (beide Restaurant Seensucht) an Franziska Schulze (Schloss Brandis)

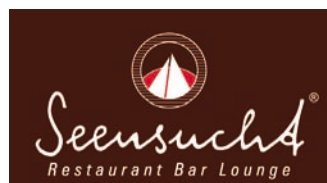


Die Fahrt mit dem Katamaran als 1. Platz der Losaktion ging an Andrea Krause



Andreas Krüger (l.) und Antje Fellgiebel (r.) (Top Magazin – Kundenbetreuung + Sekretariat) mit den Damen der Löwen Personalservice GmbH am Empfang

Wir danken den Partnern der Top Lounge:



DAS NEUE LEXUS CABRIOLET

OFFEN FÜR ANDERE ANSICHTEN.

Das neue LC 500 Cabriolet vereint sportliche Freiheit und Eleganz, inspiriert vom legendären LC Coupé. Der 5,0-Liter-V8-Motor beschleunigt in eindrucksvollen 4,6 Sekunden von 0 auf 100. Während Sie unter freiem Himmel den ultimativen Luxus des Interieurs genießen - umgeben von intuitiven Technologien, japanischer Handwerkskunst und der Perfektion, die Lexus unverwechselbar macht. Auch bei geschlossenem Verdeck - dazwischen liegen lediglich 15 Sekunden und ein Knopfdruck.

> Mehr entdecken auf lexus.de/lcc



LEXUS FORUM LEIPZIG

Auto Saxe Niederlassung der
Auto Weller GmbH & Co. KG

Sandberg 59

04178 Leipzig

Tel.: 0341 9450192

www.lexusforum-leipzig.de

 **LEXUS**
EXPERIENCE AMAZING

Lexus LC 500 Cabriolet, Benziner, 341 kW (464 PS), Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 19,4/8,7/12,6 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 288 g/km. CO₂-Effizienzklasse G. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Gesetzlich vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten.



*In Dir muss **brennen**,
was Du in anderen entzünden willst.*

– Augustinus Aurelius

MIT DEN MENSCHEN IST ES WIE MIT DEN AUTOS:
LASTER SIND SCHWER ZU BREMSEN.


– Heinz Erhardt

Die Zeit geht so schnell –
ich habe längst aufgegeben,
mit ihr um die Wette zu laufen.

– Rainer Maria Rilke

Sich selbst zu überraschen ist,
was das **Leben lebenswert** macht.

– Oscar Wilde



**Ob ein Mensch klug ist,
erkennt man an seinen Antworten.
Ob ein Mensch weise ist,
erkennt man an seinen Fragen.**

– Nagib Mahfuz



*Jeder, der sich die **F**ähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.*

– Franz Kafka

Nachhaltig investieren

mit der Bürgerbeteiligung der EVH

bis zu

2,3%

Zinsen

100%

ökologisch

Hinweis gemäß § 12 Abs. 2
Vermögensanlagengesetz

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen
Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust
des eingesetzten Vermögens führen.



DIE NEUE E-KLASSE.

Markante Powerdome, eine geschärfte Front und viele weitere sportliche Designmerkmale sorgen jetzt für einen noch dynamischeren Gesamtauftritt.

Jetzt Probe fahren.



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Sie fahren
gut mit **S&G** - Weltweit ältester Mercedes-Benz Partner -

S&G Automobil GmbH, Autorisierter Verkauf und Service für Mercedes-Benz und smart

Carl-Benz-Straße 1, 06193 Petersberg OT Sennowitz

E-Mail: info@sug.de, Tel.: 0345 5218-6, www.sug.de